

Beteiligungen der Stadt Kaiserslautern



Beteiligungsbericht 2025

Beteiligungsbericht 2025

über die wirtschaftliche Betätigung der Stadt Kaiserslautern

(Berichtsjahr 1. Januar bis 31. Dezember 2024)

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung Kaiserslautern
Referat Finanzen
-Beteiligungsmanagement-
Rathaus, Willy-Brandt-Platz 1
67657 Kaiserslautern

Ansprechpartner: Martina Krämer
Telefon: 0631 365 - 4226
Heike Wiedemann
Telefon: 0631 365 - 2221
Philipp Goedel
Telefon: 0631 365 - 4274
E-Mail: beteiligungsmanagement@kaiserslautern.de

Vorwort

Die Stadt Kaiserslautern legt mit dieser Ausgabe den Bericht über die wirtschaftlichen Beteiligungen an Unternehmen und Einrichtungen in einer Rechtsform des privaten Rechts (**kurz: Beteiligungsbericht 2025**) vor.

Der Beteiligungsbericht liefert die wesentlichen Daten der städtischen Unternehmen, enthält alle Beteiligungen, wobei nur die unmittelbaren Beteiligungen, die Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts einer intensiven Betrachtung unterzogen werden.

Die mittelbaren Beteiligungen werden zusätzlich zur nachrichtlichen Aufführung (Grafik, Tabelle) in Einzeldarstellungen mit den Grundsatzdaten abgebildet.

Somit wird die Vielzahl der Leistungen aufgezeigt, die außerhalb der Verwaltung in den Bereichen Versorgung, Entsorgung, Verkehr, Kultur und Freizeit, Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung, Sozial- und Gesundheitswesen sowie Wohnungsbau erfüllt werden.

Der Beteiligungsbericht basiert auf den vorgelegten Geschäftsberichten und Jahresabschlüssen des **Geschäftsjahres zum 31. Dezember 2024**.

Die Stadt Kaiserslautern verfügt (Stand 31.12.2024) über folgende Beteiligungsstruktur:

<u>Anzahl</u>	<u>Art der Beteiligung</u>
9	unmittelbare Beteiligungen mit einem Anteil von mind. 50 % oder mehr
3	unmittelbare Beteiligungen mit einem Anteil unter 50 %
1	Eigenbetrieb
2	unmittelbare Beteiligungen an einem Unternehmen in Rechtsform einer Anstalt öffentlichen Rechts
20	mittelbare Beteiligungen (1. Grad)
33	mittelbare Beteiligungen (2. Grad)
6	mittelbare Beteiligungen (3. Grad)

Der Grad der Beteiligung stellt dar, über wie viele Stufen (Gesellschaft: Mutter-Tochter-Enkel) der Anteil gehalten wird.

Der Anteil der Stadt am Stammkapital der unmittelbaren Beteiligungen (inkl. Eigenbetrieb und Anstalten des öffentlichen Rechts) beträgt im Berichtsjahr 2024 rd. 28 Mio. Euro.

Anhand der Bilanzsumme der Beteiligungen wird deutlich, welches Ausmaß die wirtschaftliche Betätigung der Stadt Kaiserslautern im Laufe der Zeit außerhalb ihres Kernhaushaltes erfahren hat.

Bilanzsumme Beteiligungen (31.12.2024)	rd. 1,471 Mrd. Euro
Bilanzsumme Stadt Kaiserslautern (31.12.2023)	rd. 1,332 Mrd. Euro

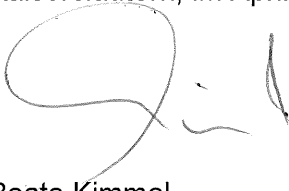
Der formale Aufbau entspricht den bewährten Strukturen der Vorjahre.
So enthält der Bericht zu jedem unmittelbaren Unternehmen u. a. Angaben über

- den Gegenstand des Unternehmens
- die Beteiligungsverhältnisse
- die Besetzung der Organe
- Beteiligungen des Unternehmens
- den Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen
- die wesentlichen Unternehmensdaten (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung)
- die wichtigsten betriebswirtschaftlichen Kennzahlen
- die Lage des Unternehmens
- Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt und
- die Beschreibung der wirtschaftlichen Lage und Entwicklung des Unternehmens.

Damit gewährleistet die Stadt Kaiserslautern vor allem gegenüber den Mitgliedern des Stadtrates Transparenz über die Geschäftstätigkeiten jener Unternehmen, an denen sie wirtschaftlich beteiligt ist.

Der Beteiligungsbericht bietet interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, sich mit der vielfältigen wirtschaftlichen Betätigung der Stadt Kaiserslautern vertraut zu machen. Damit sich alle Interessierten schnell und unkompliziert informieren können, wird dieser Beteiligungsbericht wieder im Internet unter https://www.kaiserslautern.de/buerger_rathaus_politik/stadtverwaltung/beteiligungen zur Verfügung gestellt.

Kaiserslautern, im April 2026



Beate Kimmel
Oberbürgermeisterin

Deckblatt

Impressum

Vorwort

	Inhaltsverzeichnis	Seite
1. Allgemeiner Teil - Struktur des Beteiligungsberichts		
1.1. Allgemeine Grundlagen		1
1.2 Besondere Vorschriften der Gemeindeordnung		2
1.3 Wichtigkeit und Bedeutung der Kennzahlen		2-7
1.4 Aufbau des Berichts		8
2. Gesamtübersichten		
2.1 Übersicht über die <u>unmittelbaren</u> Beteiligungen der Stadt Kaiserslautern DIN A 3 – (Vor- und Rückseite)		9-10
2.2 Übersicht über die <u>mittelbaren</u> Beteiligungen (1. Stufe) Tabelle		11-12
2.3 Übersicht über die <u>mittelbaren</u> Beteiligungen (2. Stufe) Tabelle		13-15
2.4 Übersicht über die <u>mittelbaren</u> Beteiligungen (3. Stufe) Tabelle		16
2.5 Gesamtübersichten (Grafik) DIN A 3 Stand: 31.12.2024 und Stand 31.12.2025		
3. Darstellung der Beteiligungen der Stadt Kaiserslautern		
3.1 Wirtschaftliche Beteiligung an Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts nach § 85 GemO		
• Bau AG Kaiserslautern		17-29
○ K-tec GmbH		30-31
• bic - Business + Innovation Center Kaiserslautern GmbH		32-41
• Fritz-Walter-Stadion Kaiserslautern GmbH		42-51

	Seite
• Gemeinnützige Integrationsgesellschaft Kaiserslautern mbH (iKL)	52-62
• KL.digital GmbH	63-72
• monte mare Kaiserslautern Freizeitbad Betriebs-GmbH & Co. KG	73-81
• PFAFF-Areal-Entwicklungsgesellschaft mbH Kaiserslautern (PEG)	82-91
• Pfälzische Gesellschaft für Arbeitsmarktmanagement mbH (PGA)	92-98
• SWK Stadtwerke Kaiserslautern GmbH	99-111
○ Demando GmbH	112-113
• IT-Campus Europaallee GmbH & Co. Objekt KG	114-115
• IT-Campus Europaallee Verwaltungs GmbH	116-117
○ Jung & Sohn GmbH	118-119
○ Kammgarn GmbH	120-121
○ KDK Kommunale Dienstleistungsgesellschaft Kaiserslautern mbH	122-123
○ K-net Telekommunikation GmbH	124-125
○ SWK Stadtwerke Kaiserslautern Verkehrs AG	126-135
• WNS Westpfälzische Nahverkehrs-Service GmbH	136-137
○ SWK Stadtwerke Kaiserslautern Versorgungs-AG	138-150
• abita Energie Otterberg GmbH	151-152
• Energie-Umwelt-Service GmbH	153-154
• Nahwerk-Energie GmbH & Co. KG	155-156
○ Nahwerk-Energie Verwaltungs-GmbH	157-158
• Pfälzer Windenergie Sembach GmbH & Co. KG	159-160
• Solarenergie Mastershausen Projekt GmbH & Co. KG	161-162
○ Solarenergie Mastershausen Verwaltungs GmbH	163-164
• Stadtwerke Kusel GmbH	165-166
○ Gesellschaft für erneuerbare Energien mbH, Kusel	167-168
○ Jung & Sohn GmbH	118-119
• Stadtwerke Wind Kaiserslautern GmbH & Co. KG	169-170
• Stadtwerke Wind Kaiserslautern Verwaltungs GmbH	171-172
• Talwerk GmbH	173-174

	Seite
○ WVE GmbH	175-176
• Energie und Wärme Otterbach AöR	177-178
• Entwicklungsges. Hertz Campus Birkenfeld mbH (EGHC)	179-180
• F.Wefels Entwässerungs GmbH & Co. KG, Bodenheim	181-182
○ SET Gesellschaft für Schlamm-entwässerung mbH	183-184
• F.Wefels Entwässerungs GmbH & Co. KG, Eggenstein-L.	185-186
• FWE Verwaltungs GmbH	187-188
• Gesellschaft für erneuerbare Energien mbH, Kusel	167-168
• Gesellschaft für erneuerbare Energien, Münchweiler a.d. Rodalb	189-190
• Gesellschaft für erneuerbare Energienutzung, Schönenberg-K.	191-192
• Gesellschaft für Quartiersentwicklung Winnweiler mbH	193-194
• Gesellschaft für Regenerative Energien Börrstadt mbH	195-196
• Gesellschaft zur Erzeugung und Nutzung erneuerbarer Energien Kaiserslautern mbH	197-198
• Gesellschaft zur Nutzung erneuerbarer Energien, Otterbach	199-200
• Gesellschaft zur Nutzung erneuerbarer Energien mbH Zweibrücken-Land	201-202
• Gesellschaft zur Verwertung von Klärschläm- men für Kommunen mbH (VK Kommunal GmbH)	203-204
• Solarpark Freisen, „Auf der Schwann“ GmbH	205-206
• Solarpark St. Wendel GmbH	207-208
• Städtische Entwicklungsges. Kaiserslautern mbH (SEK)	209-210
● Westpfalz-Klinikum GmbH	211-225
○ Blutspendezentrale Saar-Pfalz gGmbH	226-227
○ Westpfalz-Klinikum & AnK GmbH	228-229
○ Westpfalz-Klinikum Instrumentenaufbereitungs-GmbH	230-231
○ Westpfalz-Klinikum Med. Vers.zentrum Kaiserslautern GmbH	232-233
○ Westpfalz-Klinikum Med. Vers.zentrum Kusel GmbH	234-235
○ Westpfalz-Klinikum Pflege GmbH	236-237
○ Westpfalz-Klinikum Service GmbH	238-239
● WFK – Wirtschaftsförderungsgesellschaft Stadt und Landkreis Kaiserslautern mbH	240-247
● ZGK Zoo-Gesellschaft Kaiserslautern mbH	248-257

	Seite
3.2 Eigenbetrieb nach § 86 GemO	
• Stadtbildpflege Kaiserslautern – Eigenbetrieb der Stadt Kaiserslautern	258-265
3.3 Anstalt öffentlichen Rechts nach § 86a GemO	
• Stadtentwässerung Kaiserslautern AöR	266-276
○ TVM Thermische Verwertung Mainz GmbH	277-278
• ZAK Zentrale Abfallwirtschaft Kaiserslautern gemeinsame kommunale Anstalt der Stadt und des Landkreises Kaiserslautern	279-289

Auflistung aller Beteiligungen in alphabetischer Reihenfolge A-Z

1. Allgemeiner Teil - Struktur des Beteiligungsberichts

1.1. Allgemeine Grundlagen

Nach den Vorschriften des dritten Abschnitts -Wirtschaftliche Betätigung und privatrechtliche Beteiligung der Gemeinde- der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) hat die Gemeindeverwaltung dem Gemeinderat jährlich einen Bericht über die Beteiligungen der Gemeinde an Unternehmen vorzulegen (§ 90 Abs. 2 GemO).

Aufnahme finden danach alle Beteiligungen, für die entsprechend der Berichtspflicht gilt:

- Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts,
- an denen die Stadt mit mindestens 5 v. H. unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist sowie
- Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts (sofern wirtschaftliche Unternehmen im Sinne der GemO).

Der Beteiligungsbericht soll insbesondere Angaben enthalten über:

1. den Gegenstand des Unternehmens, die Beteiligungsverhältnisse, die Besetzung der Organe und die Beteiligungen des Unternehmens,
2. den Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen,
3. die Grundzüge des Geschäftsverlaufs, die Lage des Unternehmens, die Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Gemeinde und die Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft und die gewährten Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats oder der entsprechenden Organe des Unternehmens für jede Personengruppe sowie
4. das Vorliegen der Voraussetzungen des § 85 Abs. 1 GemO für das Unternehmen.

1.2 Besondere Vorschriften der Gemeindeordnung

Die Zulässigkeitsvoraussetzungen wirtschaftlicher Betätigung und privatrechtlicher Beteiligung der Gemeinde bildet die sogenannte Schrankentrias des § 85 Abs. 1 GemO.

Demnach darf die Gemeinde wirtschaftliche Unternehmen nur errichten, übernehmen oder wesentlich erweitern, wenn:

1. der öffentliche Zweck das Unternehmen rechtfertigt,
2. das Unternehmen nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistungsfähigkeit der Gemeinde und dem voraussichtlichen Bedarf steht und
3. bei einem Tätigwerden außerhalb der Versorgung mit Elektrizität, Gas und Wärme (Energieversorgung), der Versorgung mit Wasser, der Versorgung mit Breitbandtelekommunikation und des öffentlichen Personennahverkehrs der öffentliche Zweck nicht ebenso gut und wirtschaftlich durch einen privaten Dritten erfüllt wird oder erfüllt werden kann.

Dabei wird die finanzwirtschaftliche Betrachtung (Nr. 2) nur als zweitrangig eingestuft. Es kann in einer derart übersichtlich gehaltenen Auflistung ohne Detailtiefe nur geprüft werden, ob die grundsätzlichen Vorgaben und damit die Schranken der wirtschaftlichen Betätigung der Gemeindeordnung eingehalten werden. Die Fragen konzentrieren sich daher darauf, ob

- das Unternehmen nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistungsfähigkeit der Gemeinde und dem voraussichtlichen Bedarf steht (§ 85 Abs. 1 Nr. 2 GemO),
- das Unternehmen einen Überschuss für den Haushalt der Gemeinde erbringen kann (§ 85 Abs. 3 Satz 1 GemO),
- die Gemeinde sich nicht zur Übernahme von Verlusten in unbestimmter oder unangemessener Höhe verpflichtet (§ 87 Abs. 1 Nr. 6 GemO).

1.3 Wichtigkeit und Bedeutung der Kennzahlen

Nach einem Vorschlag der Arbeitsgruppe „Beteiligungsbericht“ wird im Land Rheinland-Pfalz der Beteiligungsbericht nach einer gemeinschaftlich beschlossenen Grundstruktur aufgebaut.

Neben den allgemeinen Daten der jeweiligen Unternehmen werden ausgewählte Kennzahlen für jede Beteiligung errechnet. Als ausreichend für die Bewertung von Informationen aus Jahresabschlüssen, Prüfberichten und Wirtschaftsplänen werden nachfolgende Kennzahlen für alle Unternehmen angesehen:

A) Ertragslage

- Eigenkapitalrentabilität
- Gesamtkapitalrentabilität
- Cashflow

B) Vermögensaufbau

- Anlageintensität
- Anteil des Umlaufvermögens

C) Anlagenfinanzierung

- Anlagendeckung I
- Anlagendeckung II

D) Kapitalausstattung

- Eigenkapitalquote
- Fremdkapitalquote

E) Liquidität

- Liquiditätsgrad I
- Liquiditätsgrad III

Darüberhinausgehende Analysen erfordern umfangreiche Kennzahlen und zusätzliche Informationen und u.a. auch branchenspezifische Kenntnisse. Der Bericht eignet sich daher nicht zu Unternehmensvergleichen über die Branchengrenzen hinweg.

Der Bericht eignet sich durch die mehrjährige Darstellung aber dazu, Entwicklungen und Tendenzen in den Unternehmen aufzuzeigen. Somit können frühzeitig unerwünschte Entwicklungen erkannt und ggf. noch rechtzeitig Maßnahmen zur Gegensteuerung ergriffen werden.

Erläuterung der Kennzahlen im Einzelnen

A) Ertragslage

- Eigenkapitalrentabilität

$$\text{Eigenkapitalrentabilität} = \frac{\text{Jahresergebnis} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$$

Die Eigenkapitalrentabilität gibt die Verzinsung des Eigenkapitals an.

Die absolute Höhe des Jahresgewinns allein ist allerdings ohne Aussagekraft. Erst wenn man den Gewinn zum eingesetzten Kapital oder zum Umsatz in Beziehung setzt, erhält man Auskunft darüber, ob sich der Einsatz des Kapitals gelohnt hat.

In § 8 des Kommunalabgabengesetzes ist geregelt, dass „neben den Zinsen für Fremdkapital, eine angemessene Verzinsung des von den kommunalen Gebietskörperschaften aufgewandten Eigenkapitals anzusetzen ist“. „Unabhängig von den tatsächlichen Eigenkapitalverhältnissen können 1,6 % des jeweiligen Buchrestwertes des Anlagevermögens angesetzt werden“.

Dabei wird unterstellt, dass 40 % des Anlagevermögens durch Eigenkapital finanziert wird, so dass die Eigenkapitalverzinsung 4 % beträgt.

- Gesamtkapitalrentabilität

$$\text{Gesamtkapitalrentabilität} = \frac{(\text{Jahresergebnis} + \text{Fremdkapitalzinsen}) \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$$

Die Gesamtkapitalrentabilität ist der prozentuale Anteil des Jahresüberschusses am Gesamtkapital. Sie gibt an, in welcher Höhe sich das eingesetzte (Gesamt-)kapital im Geschäftsjahr verzinst hat. Alternativ hätte neben dem Jahresüberschuss auch die Höhe der Fremdkapitalzinsen mit einbezogen werden können. Da sich diese aus den Prüfberichten jedoch nur sehr schwer ableiten lassen, wurde darauf verzichtet.

- Cashflow

$$\begin{aligned} \text{Cashflow} = & \text{Jahresüberschuss /-fehlbetrag} \\ & + \text{Abschreibungen auf Anlagen} \\ & + \text{Pensionsrückstellungen} \\ = & \text{Cashflow} \end{aligned}$$

Der Cashflow ist der Liquiditätszufluss eines Unternehmens, dem kein unmittelbarer Mittelabfluss gegenübersteht. Er zeigt das Ausmaß der Unternehmensfinanzierung aus den Umsatzerlösen, also den „Kassenüberschuss“, der über die reine Aufwandsdeckung hinausreicht und dem Unternehmen zur (Innen-)Finanzierung von Investitionen, zur Rückzahlung von Verbindlichkeiten und zur Ausschüttung von Gewinn zur Verfügung steht. Neben der Ertragslage dokumentiert die Kennzahl den Selbstfinanzierungsspielraum eines Unternehmens.

B) Vermögensaufbau

- Anlagenintensität

$$\text{Anlagenintensität} = \frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Gesamtvermögen}}$$

Beim Anlagevermögen werden solche Gegenstände ausgewiesen, die dazu bestimmt sind, dem Geschäftsbetrieb dauernd zu dienen. Hierunter fallen immaterielle Vermögensgegenstände, Sachanlagen und Finanzanlagen. Ist ihre Nutzungsdauer begrenzt, sind die Anschaffungs- oder Herstellungskosten um die planmäßigen Abschreibungen zu vermindern.

Anlagen binden langfristig Kapital und verursachen erhebliche fixe Kosten, wie Abschreibungen, Instandhaltungen, Zinsen des investierten Kapitals u. a., die unabhängig von der Beschäftigungs- und Ertragslage des Unternehmens anfallen.

Die Anlagenintensität ist zugleich ein Maßstab für die Anpassungsfähigkeit oder Flexibilität eines Unternehmens. Eine hohe Anlagenquote hat damit zur Bedeutung, dass sie die Anpassungsfähigkeit eines Unternehmens an die Konjunkturschwankungen sowie Veränderungen in der Nachfrage vermindert.

- Anteil des Umlaufvermögens

$$\text{Anteil des Umlaufvermögens} = \frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100}{\text{Gesamtvermögen}}$$

Das Umlaufvermögen setzt sich aus Vorräten, Forderungen und flüssigen Mitteln zusammen. Der Grad der Umlaufintensität ist – durch die Verschiedenartigkeit der Branchen bedingt – entweder vorratsintensiv orientiert, d.h. durch einen hohen Materialbestand gekennzeichnet, oder besteht überwiegend aus einem hohen Forderungsbestand bzw. liquiden Mitteln.

Die Intensitätskennzahlen sagen etwas über den Vermögensaufbau eines Unternehmens aus. Je höher die Anlageintensität ist, desto höher sind tendenziell die fixen Kosten, die unabhängig von der Beschäftigung anfallen.

Eine hohe Fixkostenbelastung wirkt sich besonders bei rückläufiger Beschäftigung nachteilig aus, so dass in der Regel bei konjunkturellen Schwankungen anlageintensive Betriebe weniger anpassungsfähig sind. Eine kapazitätsbewusste Unternehmenspolitik und eine laufende Kontrolle der Kapazitätsauslastung sind deshalb notwendig. Ein erhöhter Bestand an Forderungen bedeutet Absatzsteigerung, wenn zugleich die Umsatzerlöse entsprechend gestiegen sind.

C) Anlagenfinanzierung

- Anlagendeckung I

$$\text{Anlagendeckung I} = \frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$$

Die Anlagendeckung I ist die Deckung des Anlagevermögens durch das Eigenkapital. Die Kennzahl Anlagendeckung I dient der Beurteilung der langfristigen Liquidität (langfristig gebundene Vermögenswerte sollen durch langfristiges Kapital finanziert werden).

Die Anlagendeckung ist als sehr gut zu beurteilen, wenn das Eigenkapital das Anlagevermögen voll deckt

- Anlagendeckung II

$$\text{Anlagendeckung II} = \frac{(\text{Eigenkapital} + \text{langfristiges Fremdkapital}) \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$$

Die Anlagendeckung II ist die Deckung des Anlagevermögens durch Eigenkapital und langfristiges Fremdkapital.

Da das Anlagevermögen dazu bestimmt ist, dem Betrieb dauerhaft zur Verfügung zu stehen, sollte es möglichst durch Eigenkapital (Anlagendeckung I) bzw. Eigenkapital und langfristiges Fremdkapital (Anlagendeckung II) gedeckt sein.

D) Kapitalausstattung

- Eigenkapitalquote

$$\text{Eigenkapitalquote} = \frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$$

Die Eigenkapitalquote stellt den Grad der finanziellen Unabhängigkeit dar. Sie wird bei Banken oft zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit herangezogen. Ein Vergleich der Eigenkapitalquote verschiedener Unternehmen ist nur dann sinnvoll, wenn sie nach denselben Kriterien berechnet wurde. Für Eigenbetriebe und Eigengesellschaften wird von den Wirtschaftsprüfern eine Eigenkapitalquote zwischen 30 % und 40 % der Bilanzsumme empfohlen.

- Fremdkapitalquote

$$\text{Fremdkapitalquote} = \frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$$

Die Fremdkapitalquote zeigt den Grad der Verschuldung des Unternehmens an.

Bei der Ermittlung der Fremdkapitalquote wird das Fremdkapital ins Verhältnis zur Bilanzsumme gesetzt. Die Summe aus Eigenkapital- und Fremdkapitalquote ergibt nicht zwangsläufig exakt 100 %. Das liegt zum einen an der Berechnung der Eigenkapitalquote (siehe oben) und zum anderen daran, dass die passiven Rechnungsabgrenzungsposten (Einnahmen vor dem Abschlussstichtag, die aber einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach dem Abschlussstichtag darstellen) in der Fremdkapitalquote nicht berücksichtigt wurden.

E) Liquidität

- Liquiditätsgrad I

$$\text{Liquiditätsgrad I} = \frac{\text{liquide Mittel} \times 100}{\text{kurzfristiges Fremdkapital}}$$

Durch den Liquiditätsgrad wird die Zahlungsbereitschaft und Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft beschrieben. Sie werden durch Gegenüberstellung bestimmter Vermögenspositionen (kurzfristige Deckungsmittel) und kurzfristiger Verbindlichkeiten gebildet. Unter Liquiditätsgrad I sind dabei die Barmittel zu verstehen, die zur Begleichung kurz- und mittelfristiger Verbindlichkeiten eingesetzt werden können.

- Liquiditätsgrad III

$$\text{Liquiditätsgrad III} = \frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100}{\text{mittel- u. kurzfristiges Fremdkapital}}$$

Die Forderungen und das sonstige Umlaufvermögen lassen sich in der Regel kurz- und mittelfristig in Geld umsetzen und dienen ebenfalls zum Ausgleich der Verbindlichkeiten, so dass der Liquiditätsgrad III eine zutreffende Aussage über die Zahlungsbereitschaft der Gesellschaft liefert.

1.4 Aufbau des Berichts

Nach der Darstellung der gesetzlichen Grundlagen und der Erläuterung der Kennzahlen werden die Beteiligungen einzeln dargestellt.

Die Einzeldarstellung der unmittelbaren Beteiligungen erfolgt nach der Nennung des Unternehmens und der Anschrift nach diesem Schema:

1. Name, Anschrift
Gründung der Gesellschaft
Datum der aktuellen Fassung der Satzung bzw. des Gesellschaftsvertrages
2. Gegenstand des Unternehmens
3. Gesellschaftskapital und Gesellschafter
4. Besetzung der Organe
5. Aufwendungen für die Organe (§ 90 Abs. 2 Satz 2 Nr. 3 GemO)
6. Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
7. Unternehmensdaten (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung)
8. Kennzahlen
9. Lage des Unternehmens (Zusammenfassung des Lageberichts)
10. Künftige Entwicklung
11. Personal
12. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks
13. Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt
14. Beteiligungen an anderen Unternehmen

Beteiligungsbericht 2025 - 2.1 Gesamtübersicht - Übersicht über die unmittelbaren Beteiligungen der Stadt Kaiserslautern - Stand 31.12.2024

Gesellschaft Eigenbetrieb AöR	Gesellschafter/ Aktionäre/ Kommanditisten/ Trägerkommune	Stammkapital/ Grundkapital/ Festkapital Gesamt Euro	Kapital Anteil der Stadt Euro	Kapital Anteil der Stadt %	Bilanzielles Eigenkapital (-) Euro	Bilanzsumme Euro	G u V Jahresüberschuss Jahresfehlbetrag Euro	Ausschüttung/ Zuschuss/ Verlustausgleich/ Kapitalzuführung Euro	Mitarbeiter/ Mitarbeiter- innen (Jahres- durchschnitt)
Bau AG Kaiserslautern	Stadt Kaiserslautern	2.817.425,00	2.817.425,00	100	48.053.172,41	111.943.908,95	2.118.511,62	422.613,00	56
bic Business + Innovation Center Kaiserslautern GmbH	Land Rheinland-Pfalz Stadt Kaiserslautern	691.300,00	601.300,00 90.000,00	87 13	1.561.954,27	5.564.992,67	168.109,10	21.884,03	13
Fritz-Walter-Stadion Kaiserslautern GmbH	Stadt Kaiserslautern	25.000,00	25.000,00	100	18.381.199,61	67.245.860,47	-1.092.658,52	800.000,00	8
Die Zahlen sind dem Jahresabschluss 2023 entnommen. Der festgestellte Jahresabschluss 2024 lag zum Zeitpunkt der Erstellung noch nicht vor.									
Gemeinnützige Integrations- gesellschaft Kaiserslautern mbH (iKL)	Lebenshilfe Westpfalz e.V. Stadt Kaiserslautern	30.000,00	15.300,00 14.700,00	51 49	3.858.495,29	17.426.135,34	584.843,30	1.322.000,00	239
KL.digital GmbH	Stadt Kaiserlautern	25.000,00	25.000,00	100	25.000,00	187.955,83	0,00	1.030.000,00	11
monte mare Kaiserslautern Freizeitbad Betriebs- GmbH & Co. KG	Stadt Kaiserslautern monte mare Bäder- Betriebsgesellschaft mbH monte mare GmbH	500.000,00	55.555,56 222.222,22 222.222,22	11,12 44,44 44,44	500.000,00	4.217.203,14	321.333,15	613.550,26	65,75
Pfaff-Areal-Entwicklungsges. mbH Kaiserslautern (PEG)	Stadt Kaiserslautern	100.000,00	100.000,00	100	266.517,21	1.636.973,61	37.465,82	941.069,03	9
Pfälzische Gesellschaft für Arbeitsmanagement mbH (PGA)	Stadt Kaiserslautern Landkreis Kaiserslautern	25.000,00	12.500,00 12.500,00	50 50	82.932,14	97.003,29	6.197,10		6

Beteiligungsbericht 2025 - 2.1 Gesamtübersicht - Übersicht über die unmittelbaren Beteiligungen der Stadt Kaiserslautern - Stand 31.12.2024

Gesellschaft Eigenbetrieb AöR	Gesellschafter/ Aktionäre/ Kommanditisten/ Trägerkommune	Stammkapital/ Grundkapital/ Festkapital Gesamt Euro	Kapital Anteil der Stadt Euro	Kapital Anteil der Stadt %	Bilanzielles Eigenkapital (-) Euro	Bilanzsumme Euro	G u V Jahresüberschuss Jahresfehlbetrag Euro	Ausschüttung/ Zuschuss/ Verlustausgleich/ Kapitalzuführung Euro	Mitarbeiter/ Mitarbeiter- innen (Jahres- durchschnitt)
Stadtbildpflege Kaiserslautern Eigenbetrieb	Stadt Kaiserslautern	767.000,00	767.000,00	100	22.602.203,11	41.405.132,93	149.194,02		323,75
Stadtentwässerung Kaiserslautern AöR	Stadt Kaiserslautern	10.000.000,00	10.000.000,00	100	80.281.185,90	241.006.548,24	1.594.422,44		68
SWK Stadtwerke Kaiserslautern GmbH Konzern	Stadt Kaiserslautern	11.000.000,00	11.000.000,00	100	186.404.764,57	550.672.545,30	25.448.060,23	2.936.635,22	1141
Westpfalz-Klinikum GmbH Konzern	Stadt Kaiserslautern	3.609.800,00	2.165.880,00	60	16.359.325,65	322.177.098,12	9.477.528,04	4.560.000,00	4512
	Landkreis Kusel		902.450,00	25					
	Donnersbergkreis		541.470,00	15					
WFK Wirtschaftsförderungsgesellschaft Stadt und Landkreis Kaiserslautern mbH	Stadt Kaiserslautern	26.000,00	13.000,00	50	31.013,64	97.022,19	198.752,21	250.000,00	8
	Landkreis Kaiserslautern		13.000,00	50					
ZGK Zoo-Gesellschaft Kaiserslautern mbH	Stadt Kaiserslautern	25.000,00	25.000,00	100	320.938,47	390.894,73	998.018,60	900.000,00	39
Zentrale Abfallwirtschaft Kaiserslautern AöR (ZAK)	Stadt Kaiserslautern	2.556.459,41	1.278.229,705	50	31.439.317,01	107.262.509,75	1.665.579,27		149
	Landkreis Kaiserslautern		1.278.229,705	50					

2.2 Übersicht über die mittelbaren Beteiligungen (1. Stufe) der Stadt Kaiserslautern (Stand 31.12.2024)

Name	Stammkapital (€)	Anteil (€)	Anteil (%)	beteiligt durch
K-tec GmbH	120.000,00	120.000,00	100	Bau AG
TVM Thermische Verwertung Mainz GmbH	100.000,00	26.000,00	26	STE-AöR
Demando GmbH	50.000,00	50.000,00	100	SWK GmbH
Jung & Sohn GmbH	182.000,00	136.318,00	74,90	SWK GmbH
Kammgarn GmbH	25.000,00	25.000,00	100	SWK GmbH
KDK Kommunale Dienstleistungs- gesellschaft Kaiserslautern mbH	25.000,00	25.000,00	100	SWK GmbH
K-net Telekommunikation GmbH	34.200,00	34.200,00	100	SWK GmbH
Pfalzwerke AG, Lu.	96.000.000,00	1.939.200,00	2,02	SWK GmbH
SWK Stadtwerke Kaiserslautern Verkehrs-AG	1.638.400,00	1.638.400,00	100	SWK GmbH
SWK Stadtwerke Kaiserslautern Versorgungs-AG	20.000.100,00	14.980.074,90	74,90	SWK GmbH
WVE GmbH	600.000,00	600.000,00	100	SWK GmbH

**2.2 Übersicht über die mittelbaren Beteiligungen (1. Stufe) der Stadt Kaiserslautern
(Stand 31.12.2024)**

Name	Stammkapital (€)	Anteil (€)	Anteil (%)	beteiligt durch
Blutspendezentrale Saar Pfalz gGmbH Saarbrücken	135.000,00	45.000,00	33,33	Westpfalz- Klinikum GmbH
Westpfalz Klinikum & Ank GmbH	25.000,00	12.750,00	51	Westpfalz- Klinikum GmbH
Westpfalz Klinikum Instrumentenaufbereitungs-GmbH	25.564,59	25.564,59	100	Westpfalz- Klinikum GmbH
Westpfalz-Klinikum Medizinisches Versorgungs- zentrum Kaiserslautern GmbH	25.000,00	25.000,00	100	Westpfalz- Klinikum GmbH
Westpfalz-Klinikum Medizinisches Versorgungs- zentrum Kusel GmbH	25.000,00	25.000,00	100	Westpfalz- Klinikum GmbH
Westpfalz Klinikum Pflege GmbH	25.000,00	25.000,00	100	Westpfalz- Klinikum GmbH
Westpfalz Klinikum Service GmbH	25.000,00	25.000,00	100	Westpfalz- Klinikum GmbH
VcW Venture-Capital Westpfalz Unternehmensbeteiligungs- gesellschaft mbH	1.744.300,00	4.000,00	0,23	WFK GmbH
GML-Gemeinschafts- Müllheizkraftwerk Ludwigshafen GmbH	870.400,00	51.200,00	5,88	ZAK (AöR)

**2.3 Übersicht über die mittelbaren Beteiligungen (2. Stufe) der Stadt Kaiserslautern
(Stand 31.12.2024)**

Name	Stammkapital (€)	Anteil (€)	Anteil (%)	beteiligt durch
IT-Campus Europaallee GmbH & Co. Objekt KG	25.000,00	23.500,00	94	Demando GmbH
IT-Campus Europaallee Verwaltungs GmbH	25.000,00	25.000,00	100	Demando GmbH
WNS Westpfälzische Nahverkehrs-Service GmbH	30.000,00	16.500,00	55	SWK Verkehrs-AG
abita Energie Otterberg GmbH	150.000,00	112.350,00	74,90	SWK Versorgungs-AG
Encevo Deuschland GmbH	51.092.582,00	616.145,00	1,21	SWK Versorgungs-AG
Energie-Umwelt-Service GmbH (EUS)	56.800,00	56.800,00	100	SWK Versorgungs-AG
KOM9 GmbH & Co. KG, Freiburg im Breisgau	869.550.000,00	10.666.445,27	1,23	SWK Versorgungs-AG
Nahwerk Energie GmbH & Co. KG	Kommanditbet. 2.000,00	980,00	49	SWK Versorgungs-AG
Pfälzer Windenergie Sembach GmbH & Co. KG	Kommanditbet. 2.000,00	2.000,00	100	SWK Versorgungs AG
Solarenergie Mastershausen Projekt GmbH & Co. KG	Kommanditbet. 2.000,00	1.000,00	50	SWK Versorgungs-AG
Stadtwerke Kusel GmbH	1.278.200,00	626.318,00	49	SWK Versorgungs-AG
Stadtwerke Wind Kaiserslautern GmbH & Co. KG	Kommanditbet. 2.100,00	2.100,00	100	SWK Versorgungs-AG
Stadtwerke Wind Kaiserslautern Verwaltungs GmbH	25.000,00	25.000,00	100	SKW Versorgungs-AG

**2.3 Übersicht über die mittelbaren Beteiligungen (2. Stufe) der Stadt Kaiserslautern
(Stand 31.12.2024)**

Name	Stammkapital (€)	Anteil (€)	Anteil (%)	beteiligt durch
Talwerk GmbH	100.000,00	24.500,00	24,50	SWK Versorgungs-AG
Thüga Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG	250.883.137,00	12.000.000,00	4,78	SWK Versorgungs-AG
Energie und Wärme Otterbach AöR	100.000,00	5.000,00	5	WVE GmbH
Entwicklungsgesellschaft Hertz Campus Birkenfeld mbH	100.000,00	5.000,00	5	WVE GmbH
F. Wefels Entwässerungs GmbH & Co. KG, Bodenheim	102.258,38	102.258,38	100	WVE GmbH
F. Wefels Entwässerungs GmbH & Co. KG, Eggenstein- Leopoldshafen	178.952,16	178.952,16	100	WVE GmbH
FWE Verwaltungs-GmbH, Kaiserslautern	25.000,00	25.000,00	100	WVE GmbH
Gesellschaft für erneuerbare Energien mbH, Kusel	100.000,00	30.000,00	30	WVE GmbH
Gesellschaft für erneuerbare Energien mbH, Münchweiler a. d. Rodalb	100.000,00	25.000,00	25	WVE GmbH
Gesellschaft für erneuerbare Energienutzung mbH, Schönenberg-Kübelberg	100.000,00	49.000,00	49	WVE GmbH
Gesellschaft für Quartiersentwicklung Winnweiler mbH	25.000,00	10.000,00	40	WVE GmbH

2.3 Übersicht über die mittelbaren Beteiligungen (2. Stufe) der Stadt Kaiserslautern (Stand 31.12.2024)

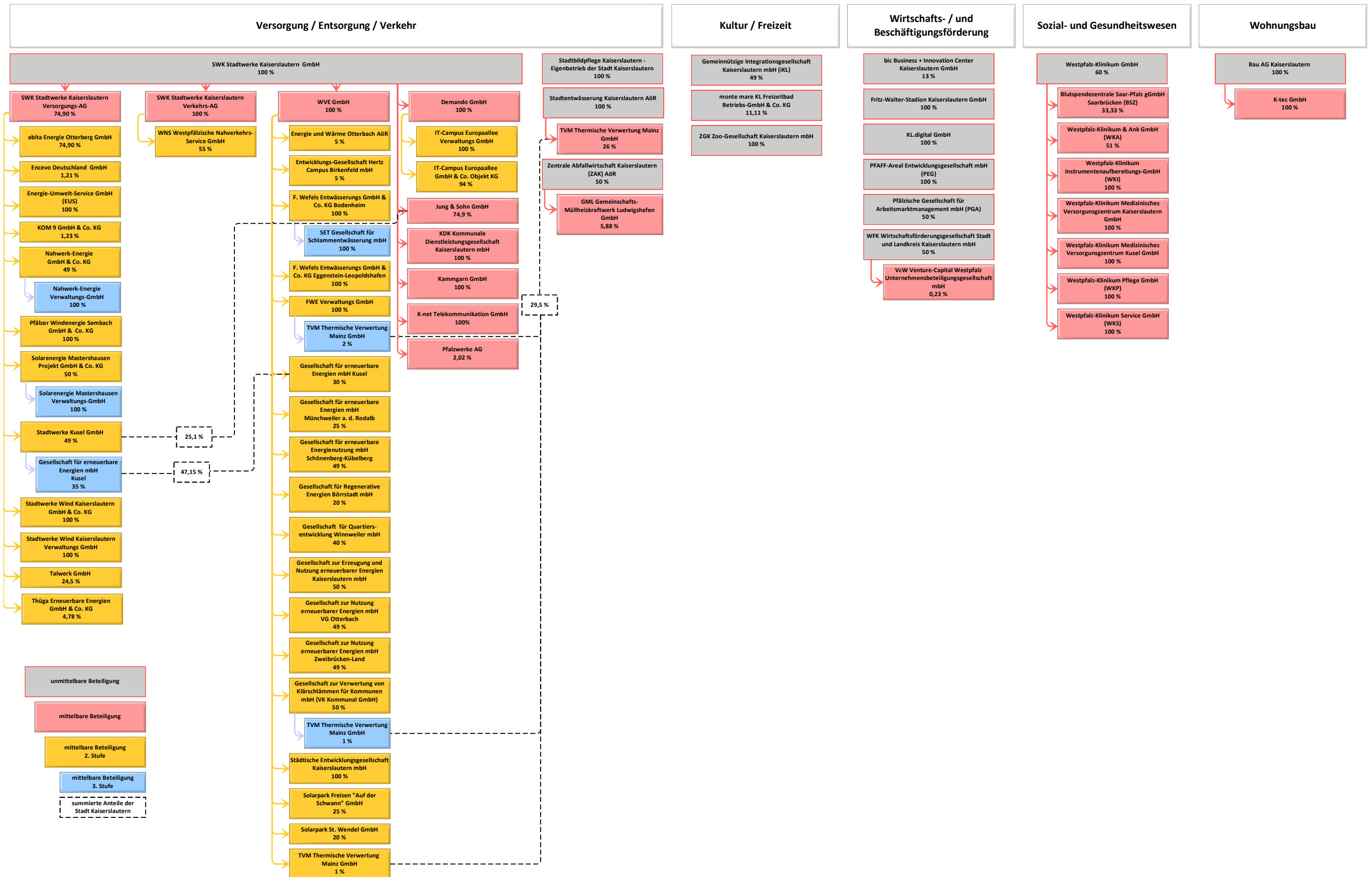
Name	Stammkapital (€)	Anteil (€)	Anteil (%)	beteiligt durch
Gesellschaft für Regenerative Energien Börrstadt mbH	25.000,00	5.000,00	20	WVE GmbH
Gesellschaft zur Erzeugung und Nutzung erneuerbarer Energien Kaiserslautern mbH	50.000,00	25.000,00	50	WVE GmbH
Gesellschaft zur Nutzung erneuerbarer Energien mbH, VG Otterbach	100.000,00	49.000,00	49	WVE GmbH
Gesellschaft zur Nutzung erneuerbarer Energien mbH, Zweibrücken-Land	50.000,00	24.500,00	49	WVE GmbH
Gesellschaft zur Verwertung von Klärschlämmen für Kommunen mbH, Winnweiler (VK Kommunal GmbH)	100.000,00	50.000,00	50	WVE GmbH
Solarpark Freisen „Auf der Schwann“ GmbH	25.000,00	6.250,00	25	WVE GmbH
Solarpark St. Wendel GmbH	50.000,00	10.000,00	20	WVE GmbH
Städtische Entwicklungsges. Kaiserslautern mbH (SEK)	50.000,00	50.000,00	100	WVE GmbH
TVM Thermische Verwertung Mainz GmbH	100.000,00	1.000,00	1	WVE GmbH

**2.4 Übersicht über die mittelbaren Beteiligungen (3. Stufe) der Stadt Kaiserslautern
(Stand 31.12.2024)**

Name	Stammkapital (€)	Anteil (€)	Anteil (%)	beteiligt durch
SET Gesellschaft für Schlammentwässerung mbH	51.100,00	51.100,00	100	F. Wefels GmbH & Co. KG Bodenheim
Gesellschaft für erneuerbare Energien mbH, Kusel	100.000,00	35.000,00	35	Stadtwerke Kusel GmbH
Jung & Sohn GmbH	182.000,00	45.682,00	25,10	Stadtwerke Kusel GmbH
TVM Thermische Verwertung Mainz GmbH	100.000,00	2.000,00	2	FWE Verwaltungs-GmbH
TVM Thermische Verwertung Mainz GmbH	100.000,00	1.000,00	1	Gesellschaft zur Verwertung von Klärschlämmen für Kommunen GmbH
Nahwerk-Energie Verwaltungs GmbH	25.000,00	25.000,00	100	Nahwerk-Energie GmbH & Co. KG
Solarenergie Mastershausen Verwaltungs GmbH	25.000,00	25.000,00	100	Solarenergie Mastershausen Projekt GmbH & Co. KG

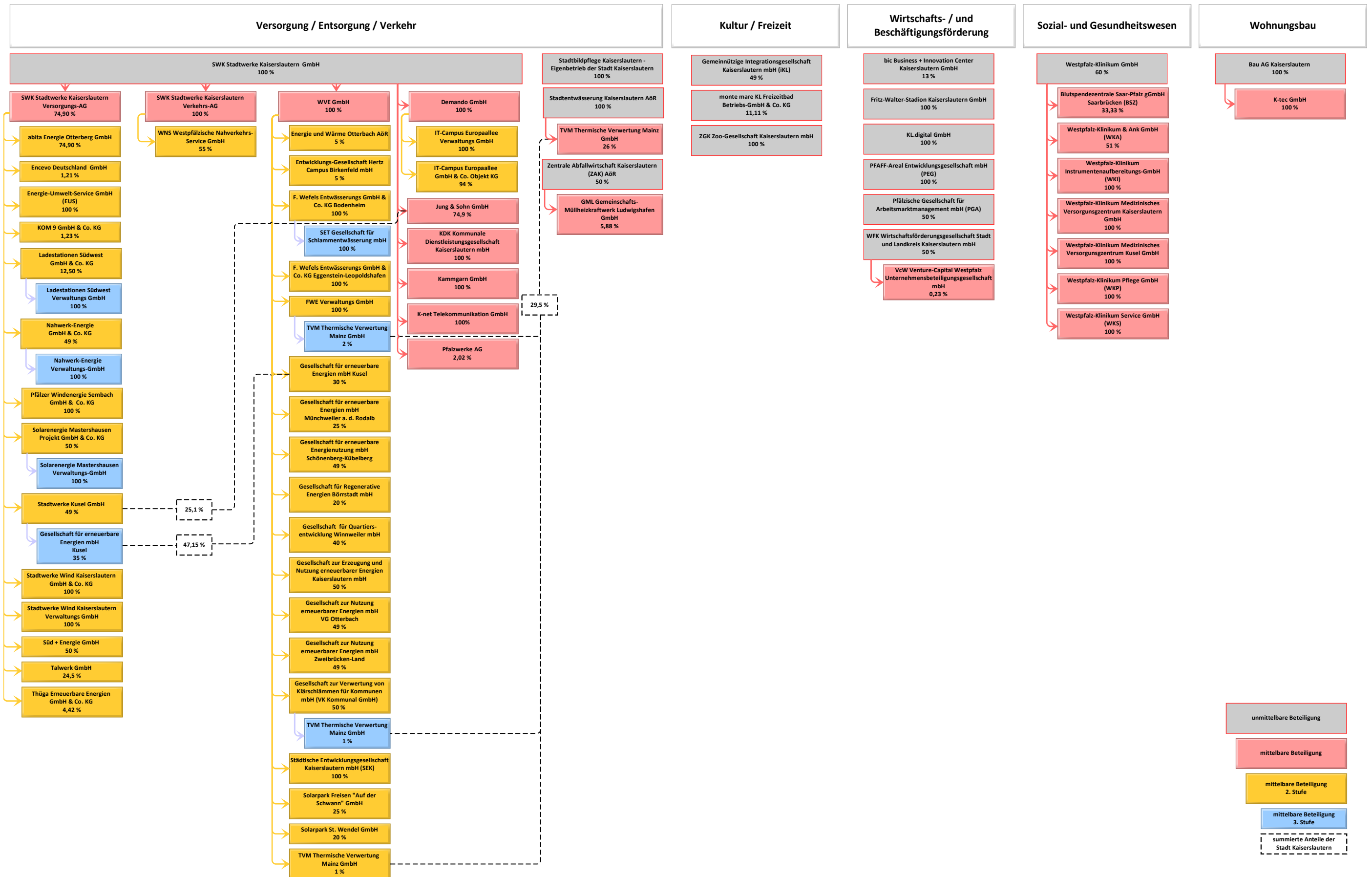
Übersicht über die unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen der Stadt Kaiserslautern (Stand 31.12.2024)

Stadt Kaiserslautern



Übersicht über die unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen der Stadt Kaiserslautern (Stand 31.12.2025)

Stadt Kaiserslautern



BAU AG

KAISERSLAUTERN

Bau AG Kaiserslautern
Fischerstraße 25
67655 Kaiserslautern

Telefon: 0631 3640-0
Telefax: 0631 3640-280

E-Mail: info@bau-ag-kl.de
Internet: www.bau-ag-kl.de



Verwaltungsgebäude der Bau AG Kaiserslautern in der Fischerstraße

Gegründet / Aktuelle Satzung

6. Juli 1921 mit Wirkung vom 1. Januar 1921

Die Gesellschaft entstand durch Fusion des Gemeinnützigen Bauvereins Kaiserslautern e.V. (gegründet 23. April 1919) und der Gemeinnützigen Baugenossenschaft zur Errichtung von Kleinwohnungen eGmbH, Kaiserslautern (gegründet 26. April 1919).

Die aktuelle Satzung der Gesellschaft datiert vom 20. August 2020.

Gegenstand und Zweck des Unternehmens

Zweck der Gesellschaft ist vorrangig eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung der breiten Schichten der Bevölkerung.

Die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen. Sie kann außerdem alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte erwerben, belasten oder veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben. Sie kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen bereitstellen.

Die Gesellschaft ist berechtigt, Zweigniederlassungen zu errichten, andere Unternehmen zu erwerben oder sich an solchen zu beteiligen.

Die Gesellschaft darf auch sonstige Geschäfte betreiben, sofern diese dem Gesellschaftszweck (mittelbar und unmittelbar) dienlich sind.

Die Gesellschaft führt ihre Geschäfte unter Berücksichtigung wirtschaftlicher, ökologischer und sozialer Aspekte im Sinne ihrer Satzung.

Die Preisbildung für die Überlassung von Mietwohnungen und die Veräußerung von Wohnungsbauten soll angemessen sein, d.h. eine Kostendeckung einschließlich angemessener Verzinsung des Eigenkapitals sowie die Bildung ausreichender Rücklagen unter Berücksichtigung der Gesamtrentabilität des Unternehmens ermöglichen.

Der Gegenstand des Unternehmens ist eine nicht-wirtschaftliche Betätigung gem. § 85 Abs.4 GemO.

Gesellschaftskapital und Gesellschafter

Grundkapital: 2.817.425,00 Euro

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt 2.817.425,00 Euro
Es ist in 2.817.425 auf den Namen lautende Aktien zu je 1,00 € eingeteilt.

Alleinige Aktionärin ist die Stadt Kaiserslautern (100 %)

Besetzung der Organe

Vorstand

Herr Thomas Bauer, Betriebswirt (VWA)

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht auf Grundlage des § 9 der Satzung der Gesellschaft aus sechs Mitgliedern. Ein Drittel hiervon müssen Vertreter der Arbeitnehmer sein.

Der Aufsichtsrat setzte sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

Frau Anja Pfeiffer, Beigeordnete der Stadt Kaiserslautern, Vorsitzende
Herr Sebastian Rupp, Mitglied des Stadtrates, stellv. Vorsitzender ab 28.08.2024
Herr Bernhard Lenhard, Mitglied des Stadtrates, stellv. Vorsitzender, bis 28.08.2024
Herr Patrick Schäfer, Mitglied des Stadtrates, ab 28.08.2024
Frau Lea Siegfried, Mitglied des Stadtrates, ab 28.08.2024
Frau Gilda Klein-Kocksch, Mitglied des Stadtrates, bis 28.08.2024
Herr Marco Scheer, Arbeitnehmervertreter, bis 28.08.2024
Frau Gabriele Gehm, Arbeitnehmervertreterin, bis 28.08.2024
Frau Martina Hauk, Arbeitnehmervertreterin, ab 28.08.2024
Herr Sebastian Harth, Arbeitnehmervertreter, ab 28.08.2024

Aufwendungen für die Organe (§ 90 Abs. 2 Satz 2 Nr. 3 GemO)

Vorstand

Die gemäß § 285 Nr. 9 Buchstabe a) HGB geforderten Angaben zu den Gesamtbezügen des Vorstandes unterbleiben aufgrund der Vorschrift des § 286 Abs. 4 HGB.

Die Pensionszahlungen an frühere Vorstandsmitglieder bzw. deren Hinterbliebene betragen 87.093,50 Euro.

Für diesen Personenkreis bestehen zum 31.12.2024 Pensionsrückstellungen in Höhe von 826.741 Euro.

Aufsichtsrat

Die Mitglieder des Aufsichtsrates bezogen im Berichtsjahr Aufwandsentschädigungen in Höhe von insgesamt 17.996,16 Euro.

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dr. Jan-Christopher Kling, LL.M., Wirtschaftsprüfer
Kaiserslautern

Unternehmensdaten

Bilanz

Aktiva	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	69.889,00	55.321,00
II. Sachanlagen	91.322.665,20	91.855.124,50
III. Finanzanlagen	420.052,00	420.052,00
	91.812.606,20	92.330.497,50
B. Umlaufvermögen		
I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte	6.741.409,28	6.412.997,96
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	736.466,53	647.801,89
III. Flüssige Mittel und Bausparguthaben	12.417.098,11	9.279.936,49
	19.894.973,92	16.340.736,34
C. Rechnungsabgrenzungsposten	236.328,83	229.586,33
	111.943.908,95	108.900.820,17

Passiva	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital (Grundkapital)	2.817.425,00	2.817.425,00
II. Gewinnrücklagen	43.117.235,79	41.022.383,87
III. Bilanzgewinn	2.118.511,62	2.517.464,92
	48.053.172,41	46.357.273,79
B. Rückstellungen	1.843.661,00	2.811.001,00
C. Verbindlichkeiten	61.377.975,65	59.000.810,96
D. Rechnungsabgrenzungsposten	669.099,89	731.734,42
	111.943.908,95	108.900.820,17

Unternehmensdaten

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2024 EUR	2023 EUR
1. Umsatzerlöse	29.078.449,17	28.818.704,72
2. Vermehrung des Bestandes an zum Verkauf bestimmten Grundstücken mit fertigen Bauten sowie unfertigen Leistungen	326.452,90	77.651,60
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	374.905,15	212.896,58
4. Sonstige betriebliche Erträge	1.314.329,21	272.223,62
5. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	17.494.306,66	17.705.075,07
6. Personalaufwand	4.248.513,98	3.659.347,24
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	4.295.087,13	4.370.467,17
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.103.864,35	1.068.325,86
9. Erträge aus Beteiligungen	1,04	0,78
10. Erträge aus Gewinnabführung	169.005,31	186.079,39
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	119.245,70	53.466,97
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	971.474,28	837.120,48
13. Steuern vom Einkommen	-0,35	-0,64
14. Ergebnis nach Steuern	3.269.142,43	1.980.688,48
15. Sonstige Steuern	1.150.630,81	963.223,56
16. Jahresüberschuss	2.118.511,62	1.017.464,92
17. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0,00	1.500.000,00
18. Einstellung/Entnahme aus Gewinnrücklagen	0,00	0,00
19. Bilanzgewinn	2.118.511,62	2.517.464,92

Kennzahlen – Grundzüge des Geschäftsverlaufs

A) Ertragslage

	2024	2023
▪ Eigenkapitalrentabilität	4,41 %	2,19 %
▪ Gesamtkapitalrentabilität	2,76 %	1,70 %
▪ Cashflow	7.240.339,75 €	6.775.254,09 €

B) Vermögensaufbau

	2024	2023
▪ Anlagenintensität	82,02 %	82,78 %
▪ Anteil des Umlaufvermögens	17,77 %	15,01 %

C) Anlagenfinanzierung

	2024	2023
▪ Anlagendeckung I	52,34 %	50,21 %
▪ Anlagendeckung II	92,97 %	87,76 %

D) Kapitalausstattung

	2024	2023
▪ Eigenkapitalquote	42,93 %	42,57 %
▪ Fremdkapitalquote	56,48 %	56,76 %

E) Liquidität

	2024	2023
▪ Liquiditätsgrad I	78,06 %	60,03 %
▪ Liquiditätsgrad III	82,65 %	67,17 %

Geschäftsverlauf des Unternehmens (Zusammenfassung des Lageberichtes)

Bautätigkeit

Im Jahr 2024 wurde die Errichtung eines Neubaus mit 45 Wohnungen, die an die Stadt Kaiserslautern als Übergangswohnungen vermietet werden sollen, in der Mennonitenstraße fortgesetzt. Die Fertigstellung ist für das Jahr 2025 geplant.

Hausbewirtschaftung

-Modernisierung-

Auch 2024 war die Gesellschaft mit umfangreichen Modernisierungsmaßnahmen für den Wohnungsbestand befasst. Für Einzelmodernisierungsmaßnahmen in 94 Wohnungen wurden TEUR 5.629 an Fremdkosten aufgewandt (davon TEUR 4.950 unter Instandhaltungskosten ausgewiesen).

Für 2025 sind an Fremdkosten für Einzelmodernisierungsmaßnahmen TEUR 5.290 geplant.

Hausbewirtschaftung

-Instandhaltung-

Im Geschäftsjahr 2024 wurden für die Instandhaltung an Fremdkosten TEUR 12.035 aufgewandt (Vorjahr: TEUR 12.533), davon TEUR 4.752 im Instandhaltungsprogramm.

Für 2025 sind Fremdkosten für die Instandhaltung von insgesamt TEUR 12.012 geplant, davon TEUR 5.037 im Instandhaltungsprogramm.

Die energetische Sanierung sowie die künftige Wärmeversorgung zur Erreichung der Klimaziele stellen eine der größten Herausforderungen dar. Die Gesellschaft legt deshalb besonderen Wert auf Maßnahmen zur Verbesserung der energetischen Gebäudequalität, klimaschonende Haustechnik, auf den Einsatz ökologischer Baustoffe sowie Fernwärmeanschlüsse.

Durch diese Maßnahmen wird der Bestand kontinuierlich weiterentwickelt. Gleichzeitig verbessert sich spürbar der Wohnkomfort und die Nebenkosten werden vermindert. Dies dient einer nachhaltigen Vermietbarkeit.

Darüber hinaus gewinnt in Anbetracht des demografischen Wandels die weitestgehende Barrierefreiheit von Wohnraum zunehmend an Bedeutung. Soweit im Bestand möglich, findet dies bei Modernisierungen Berücksichtigung.

Hausbewirtschaftung -Erlöse-

Die Sollmieten abzgl. Erlösschmälerungen betragen im Jahr 2024 insgesamt TEUR 22.262. Sie sind durch Modernisierungen und Mietanpassungen bei Neuvermietung und im Bestand angestiegen. Die Erlösschmälerungen wegen Leerstandes betragen im Jahr 2024 TEUR 301 und haben sich im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 28 erhöht.

Hausbewirtschaftung -Bewirtschaftete Einheiten-

Der bewirtschaftete Bestand umfasst am 31.12.2024:

5.098 Wohnungen (davon 931 Altbauwohnungen)
763 Garagen und Tiefgaragen-Abstellplätze,
602 Abstellplätze
87 Motorrad- und Rollatorboxen
27 gewerbliche Einheiten
6.577 Mieteinheiten

Die Zahl der Wohnungen hat sich gegenüber 2023 nicht verändert.

Die Gesamtwohnfläche hat sich im Vergleich zum Vorjahr um rd. 100 m² vermindert und beträgt Ende 2024 rd. 347.700 m².

Die gewerblichen Einheiten haben eine Gesamtnutzungsfläche von rd. 10.000 m².

Hausbewirtschaftung -Vermietung-

Der Mietwohnungsmarkt in Kaiserslautern ist als zunehmend angespannt zu bezeichnen, die Mieterfluktuation geht weiter zurück.

Die Zahl der Kündigungen beträgt 334 im Jahr 2024 (Vorjahr 394).
Die Kündigungsquote liegt bei 6,55 % (Vorjahr 7,73 %).

Die meisten Kündigungen sind auf den demografischen Wandel (Alter, Krankheit, Tod) zurückzuführen.

Die Anzahl der registrierten Wohnungssuchenden zum 31.12.2024 hat sich auf hohem Niveau mit 3.681 (Vorjahr 3.368) registrierten Wohnungssuchenden stabilisiert.

Im Jahr 2024 wurden 322 Wohnungen neu vermietet; Wohnraum bei der Bau AG wird unverändert stark nachgefragt.

Im Vergleich zur Gesamtbevölkerung ist der Anteil nicht erwerbstätiger Wohnungsbewerber weiterhin überproportional hoch. So verfügt fast jeder zweite Bewerber über kein eigenes Arbeitseinkommen.

Wirtschaftlich schwache Haushalte wirken sich auch gravierend auf die Entwicklung der Mietrückstände sowie die Höhe der zweifelhaften bzw. uneinbringlichen Forderungen an Mieter aus. Durch erhebliche Anstrengungen im Forderungsmanagement konnten die uneinbringlichen Forderungen trotzdem auf niedrigem Niveau stabilisiert werden.

Von den rund 5.098 bewirtschafteten Wohnungen unterliegen noch rd. 8,96 % der Mietpreisbindung. Auch im abgeschlossenen Geschäftsjahr stand die nachfragegerechte Entwicklung und Bewirtschaftung von Wohnimmobilien mit verschiedenen Serviceangeboten zu angemessenen Mieten und Preisen sowie die Schaffung und Erhaltung funktionierender Nachbarschaften und Stabilisierung von Wohnquartieren im Mittelpunkt des Handelns der Immobilienbewirtschaftung.

Betreuungstätigkeit

Die qualifizierte und professionelle Bewirtschaftung und Entwicklung von Immobilien für Dritte ist bereits langjähriges Geschäftsfeld des Unternehmens.

Von der Gesellschaft werden Ende 2024 verwaltungsmäßig - und nach Bedarf auch technisch - betreut:

4 Wohnanlagen mit 94 Eigentumswohnungen als Verwalter i.S.d. Wohnungseigentumsgesetzes und 87 Wohnungen, 20 Garagen, 245 Abstellplätze und 15.463,50 m² Gewerbefläche für sonstige Dritte.

Verkaufstätigkeit

Seit 1993 veräußert die Gesellschaft Ein- und Zweifamilienhäuser und im Einzelfall auch Mehrfamilienhäuser aus dem Bestand.

Bis Ende 2024 konnten 694 Wohnungen sowie zwei gewerblich genutzte Einheiten veräußert werden.

Mit der 2002 erfolgten Bildung von Wohnungseigentum in fünf Wohnanlagen wurde die Voraussetzung zur Mieterprivatisierung in begrenztem Umfang geschaffen.

2005 wurde das beabsichtigte Verkaufsprogramm zunächst erweitert. Im Vordergrund stand nunmehr der en-block-Verkauf. Die Auswahl erfolgte hierbei unter strengen Portfolioaspekten wie Lage, Bausubstanz, Wirtschaftlichkeit und Vermietungserfolge.

Mittlerweile ist das Verkaufsprogramm weitgehend abgeschlossen.

Wesentliche Verträge

Gewinnabführungsvertrag

Zwischen der Bau AG Kaiserslautern und der K-tec GmbH wurde am 28. August 2013 mit rückwirkender Gültigkeit ab dem 1. Januar 2013 ein Gewinnabführungsvertrag abgeschlossen.

Geschäftsbesorgungsvertrag

Zwischen der Bau AG Kaiserslautern und der K-tec GmbH wurde am 27. Dezember 2012 mit Vertragsbeginn ab dem 1. Januar 2013 ein Geschäftsbesorgungsvertrag abgeschlossen.

Künftige Entwicklung / Ausblick

Die Bau AG wird auch zukünftig ihre erfolgreiche Unternehmensstrategie fortsetzen. Positive Geschäftsentwicklungen werden auch in den nächsten Jahren erwartet. Die Bau AG schafft damit Werte für das Unternehmen, aber auch für die Stadt Kaiserslautern und ihre Menschen.

Die größten Herausforderungen in den kommenden Jahren sind die Maßnahmen zur Erreichung der Klimaziele und zur Reduzierung des Energieverbrauchs. Hinzu kommen die Alterung der Bevölkerung und die Individualisierung der Lebensstile. Das Unternehmen hält hierfür ein breites Spektrum an Lösungsansätzen bereit, kann diese aber nur im Einklang mit den wirtschaftlichen Möglichkeiten umsetzen.

Schwerpunkt der Geschäftstätigkeit bleibt die Optimierung des Wohnungsbestandes durch planmäßige Modernisierung und Instandhaltung. Dabei werden die Wohnungen verstärkt an die speziellen Bedürfnisse und Ansprüche der Nachfrage angepasst. Bei der im Vordergrund stehenden energetischen Sanierung von Gebäuden werden Maßnahmen zur Erhöhung der Energieeffizienz und zur Verringerung des Energieverbrauches forciert.

Eine Optimierung des nachhaltigen Kernimmobilienbestandes erfolgt auch durch die weitgehend abgeschlossene Verkaufstätigkeit. Verbunden damit ist die Generierung zusätzlicher Liquidität zur Reinvestition in den verbleibenden Wohnungsbestand. Die Bau AG wird zukünftig aber auch Immobilien und Flächen erwerben, insofern sie das Portfolio positiv ergänzen sowie wirtschaftlich attraktiv sind.

Das Bauen im Bestand gewinnt zunehmend an Bedeutung und ist auch zentrales Thema für die Ziele einer nachhaltigen Stadtentwicklung. Bestandsimmobilien, die hinsichtlich ihrer Substanz, Lage und ihres Wohnumfeldes ein Weiterentwicklungspotenzial bieten, stehen dabei im Fokus. Rückbau und Neubau sowie die Schließung möglicher Baulücken werden den Kernimmobilienbestand weiter optimieren.

Die Kundenorientierung wird auch in den nächsten Jahren im Vordergrund stehen. Damit sollen Kunden gebunden und gewonnen werden. Darüber hinaus werden die Serviceprozesse weiter qualifiziert und die Präsenz vor Ort verstärkt. Die Betreuung von Fremdimmobilien über die Bau AG rundet das Leistungsspektrum der Gesellschaft ab.

Durch die Stiftung für Sport und Soziales der Gesellschaft werden der Breitensport unterstützt sowie soziale Maßnahmen der Kinder-, Jugend- und Altenfürsorge gefördert.

Die Bau AG verfolgt ein nachhaltiges Geschäftsmodell. Sie strebt eine wirtschaftliche, soziale und ökologische Nachhaltigkeit und damit eine langfristige und dauerhafte Rentabilität des eingesetzten Kapitals an. Zur betriebswirtschaftlichen Rendite kommen eine „Stadtrendite“ sowie die Erfüllung des kommunalen Wohnraumversorgungsauftrages hinzu..

Dieses nachhaltige Geschäftsmodell macht die Bau AG zu einem wichtigen und unverzichtbaren Partner ihres Anteilseigners der Stadt Kaiserslautern. Mit Investitionen von jährlich rund 12 Millionen Euro in den Wohnungsbestand sowie in den Neubau hat die Gesellschaft eine große wirtschaftliche Bedeutung. Darüber hinaus engagiert sich das Unternehmen in Maßnahmen zur Quartiers- und Stadtentwicklung, für funktionierende Nachbarschaften und die sozialräumliche Integration verschiedener Bewohnergruppen.

Der uneingeschränkte Erhalt der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit ist Voraussetzung, dass die Bau AG auch in der Zukunft ein wichtiger und unverzichtbarer Partner der Stadt Kaiserslautern bleiben kann.

Personal

Im Geschäftsjahr 2024 waren durchschnittlich 56 (Vorjahr: 57) Arbeitnehmer*innen beschäftigt, davon 47 Angestellte und 9 gewerbliche Arbeitnehmer*innen.

Ende 2024 bestanden 3 (Vorjahr: 5) Ausbildungsverhältnisse.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die unter Gegenstand des Unternehmens aufgeführten Unternehmensziele entsprechen der gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweckbestimmung einer gesicherten Versorgung der Bevölkerung mit Wohnraum. Die Zweckbestimmung dieses wirtschaftlichen Unternehmens der Gemeinde begründet ihr Engagement. Die Gesellschaft steht im Einklang mit der Leistungsfähigkeit der Stadt Kaiserslautern und ihrem voraussichtlichen Bedarf.

Die Bau AG verfolgt vorrangig eine sozial verantwortliche Wohnungsversorgung der breiten Schichten der Bevölkerung. Kerngeschäft bleibt die Bewirtschaftung des eigenen Wohnungsbestandes. Ganze Wohngebiete werden im Sinne sozialer Stadtentwicklung saniert oder städtebaulich neu geordnet. Daneben wird zielgruppenspezifischer Wohnungsneubau insbesondere für ältere und behinderte Menschen das Wohnungsangebot des Unternehmens abrunden.

Der Gegenstand des Unternehmens ist eine nicht-wirtschaftliche Betätigung gemäß § 85 Abs. 4 GemO.

Die Subsidiaritätsklausel findet keine Anwendung.

Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die bisherige Bewertung zu ändern.

Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt

Die Dividendenausschüttung an die Aktionärin Stadt Kaiserslautern für das Geschäftsjahr 2024 beträgt 422.613,00 Euro (Brutto).

Die Ausschüttung erfolgte zum 30.09.2025.

Verbundene Unternehmen / Wesentliche Beteiligungen

Zum Bilanzstichtag hält die Gesellschaft einen Anteil von 100 % bzw. 120.000,00 Euro an der K-tec GmbH, Kaiserslautern.

Bau AG Kaiserslautern	Wirtschaftliche Lage und Entwicklung des Unternehmens zum 31.12. des jeweiligen Wirtschaftsjahres						
	2021 Jahresabschluss	2022 Jahresabschluss	2023 Jahresabschluss	2024 Jahresabschluss	2025 V-Ist	2026 Wirtschaftsplan	2027 Finanzplan
Gesamtkapital	111.235.734,46 €	111.521.573,10 €	108.900.820,17 €	111.943.908,95 €	109.411.000,00 €	109.768.000,00 €	117.136.000,00 €
Eigenkapital	43.805.557,35 €	45.762.421,87 €	46.357.273,79 €	48.053.172,41 €	47.790.000,00 €	47.767.000,00 €	47.744.000,00 €
Ergebnisvortrag	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Verbindlichkeiten	64.090.816,45 €	62.366.152,46 €	59.000.810,96 €	61.377.975,65 €	59.385.000,00 €	59.815.000,00 €	67.259.000,00 €
Rückstellungen	2.472.825,00 €	2.642.996,00 €	2.811.001,00 €	1.843.661,00 €	1.610.000,00 €	1.603.000,00 €	1.593.000,00 €
Anlagevermögen	94.381.767,49 €	91.923.768,58 €	92.330.497,50 €	91.812.606,20 €	90.272.000,00 €	90.982.000,00 €	100.194.000,00 €
Investitionen	3.898.047,85 €	1.984.175,85 €	4.826.716,68 €	3.777.722,83 €	2.873.000,00 €	5.332.000,00 €	13.760.000,00 €
Umlaufvermögen	16.640.138,63 €	19.397.750,47 €	16.340.736,34 €	19.894.973,92 €	18.899.000,00 €	18.536.000,00 €	16.682.000,00 €
liquide Mittel	9.164.624,34 €	12.354.292,25 €	9.279.936,49 €	12.417.098,11 €	11.573.000,00 €	11.500.000,00 €	9.492.000,00 €
Umsatzerlöse	26.901.651,34 €	27.812.208,16 €	28.818.704,72 €	29.078.449,17 €	30.315.000,00 €	30.600.000,00 €	31.217.000,00 €
Personalaufwand	3.990.349,79 €	3.710.212,11 €	3.659.347,24 €	4.248.513,98 €	4.315.000,00 €	4.632.000,00 €	4.777.000,00 €
Abschreibungen	4.306.690,81 €	4.438.698,53 €	4.370.467,17 €	4.295.087,13 €	4.414.000,00 €	4.622.000,00 €	4.548.000,00 €
Jahresergebnis	1.252.236,81 €	2.379.477,52 €	1.017.464,92 €	2.118.511,62 €	160.000,00 €	400.000,00 €	400.000,00 €

K-tec GmbH



Anschrift: Fischerstr. 25
67655 Kaiserslautern

Telefon: 0631 205893-0
E-Mail: info@k-tec-kl.de
Internet: www.bau-ag-kl.de/k-tec-gmbh

Gründungsdatum

13. April 2005

Gegenstand des Unternehmens

Der Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Bewirtschaftung und Unterhaltung von Gebäuden und Anlagen.

Gesellschaftskapital und Gesellschafter

Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres:

120.000 Euro

Gesellschafter:

Bau AG Kaiserslautern (100%)

Unternehmensdaten

Bilanz

Aktiva	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Anlagevermögen	117.318,00	152.830,00
B. Umlaufvermögen	403.815,44	395.717,37
C. Rechnungsabgrenzungsposten	762,49	762,49
	521.895,93	549.309,86

Passiva	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Eigenkapital	446.485,25	446.485,25
B. Rückstellungen	58.400,00	72.000,00
C. Verbindlichkeiten	17.010,68	30.824,61
	521.895,93	549.309,86

Unternehmensdaten

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2024 EUR	2023 EUR
Ergebnis nach Steuern	169.982,31	187.056,39
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00	0,00

Business + Innovation Center Kaiserslautern GmbH



bic Kaiserslautern

Business + Innovation Center
Kaiserslautern GmbH
Trippstadter Straße 110
67663 Kaiserslautern

Telefon: 0631 68039-0

E-Mail: kontakt@bic-kl.de
Internet: www.bic-kl.de



Gegründet / Aktuelle Satzung

1985

Die aktuelle Satzung der Gesellschaft datiert vom 24. November 2021.

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb eines Business + Innovation Centers (bic KL) in Kaiserslautern. Das bic KL hat die Aufgabe, junge, technologieorientierte und innovative Unternehmen während ihrer Gründungs- und Festigungsphase zu begleiten und ihnen geeignete Räume im bic KL zeitlich befristet zur Verfügung zu stellen. Den Unternehmen stehen darüber hinaus eine moderne Kommunikationsstruktur sowie ein umfassendes Dienstleistungs- und Beratungsangebot zur Verfügung. Das bic KL unterbreitet dieses Angebot auch Firmen und Einrichtungen in der Region.

Die Gesellschaft darf alle Geschäfte vornehmen, die der Erreichung und Förderung des Gesellschaftszweckes dienlich sein können. Die Gesellschaft ist berechtigt, sich an anderen Unternehmen gleicher oder verwandter Art des In- und Auslandes zu beteiligen sowie solche Unternehmen zu gründen oder zu erwerben.

Der Gegenstand des Unternehmens ist eine wirtschaftliche Betätigung gem. § 85 Abs. 1 GemO.

Gesellschaftskapital und Gesellschafter, Stimmanteile

Stammkapital:	691.300,00 Euro		
Gesellschafter			Stimmanteile
Land Rheinland-Pfalz	601.300,00 Euro	(87 %)	1352
Stadt Kaiserslautern	90.000,00 Euro	(13 %)	176

Besetzung der Organe

Geschäftsführung

Herr Dr. Stefan Weiler (bis 30.11.2024)

Herr Prof. Dr. Dennis Steininger (ab 01.12.2024)

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht auf Grundlage des § 9 der Satzung der Business + Innovation Center Kaiserslautern GmbH aus fünf Mitgliedern. Ihm gehören an:

- als Vorsitzende/als Vorsitzender ein vom für Wirtschaft zuständigen Ministerium des Landes Rheinland-Pfalz bestimmtes Mitglied,
- die Oberbürgermeisterin/der Oberbürgermeister der Stadt Kaiserslautern oder ein von dieser/von diesem bestimmtes Mitglied,
- ein weiteres Mitglied, das vom für Finanzen zuständigen Ministerium des Landes Rheinland-Pfalz bestimmt wird,
- ein weiteres Mitglied, das vom für Wirtschaft zuständigen Ministerium des Landes Rheinland-Pfalz bestimmt wird,
- ein weiteres Mitglied – ohne Stimmrecht -, das vom Stadtrat Kaiserslautern aus seiner Mitte gewählt wird.

Der Aufsichtsrat setzte sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

Herr Dr. Martin Hummrich, Ministerium für Wirtschaft, Verkehr,

Landwirtschaft und Weinbau, Aufsichtsratsvorsitzender

Frau Beate Kimmel, Oberbürgermeisterin der Stadt Kaiserslautern,

stellv. Aufsichtsratsvorsitzende

Frau Stefanie Nael, Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Herr Alexander Wieland, Ministerium der Finanzen

Herr Raymond Germany, Mitglied des Stadtrats, bis 07.07.2024

Frau Anna Raab, Mitglied des Stadtrates, ab 08.07.2024

Aufwendungen für die Organe (§ 90 Abs. 2 Satz 2 Nr. 3 GemO)

Geschäftsführung:

Auf die Angabe der Bezüge des Geschäftsführers wird mit Hinweis auf § 286 Abs. 4 HBG verzichtet.

Aufsichtsrat:

Im Geschäftsjahr 2024 sind an die Aufsichtsratsmitglieder Vergütungen in Höhe von 1.000,00 Euro geleistet worden.

Public Corporate Governance Kodex (PCGK)

Die Gesellschaft wendet auf Grundlage des § 21 der Satzung der Business + Innovation Center Kaiserslautern GmbH den Public Corporate Governance Kodex (PCGK) des Landes Rheinland-Pfalz in der aktuellen Fassung an.

Die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat erstellen jährlich einen Corporate Governance Bericht (CGB). Der CGB ist Anlage zum Jahresabschluss und wird im Rahmen der Abschlussprüfung vom Wirtschaftsprüfer geprüft.

Der CGB wird im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

Geschäftsführung:

Im Geschäftsjahr 2024 beträgt die Gesamtvergütung der Geschäftsführung 29.414,44 Euro.

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

ALLTREU Revision & Treuhand GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,
Ludwigshafen

Unternehmensdaten

Bilanz

Aktiva	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	7.356,00	972,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken	4.681.973,74	4.776.064,74
2. technische Anlagen und Maschinen	3.920,00	8.070,00
3. andere Anlagen Betriebs- und Geschäftsausstattung	121.140,00	82.290,00
	4.814.389,74	4.867.396,74
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	53.014,56	24.236,83
2. Sonstige Vermögensgegenstände	45.427,13	10.149,84
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	636.840,23	795.616,70
	735.281,92	830.003,37
C. Rechnungsabgrenzungsposten	15.321,01	15.716,79
	5.564.992,67	5.713.116,90

Passiva	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	691.300,00	691.300,00
II. Kapitalrücklage	1.034.810,58	782.057,26
III. Gewinnvortrag	3.952,79	256.706,11
IV. Jahresfehlbetrag	-168.109,10	-252.753,32
	1.561.954,27	1.477.310,05
B. Sonderposten für Zuschüsse u. Zulagen	3.908.018,99	4.114.840,19
C. Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen	62.037,00	84.736,00
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	30.568,40	27.951,32
2. Sonstige Verbindlichkeiten	2.414,01	8.279,34
	32.982,41	36.230,66
	5.564.992,67	5.713.116,90

Unternehmensdaten Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2024 EUR	2023 EUR
1. Umsatzerlöse	606.401,25	596.783,34
2. sonstige betriebliche Erträge	612.738,52	611.136,57
3. Materialaufwand Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0,00	16,13
4. Personalaufwand a) Löhne und Gehälter b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	488.091,06 93.910,24	502.531,33 96.740,21
	582.001,30	599.271,54
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	273.257,11	274.748,12
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	546.358,79	591.741,03
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	14.474,93	6.951,60
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	106,60	45,44
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	1.833,45
10. Ergebnis nach Steuern	-168.109,10	-252.751,94
11. sonstige Steuern	0,00	1,38
12. Jahresfehlbetrag	-168.109,10	-252.753,32

Kennzahlen – Grundzüge des Geschäftsverlaufs

A) Ertragslage

	2024	2023
▪ Eigenkapitalrentabilität	- 10,76 %	- 17,11 %
▪ Gesamtkapitalrentabilität	- 3,02 %	- 4,42 %
▪ Cashflow	105.148,01 €	21.994,80 €

B) Vermögensaufbau

	2024	2023
▪ Anlagenintensität	86,51 %	85,20 %
▪ Anteil des Umlaufvermögens	13,21 %	14,53 %

C) Anlagenfinanzierung

	2024	2023
▪ Anlagendeckung I	32,44 %	30,35 %
▪ Anlagendeckung II	32,44 %	30,35 %

D) Kapitalausstattung

	2024	2023
▪ Eigenkapitalquote	28,07 %	25,86 %
▪ Fremdkapitalquote	1,71 %	2,12 %

E) Liquidität

	2024	2023
▪ Liquiditätsgrad I	670,22 %	2.195,98 %
▪ Liquiditätsgrad III	773,82 %	2.290,89 %

Lage des Unternehmens (Zusammenfassung des Lageberichtes)

Branchen, Auftrags- und Umsatzentwicklung

Die Business + Innovation Center Kaiserslautern GmbH (bic KL) war im Geschäftsjahr 2024 im Bereich der Wirtschaftsförderung, insbesondere der Unterstützung junger, technologieorientierter und innovativer Unternehmen oder gründungsinteressierter Menschen mit Beratung, Infrastruktur und Service tätig.

Die Nachfrage nach Gründungsberatung und -unterstützung erhöhte sich von 58 Erstkontakten im Jahr 2023 auf 72 Erstkontakte im Geschäftsjahr 2024.

Im Vermietungsbereich sind sechs Zugänge und ein Abgang im Jahr 2024 zu verzeichnen. Zwei Neuzugänge sind Neugründungen. Insgesamt lag die Belegungsquote im Jahr 2024 bei 100 % (im Vorjahr 94 %).

Verwaltungs-/Organisationsstruktur

Die in den vorangegangenen Jahren erreichte Organisations- und Verwaltungsstruktur wurde 2024 mit den bereits installierten Führungs- und Steuerungsinstrumenten verbessert.

Markterschließung/-durchdringung

Im Jahr 2024 konnte die Mietauslastung bis 31.12.2024 wieder auf 100 % gesteigert werden.

Die erfolgte Nachfrage nach Räumlichkeiten stammt wie in den Vorjahren in erster Linie aus dem Hochschul- und Forschungsinstitute Bereich oder es sind Ausgründungen von innovativen Personen aus den erfolgreichen Industrie- und Gewerbeunternehmen der Region. Grundsätzlich ist weiterhin die Hochschullandschaft der Motor des Gründungsgeschehens in der Region.

Gründungsberatungen (Erstberatungen)

2024: 72

Künftige Entwicklung / Ausblick

Die Vermietungssituation wird aufgrund der vertraglichen Situation im Geschäftsjahr 2025 voraussichtlich weiterhin hoch sein. Mietausfälle drohen lediglich aufgrund eines größeren Mieterwechsels im Jahr 2025.

Im Jahr 2024 wurden alle freiwerdenden Räume durch Startups und Nachmieter besetzt. Für das Jahr 2025 wird wieder mit einem negativen Jahresergebnis gerechnet.

Personal

Die Geschäftsführung erfolgte vom 1. Januar bis 30. November 2024 durch Herrn Dr. Stefan Weiler, hauptberuflich Geschäftsführer der WFK Wirtschaftsförderungsgesellschaft Stadt und Landkreis Kaiserslautern, zu einer festen Vergütung.

Seit 1. Dezember 2024 ist Herr Prof. Dr. Dennis Steininger, im Hauptamt Inhaber der Professur für BWL an der RPTU, neuer Geschäftsführer in Teilzeit, zu einer festen Vergütung.

Neben der Geschäftsführung beträgt der Personalstand zum Jahresende:
4 Vollzeit- und 8 Teilzeit-Mitarbeiter*innen.

Daneben waren 6 Personen im Rahmen eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses auf Stundenbasis für die Gesellschaft tätig.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die unter der Überschrift Gegenstand des Unternehmens aufgeführten Unternehmensziele dienen der öffentlichen Zweckbestimmung der Wirtschaftsförderung. Die Beteiligung an der Gesellschaft steht im Einklang mit der Leistungsfähigkeit der Stadt Kaiserslautern und begründet ihr Engagement.

Das Unternehmen erfüllt diesen Zweck, indem es geeignete Räumlichkeiten den jungen Unternehmen zur Verfügung stellt und die notwendige Infrastruktur in technischer Hinsicht bereithält. Somit können die üblicherweise sehr hohen Kosten während der Gründungs- und Festigungsphase auf das tragbare Maß gesenkt werden. Den Unternehmen werden im bic KL darüber hinaus eine moderne Kommunikationsstruktur sowie ein umfassendes Dienstleistungs- und Beratungsangebot zur Verfügung gestellt. Neben Jungunternehmen steht dieses Angebot auch bereits ansässigen Firmen und Einrichtungen in der Region zur Verfügung.

Wenngleich die Subsidiaritätsklausel für die bic KL GmbH als bereits vor Inkrafttreten des reformierten Kommunalwirtschaftsrechts bestehendes Unternehmen keine unmittelbare Geltung hat, so ist im Rahmen der Erstellung des Beteiligungsberichts dennoch der Nachweis zu erbringen, inwieweit die Voraussetzungen der Subsidiaritätsklausel aktuell noch erfüllt sind. Diese Vorgabe soll die Verwaltung dazu verpflichten, regelmäßig Privatisierungspotentiale im Beteiligungsbestand zu überprüfen. Darzulegen ist insoweit, ob der öffentliche Zweck nicht ebenso gut und wirtschaftlich durch einen privaten Dritten erfüllt wird oder erfüllt werden kann.

Es handelt sich bei der bic KL GmbH nach wie vor um ein Unternehmen, das zu 100% in öffentlich-rechtlicher Trägerschaft steht. Diese Beteiligungsstruktur ist Ausdruck des besonderen Interesses an der von der Gesellschaft wahrgenommenen wirtschaftsfördernden Aufgabenstellung. Da vorrangiges Ziel der Gesellschaft dabei nicht die Gewinnmaximierung darstellt, wird sich sicherlich kein Dritter dieser Aufgabenstellung annehmen.

Der Gegenstand des Unternehmens ist eine wirtschaftliche Betätigung gem. § 85 Abs. 1 GemO. Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die bisherige Bewertung zu ändern.

Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 168.109,10 Euro für das Geschäftsjahr 2024 wird gemäß dem nominalen Anteil auf die Gesellschafter verteilt.

Der Anteil der Stadt Kaiserslautern am Stammkapital beträgt 176 von 1.352 Stimmen. Demnach ergibt sich ein Verlustausgleich für das Jahr 2024 in Höhe von 21.884,03 Euro.

Beteiligungen

Die Gesellschaft hat keine Tochterunternehmen oder Beteiligungen.

bic Business + Innovation Center Kaiserslautern GmbH	Wirtschaftliche Lage und Entwicklung des Unternehmens zum 31.12. des jeweiligen Wirtschaftsjahres						
	2021 Jahresabschluss	2022 Jahresabschluss	2023 Jahresabschluss	2024 Jahresabschluss	2025 Wirtschaftsplan	2026 Wirtschaftsplan	2027 Finanzplan
Gesamtkapital	6.212.647,47 €	5.936.609,96 €	5.713.116,90 €	5.564.992,67 €			
Eigenkapital	1.519.071,66 €	1.548.907,70 €	1.477.310,05 €	1.561.954,27 €			
Ergebnisvortrag	576.853,49 €	437.861,78 €	256.706,11 €	3.952,79 €			
Verbindlichkeiten	43.875,46 €	33.254,61 €	36.230,66 €	32.982,41 €			
Rückstellungen	37.967,00 €	31.887,00 €	84.736,00 €	62.037,00 €			
Anlagevermögen	5.330.358,98 €	5.099.153,98 €	4.876.396,74 €	4.814.389,74 €			
Investitionen	- €	- €	76.700,00 €	234.800,00 €	69.800,00 €	67.200,00 €	
Umlaufvermögen	870.148,06 €	824.102,61 €	830.003,37 €	735.281,92 €			
liquide Mittel	781.261,56 €	778.527,82 €	795.616,70 €	636.840,23 €			
Umsatzerlöse	521.909,16 €	616.715,14 €	596.783,34 €	606.401,25 €	503.000,00 €	460.000,00 €	
Personalaufwand	543.221,30 €	538.439,96 €	599.271,54 €	582.001,30 €	650.000,00 €	630.000,00 €	
Abschreibungen	290.017,35 €	262.399,53 €	274.748,12 €	273.257,11 €	280.000,00 €	280.000,00 €	
Jahresergebnis	- 138.991,71 €	- 181.155,67 €	- 252.753,32 €	- 168.109,10 €	- 244.500,00 €	- 264.000,00 €	

Fritz-Walter-Stadion Kaiserslautern GmbH



**Fritz-Walter-Stadion
Kaiserslautern
GmbH**

Fritz-Walter-Stadion
Kaiserslautern GmbH
Fritz-Walter-Str. 1
67663 Kaiserslautern

Telefon: 0631 365-2006
E-Mail: fritzwalterstadion
@fws.kaiserslautern.de



Gegründet / Aktueller Gesellschaftsvertrag

3. Juni 2003

Der aktuelle Gesellschaftsvertrag der Gesellschaft datiert vom 17. Juni 2008.

Gegenstand des Unternehmens

Unternehmensgegenstand ist

- die Förderung der Wirtschaft, insbesondere im Bereich des Sports und der Unterhaltung
- der Erwerb, Betrieb und die wirtschaftliche Verwertung des Stadions auf dem Betzenberg
- die ganze oder teilweise Verpachtung des Stadions
- die Förderung, Unterstützung und der Betrieb von Veranstaltungen im Stadion sowie
- die Verwendung des Stadions für Spiele eines Clubs der Fußball-Bundesliga und Fußballspiele von nationaler und internationaler Bedeutung.

Die Gesellschaft ist berechtigt, das Stadion an Dritte zu veräußern. Die Gesellschaft darf Geschäfte vornehmen, die der Erreichung und Förderung des Unternehmenszwecks ähnlich sein können.

Die Gesellschaft ist berechtigt, sich an anderen Unternehmen gleicher oder verwandter Art zu beteiligen, sowie solche Unternehmen zu gründen oder zu erwerben.

Der Gegenstand des Unternehmens ist eine nicht-wirtschaftliche Betätigung gem. § 85 Abs. 4 GemO.

Gesellschaftskapital und Gesellschafter

Stammkapital: 25.000 Euro

Gesellschafter: Stadt Kaiserslautern, als Alleingesellschafterin (100 %)

Geschäftsführung

Herr Dr. Stefan Weiler (seit 01.07.2022)

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht auf Grundlage des § 9 des Gesellschaftsvertrages der Fritz-Walter-Stadion Kaiserslautern GmbH aus fünf Mitgliedern.

Ihm gehören an:

- a) der Oberbürgermeister der Stadt Kaiserslautern,
- b) vier weitere, durch den Stadtrat der Stadt Kaiserslautern zu wählende Mitglieder.

Vorsitzender des Aufsichtsrates ist der Oberbürgermeister der Stadt Kaiserslautern. Der Aufsichtsrat wählt aus seinen sonstigen Mitgliedern den stellvertretenden Vorsitzenden.

Der Aufsichtsrat setzte sich im Berichtsjahr 2023 wie folgt zusammen:

Frau Beate Kimmel, Oberbürgermeisterin der Stadt Kaiserslautern,
Aufsichtsratsvorsitzende
Herr Patrick Schäfer, Mitglied des Stadtrates
Herr Marc Fuchs, Mitglied des Stadtrates
Herr Sven Simer, Mitglied des Stadtrates
Herr Tobias Wiesemann, Mitglied des Stadtrates

Der Aufsichtsrat setzte sich im Berichtsjahr 2024 -nach der Kommunalwahl- wie folgt zusammen:

Frau Beate Kimmel, Oberbürgermeisterin der Stadt Kaiserslautern,
Aufsichtsratsvorsitzende
Herr Patrick Schäfer, Mitglied des Stadtrates
Herr Andreas Bernd, Mitglied des Stadtrates
Herr Sven Simer, Mitglied des Stadtrates
Herr Stefan Glander, Mitglied des Stadtrates

Aufwendungen für die Organe (§ 90 Abs. 2 Satz 2 Nr. 3 GemO)**Geschäftsführung**

Auf die Angabe der Bezüge wird gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Aufsichtsrat

Entsprechend dem Gesellschaftsvertrag ist der Aufsichtsrat unentgeltlich tätig.

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(Jahresabschluss zum 31.12.2023)
Dr. Jan-Christopher Kling, LL.M., Wirtschaftsprüfer,
Kaiserslautern

Unternehmensdaten

Bilanz

Aktiva	31.12.2024 €	31.12.2023 €
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		54.475,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte u. Bauten einschließl. der Bauten auf fremden Grundstücken		28.946.572,01
2. andere Anlagen, Betriebs- u. Geschäftsausstattung		115.701,50
3. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		26.800,00
III. Finanzanlagen		
1. Wertpapiere des Anlagevermögens		14.588.683,14
2. Sonstige Ausleihungen		2.300.000,00
		46.032.231,65
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		726.434,57
2. Forderungen gegen Gesellschafter		212.475,71
3. Sonstige Vermögensgegenstände		253.729,89
II. Guthaben bei Kreditinstituten		1.639.789,04
		2.832.429,21
C. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		18.381.199,61
		67.245.860,47

Der festgestellte Jahresabschluss zum 31.12.2024 lag zum Zeitpunkt der Erstellung des Beteiligungsberichtes noch nicht vor.

Unternehmensdaten

Bilanz

Passiva	31.12.2024 €	31.12.2023 €
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital		25.000,00
II. Kapitalrücklage		23.058.550,78
III. Verlustvortrag		-40.372.091,87
IV. Jahresfehlbetrag		-1.092.658,52
Zwischensumme		-18.381.199,61
nicht durch Eigenkapital gedeckt		18.381.199,61
Summe Eigenkapital		0,00
B. Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen		40.729,38
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		66.762.402,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		33.758,24
3. Sonstige Verbindlichkeiten		380.391,25
		67.176.551,49
D. Rechnungsabgrenzungsposten		28.579,60
		67.245.860,47

Der festgestellte Jahresabschluss zum 31.12.2024 lag zum Zeitpunkt der Erstellung des Beteiligungsberichtes noch nicht vor.

Unternehmensdaten

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2024 EUR	2023 EUR
1. Umsatzerlöse		3.404.957,00
2. Sonstige betriebliche Erträge		356.372,40
3. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter		62.725,12
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung		9.499,61
		72.224,73
4. a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen		1.569.983,00
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen übersteigen		0,00
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen		401.562,97
6. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		57.500,00
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		227.020,80
8. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		2.951.000,00
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-948.920,50
11. Sonstige Steuern		143.738,02
12. Jahresfehlbetrag		-1.092.658,52

Der festgestellte Jahresabschluss zum 31.12.2024 lag zum Zeitpunkt der Erstellung des Beteiligungsberichtes noch nicht vor.

Kennzahlen – Grundzüge des Geschäftsverlaufs

A) Ertragslage

		2024	2023
▪ Eigenkapitalrentabilität	nicht anwendbar EK negativ		
▪ Gesamtkapitalrentabilität		%	2,76 %
▪ Cashflow		€	477.324,48 €

B) Vermögensaufbau

		2024	2023
▪ Anlagenintensität		%	68,45 %
▪ Anteil des Umlaufvermögens		%	4,21 %

C) Anlagenfinanzierung

		2024	2023
▪ Anlagendeckung I	nicht anwendbar EK negativ		
▪ Anlagendeckung II		%	101,27 %

D) Kapitalausstattung

		2024	2023
▪ Eigenkapitalquote	nicht anwendbar EK negativ		
▪ Fremdkapitalquote		%	100,00 %

E) Liquidität

		2024	2023
▪ Liquiditätsgrad I		%	75,36 %
▪ Liquiditätsgrad III		%	130,17 %

Lage der Gesellschaft (Zusammenfassung des Lageberichts)

Die Struktur der Gesellschaft ist auch im Geschäftsjahr 2024 unverändert geblieben.

Vorgänge von besonderer Bedeutung

Es ist dem 1. FCK gelungen, sich in das Pokalfinale am 31. Mai 2024 in Berlin zu spielen.

Voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Die Entwicklung der Gesellschaft ist weiterhin eng mit der Fortentwicklung des 1. FCK verknüpft. Dies wird auch so bleiben, denn das Gelände und das Stadion sind in erster Linie für Sportveranstaltungen ausgelegt.

Andere Einnahmen werden Zusatzeinnahmen oder ergänzende Einnahmen bleiben.

Deshalb besteht das Hauptrisiko der Gesellschaft in Form des Ausfalls ihrer Erlöse, sollten beim 1. FCK die sportlichen und wirtschaftlichen Erfolge in der 2. Bundesliga ausbleiben. Größte Risiken sind weiterhin die Ausgaben der Gesellschaft für den Erhalt und die Modernisierung des Stadions.

Personal

Die Gesellschaft beschäftigte im Berichtszeitraum den Geschäftsführer sowie sieben weitere Mitarbeiter*innen, zumeist geringfügig beschäftigt.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der Gegenstand des Unternehmens ist eine nicht-wirtschaftliche Betätigung gemäß § 85 Abs. 4 GemO.

Die Subsidiaritätsklausel findet keine Anwendung.

Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die bisherige Bewertung zu ändern.

Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt

Im Jahr 2024 erfolgte für die Saison 2023/2024 eine Zuführung zur Kapitalrücklage in Höhe von 800.000,00 Euro.

Ende 2024 erfolgte für die Saison 2024/2025 eine Betriebsbeihilfe zugunsten der Sportinfrastruktur.

Beteiligungen

Die Fritz-Walter-Stadion GmbH hat keine Tochterunternehmen oder wesentliche Beteiligungen.

Fritz-Walter-Stadion Kaiserslautern GmbH	Wirtschaftliche Lage und Entwicklung des Unternehmens zum 31.12. des jeweiligen Wirtschaftsjahres						
	2021 Jahresabschluss	2022 Jahresabschluss	2023 Jahresabschluss	2024 Jahresabschluss	2025 Wirtschaftsplan	2026 Wirtschaftsplan	2027 Finanzplan
Gesamtkapital	66.961.135,24 €	67.201.912,54 €	67.245.860,47 €	67.441.596,99 €	67.437.596,99 €	67.433.596,99 €	67.429.596,99 €
Eigenkapital	- 14.371.235,94 €	- 18.088.541,09 €	- 18.381.199,61 €	- 18.095.146,74 €	- 17.809.093,87 €	- 20.577.093,87 €	- 22.195.593,87 €
Ergebnisvortrag	- 32.538.928,61 €	- 36.654.789,72 €	- 40.372.091,87 €	- 41.464.750,39 €	- 41.978.697,52 €	- 45.546.697,52 €	- 47.965.197,52 €
Verbindlichkeiten	66.852.137,95 €	67.087.731,05 €	67.176.551,49 €	67.190.831,96 €	67.190.831,96 €	67.190.831,96 €	67.190.831,96 €
Rückstellungen	70.895,69 €	80.840,89 €	40.729,38 €	226.946,43 €	226.946,43 €	226.946,43 €	226.946,43 €
Anlagevermögen	51.570.155,70 €	47.019.530,57 €	46.032.231,65 €	44.850.587,36 €	43.290.587,36 €	41.769.587,36 €	40.304.587,36 €
Investitionen	2.201.769,85 €	203.978,00 €	226.800,00 €	7.679.086,66 €	- €	- €	- €
Umlaufvermögen	1.018.987,10 €	2.093.673,69 €	2.832.429,21 €	4.495.862,89 €	3.287.862,89 €	3.190.362,89 €	3.191.362,89 €
liquide Mittel	873.061,85 €	1.625.727,86 €	1.639.789,04 €	3.276.586,12 €	2.068.586,12 €	1.971.086,12 €	1.972.086,12 €
Umsatzerlöse	867.288,35 €	1.754.440,49 €	3.404.957,00 €	3.745.482,47 €	3.497.500,00 €	3.497.500,00 €	3.922.500,00 €
Personalaufwand	81.421,36 €	81.595,55 €	72.224,73 €	98.248,48 €	133.000,00 €	133.000,00 €	151.000,00 €
Abschreibungen	1.652.983,02 €	1.604.763,00 €	1.569.983,00 €	1.566.195,16 €	1.560.000,00 €	1.521.000,00 €	1.465.000,00 €
Jahresergebnis	- 4.115.858,11 €	- 3.717.305,15 €	- 1.092.658,52 €	- 513.947,13 €	- 3.568.000,00 €	- 2.418.500,00 €	- 2.264.000,00 €

Die Zahlen zum JA 2024
sind vorläufig *

*Der festgestellte Jahresabschluss zum 31.12.2024 lag zum Zeitpunkt der Erstellung des Beteiligungsberichtes noch nicht vor.

Gemeinnützige Integrationsgesellschaft Kaiserslautern mbH (iKL)



INKLUSIONSBETRIEB
GARTENSCHAU
KAISERSLAUTERN

Gemeinnützige Integrationsgesellschaft
Kaiserslautern mbH (iKL)
Forellenstraße 2
67659 Kaiserslautern

Telefon: 0631 37142-58

Internet: www.gartenschau-kl.de
E-Mail: info@lebenshilfe-westpfalz.de

Gegründet / Aktuelle Satzung

Die Gartenschau Kaiserslautern wird seit 1. Oktober 2008 von der Gemeinnützigen Integrationsgesellschaft Kaiserslautern mbH (iKL) betrieben.
Die aktuelle Satzung der Gesellschaft datiert vom 26. August 2008.

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Schaffung und der dauernde Betrieb eines Integrationsunternehmens i. S. des rheinland-pfälzischen Landesgesetzes zur Herstellung gleichwertiger Lebensbedingungen (LGG-BehM), die Bereitstellung und Vermittlung von Arbeitsplätzen jeglicher Art für Menschen mit Behinderungen, vorzugsweise für Menschen mit geistiger Behinderung im Stadt- und Landkreis Kaiserslautern.

Zu diesem Zweck betreibt und entwickelt die Gesellschaft unter anderem in einer Abteilung „Gartenschau“ das anlässlich der Landesgartenschau 2000 errichtete und durch die Gartenschau Kaiserslautern (GSK) GmbH weitergeführte Ausstellungsgelände mit den Bereichen Neumühlepark, Schlachthof und Kaiserberg und weiteren Grünanlagen und führt sportliche und kulturelle Aktivitäten sowie Maßnahmen zur Naturerziehung und des Umweltschutzes in der Stadt Kaiserslautern und deren Umgebung durch.

Dazu zählen z. B. Maßnahmen im Bereich

- des Umwelt- und Landschaftsschutzes, insbesondere durch die Anlage von Grün- und Landschaftsflächen, schutzwürdigen Biotopen und Parkanlagen durch Maßnahmen, die geeignet sind, die Bereitschaft des Bürgers zum Erleben und zur Weiterentwicklung seiner Umwelt zu wecken, insbesondere durch Informationsveranstaltungen und Ausstellungen, durch Bildungsangebote die geeignet sind, dem Bürger die notwendigen Kenntnisse im Bereich des Landschafts- und Umweltschutzes zu vermitteln,
- der Kunst und Kultur durch Einbeziehung der Kunst in Freiflächen sowie die Durchführung von Kunstausstellungen und kulturellen Veranstaltungen,
- des Sports durch die Errichtung und den Betrieb von Anlagen zur Förderung des Sports durch die Allgemeinheit,
- der Pflanzenzucht durch die Vorstellung von Pflanzen, insbesondere neuer Pflanzenarten und Anbaumethoden sowie die Durchführung von Freiland- und Hallenschauen.

Der Gesellschaft ist jede Betätigung gestattet, die geeignet ist, unmittelbar oder mittelbar den Zweck des Unternehmens zu fördern.

Der Gegenstand des Unternehmens ist eine nicht-wirtschaftliche Betätigung gemäß § 85 Abs. 4 GemO.

Gesellschaftskapital und Gesellschafter

Stammkapital: 30.000,00 Euro

Gesellschafter:

Am Stammkapital sind beteiligt:

Lebenshilfe Westpfalz e.V. und die Stadt Kaiserslautern	15.300,00 Euro (51 %) 14.700,00 Euro (49 %)
---	--

Besetzung der Organe

Geschäftsführung

Herr David Lyle

Herr Marco Lehmann (ab 11.03.2024)

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht auf Grundlage des § 12 der Satzung der Gemeinnützigen Integrationsgesellschaft Kaiserslautern mbH (iKL) aus fünf Mitgliedern.

Ihm gehören an:

- a) der innerhalb seines Geschäftsbereiches für die Gesellschaft zuständige Beigeordnete der Stadt Kaiserslautern, für die Dauer seiner Amtszeit,
- b) der Oberbürgermeister der Stadt Kaiserslautern, für die Dauer seiner Amtszeit,
- c) ein aus der Mitte des Stadtrates zu wählendes Mitglied für den Fall, dass die kraft ihres Amtes entsandten Mitglieder nach a) und b) dieselbe Person wären,
- d) drei durch den Verein „Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Kaiserslautern e.V.“ entsandte Bevollmächtigte.

Der Aufsichtsrat setzte sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

Frau Beate Kimmel, Oberbürgermeisterin der Stadt Kaiserslautern,
Aufsichtsratsvorsitzende
Herr Dr. Rainer Schmiedel, stellv. Vorsitzender
Frau Kerstin Kührt
Herr Felix Huth
Frau Petra Janson-Peermann, Mitglied des Stadtrates (bis 08.07.2024)
Herr Lukasz Pietzarek, Mitglied des Stadtrates (ab 08.07.2024)

Aufwendungen für die Organe (§ 90 Abs. 2 Satz 2 Nr. 3 GemO)**Geschäftsführung**

Auf die Angabe der Bezüge wird aufgrund § 286 Abs. 4 HGB im Jahresbericht verzichtet.

Aufsichtsrat

Entsprechend dem Gesellschaftsvertrag ist der Aufsichtsrat unentgeltlich tätig.

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Atax Treuhand GmbH,
St. Ingbert

Unternehmensdaten

Bilanz

Aktiva	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	20.567,00	33.451,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken	4.723.602,00	5.016.338,00
2. technische Anlagen und Maschinen	1.034.611,50	1.118.127,50
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.196.702,05	2.287.453,40
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	35.869,55	0,00
III. Finanzanlagen	11.700,00	11.700,00
	8.023.052,10	8.467.069,90
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	8.268,71	8.756,45
2. fertige Erzeugnisse und Waren	2.541.226,11	2.882.269,56
3. geleistete Anzahlungen	4.076,00	5.000,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	644.178,05	492.794,98
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	447.128,30	623.116,57
3. sonstige Vermögensgegenstände	975.128,53	886.537,50
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	4.761.810,80	3.740.220,20
	9.381.816,50	8.638.695,26
C. Rechnungsabgrenzungsposten	21.266,74	22.250,76
	17.426.135,34	17.128.015,92

Unternehmensdaten

Bilanz

Passiva	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	30.000,00	30.000,00
II. Gewinnvortrag	3.243.651,99	2.997.083,02
III. Jahresüberschuss	584.843,30	246.568,97
	3.858.495,29	3.273.651,99
B. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	0,00	3.046,42
2. sonstige Rückstellungen	170.876,66	180.222,70
	170.876,66	183.269,12
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	176.077,73	201.395,99
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	249.564,86	204.933,39
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.550.321,99	1.803.583,05
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	10.921.093,00	10.921.093,00
5. sonstige Verbindlichkeiten	399.752,87	502.235,86
	13.296.810,45	13.633.241,29
D. Rechnungsabgrenzungsposten	99.952,94	37.853,52
	17.426.135,34	17.128.015,92

Unternehmensdaten

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2024 EUR	2023 EUR
1. Umsatzerlöse	44.423.937,04	38.297.776,11
2. sonstige betriebliche Erträge	116.697,76	196.768,31
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh- Hilfs- u. Betriebsstoffe und für bezogene Waren	27.047.402,80	22.900.648,02
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	357,77	379,09
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	6.996.681,83	6.511.451,62
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung u. für Unterstützung	1.660.005,77	1.500.255,96
	8.656.687,60	8.011.707,58
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	820.130,71	820.233,56
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	7.406.861,76	6.505.663,89
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	11.135,11	6.149,70
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	27.057,43	6.311,12
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	5.060,54	6.233,89
10. Ergebnis nach Steuern	588.211,30	249.516,97
11. sonstige Steuern	3.368,00	2.948,00
12. Jahresüberschuss	584.843,30	246.568,97

Kennzahlen – Grundzüge des Geschäftsverlaufs

A) Ertragslage

	2024	2023
▪ Eigenkapitalrentabilität	15,16 %	7,53 %
▪ Gesamtkapitalrentabilität	3,51 %	1,48 %
▪ Cashflow	1.404.974,00 €	1.066.803,00 €

B) Vermögensaufbau

	2024	2023
▪ Anlagenintensität	46,04 %	49,43 %
▪ Anteil des Umlaufvermögens	53,84 %	50,44 %

C) Anlagenfinanzierung

	2024	2023
▪ Anlagendeckung I	48,09 %	38,66 %
▪ Anlagendeckung II	48,09 %	153,65 %

D) Kapitalausstattung

	2024	2023
▪ Eigenkapitalquote	22,14 %	19,11 %
▪ Fremdkapitalquote	77,28 %	80,67 %

E) Liquidität

	2024	2023
▪ Liquiditätsgrad I	213,99 %	98,62 %
▪ Liquiditätsgrad III	70,56 %	221,68 %

Lage des Unternehmens (Zusammenfassung des Lageberichtes)

Die Aufgabe der Inklusionsgesellschaft besteht satzungsgemäß nach dem Sozialgesetzbuch SGB IX Arbeitsplätze für schwerbehinderte Menschen auf dem ersten Arbeitsmarkt zu schaffen.

Ferner versucht die Gesellschaft, einer Vielzahl von Menschen mit schwierigem sozialem Hintergrund entweder ein sozialversicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis oder eine Arbeitsgelegenheit nach dem Sozialgesetzbuch SGB II anzubieten.

Die Gesellschaft generiert ihre Einnahmen aus Umsatzerlösen (Handel und Dienstleistungen), Eintrittsgeldern, Miet-/Pachteinnahmen, Sponsorengeldern, Zuschüssen und Spenden.

Gartenschau

Die Umsätze inklusive Zuschüsse und Spenden sind gegenüber dem Vorjahr gestiegen.

Betriebsteil - Brauhaus an der Gartenschau

Die Umsätze konnten gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden.

Die Umsatzsteigerung konnte jedoch die Kostensteigerungen in den Personal- und Sachkosten nur zum Teil kompensieren.

Betriebsteil – Bistro im Neumühlepark

Die Erlöse des Bistros im Neumühlepark konnten gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden.

Geschäftsbereich - Internethandel

Die Umsätze des Internethandels konnten gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden.

Projekt - P300 - Waschpark (Fahrzeugpflege)

Projekt - P300 - Tankstelle

Projekt - P300 - CAP-Markt

Die Fahrzeugpflegeanlage setzt sich aus den Modulen Fahrzeuginnenreinigung und Außenreinigung (Waschstraße) zusammen.

Im Jahr 2023 war der Waschpark das erste Mal ganzjährig in Betrieb.

Die Erlöse konnten gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden.

Vorgänge von besonderer Bedeutung

Der Rechtsstreit mit einem Holzbauunternehmen über Arbeiten an der „Veranstaltungshalle auf der Gartenschau“ mit einem ursprünglichen Streitwert in Höhe von rund 60.000 Euro konnte auch im Jahr 2024 nicht abgeschlossen werden. Nach Aufrechnung von geleisteten Abschlägen stehen hier noch Verbindlichkeiten in Höhe von ca. 31.360 Euro offen. Der Rechtsstreit wurde Anfang 2025 mit der Zahlung der restlichen Verbindlichkeiten beigelegt.

Künftige Entwicklung / Ausblick

Die wirtschaftliche Lage ist derzeit noch relativ stabil, wird jedoch zunehmend durch den Betriebszweig „Gartenschau“ belastet. Die übrigen Betriebszweige entwickeln sich stabil. Brauhaus und CAP-Markt bieten Verbesserungspotenzial, dessen Wirkung jedoch erst mittelfristig eintreten kann.

Personal

Zum Ende des Geschäftsjahres waren insgesamt 239 Mitarbeiter*innen beschäftigt, davon 119 mit einer Schwerbehinderung.

Dies entspricht einer Beschäftigungsquote schwerbehinderter Menschen in Höhe von 49,8 %.

Die Gesellschaft unterstützt die besondere Ausbildung von bis zu zwei Auszubildenden in dem Bereich „Helfer im Garten- und Landschaftsbau“. Bei diesen Auszubildenden handelt es sich um Jugendliche, die aufgrund eines besonderen Unterstützungsbedarfs keine Chance hätten, in anderen Betrieben einen Ausbildungsplatz zu bekommen.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft betreibt mit behinderten und nicht-behinderten Arbeitnehmer*innen unter anderem in einer Abteilung „Gartenschau“ das anlässlich der Landesgartenschau 2000 errichtete und durch die Gartenschau Kaiserslautern (GSK) GmbH weitergeführte Ausstellungsgelände mit den Bereichen Neumühlepark, Schlachthof und Kaiserberg und weiteren Grünanlagen und führt sportliche und kulturelle Aktivitäten sowie Maßnahmen zur Naturerziehung und des Umweltschutzes in der Stadt Kaiserslautern und deren Umgebung durch.

Der Gegenstand des Unternehmens ist eine nicht-wirtschaftliche Betätigung gemäß § 85 Abs. 4 GemO.

Die Subsidiaritätsklausel findet keine Anwendung.

Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die bisherige Bewertung zu ändern.

Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt

Zuschuss für das Jahr 2024: 1.322.000,00 Euro
(davon 900.000,00 Euro festgeschriebener Zuschuss)

Beteiligungen

Die Gesellschaft hat keine Tochterunternehmen oder wesentliche Beteiligungen.

Gemeinnützige Integrationsgesellschaft Kaiserslautern mbH (iKL)	Wirtschaftliche Lage und Entwicklung des Unternehmens zum 31.12. des jeweiligen Wirtschaftsjahres						
	2021 Jahresabschluss	2022 Jahresabschluss	2023 Jahresabschluss	2024 Jahresabschluss	2025 Wirtschaftsplan	2026 Wirtschaftsplan	2027 Finanzplan
Gesamtkapital	13.078.036,78 €	17.281.705,62 €	17.128.015,92 €	17.426.135,34 €	17.805.495,29 €	17.679.495,29 €	17.679.495,29 €
Eigenkapital	1.929.032,00 €	3.049.377,58 €	3.273.651,99 €	3.858.495,29 €	4.145.495,29 €	4.019.495,29 €	4.019.495,29 €
Ergebnisvortrag	1.505.270,00 €	1.863.498,81 €	2.997.083,02 €	3.243.651,99 €	3.828.495,29 €	4.115.495,29 €	3.989.495,29 €
Verbindlichkeiten	11.019.760,86 €	14.154.561,44 €	13.633.241,29 €	13.296.810,45 €	13.500.000,00 €	13.500.000,00 €	13.500.000,00 €
Rückstellungen	67.810,00 €	64.506,42 €	183.269,12 €	170.876,66 €	160.000,00 €	160.000,00 €	160.000,00 €
Anlagevermögen	7.937.493,00 €	8.959.952,54 €	8.467.069,90 €	8.023.052,10 €	7.670.000,00 €	6.770.000,00 €	5.870.000,00 €
Investitionen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Umlaufvermögen	5.133.656,78 €	83.127.827,04 €	8.638.695,26 €	9.381.816,50 €	9.800.000,00 €	9.000.000,00 €	9.000.000,00 €
liquide Mittel	2.152.440,00 €	2.020.375,63 €	3.740.220,20 €	4.761.810,80 €	5.200.000,00 €	4.400.000,00 €	4.400.000,00 €
Umsatzerlöse	16.561.493,00 €	33.093.100,44 €	38.297.776,11 €	44.423.937,04 €	44.200.000,00 €	44.000.000,00 €	44.000.000,00 €
Personalaufwand	5.029.059,00 €	7.166.948,91 €	8.011.707,58 €	8.656.687,60 €	8.800.000,00 €	8.900.000,00 €	8.900.000,00 €
Abschreibungen	596.052,00 €	691.800,78 €	820.233,56 €	820.131,71 €	830.000,00 €	900.000,00 €	900.000,00 €
Jahresergebnis	393.762,00 €	1.155.878,77 €	246.568,97 €	584.843,30 €	287.000,00 €	-126.000,00 €	0,00 €

KL.digital GmbH

KL.digital GmbH
Bahnhofstraße 26-28
67655 Kaiserslautern

Telefon: 0631 205894-70

E-Mail: info@kl.digital
Internet: www.herzlich-digital.de

Gegründet / Aktuelle Satzung

Die Gesellschaft wurde mit Gesellschaftsvertrag vom 20. Oktober 2017 gegründet.
Eine Änderung in § 14 der Satzung „Fachlicher Beirat“ erfolgte mit Datum vom 21. Mai 2019.
Eine Änderung -§ 14 der Satzung wird ersatzlos gestrichen- erfolgte mit Datum vom 25. August 2020.

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Planung, Projektierung, Umsetzung und Verstetigung von Maßnahmen zur urbanen Entwicklung der Stadt Kaiserslautern. Insbesondere die Durchführung von Vorhaben der Digitalisierung in den Bereichen Mobilität, Energie, Gesundheit, Bildung, innovative Online-Anwendungen der öffentlichen Verwaltung und intelligente Lieferdienste des Handels.

Gegenstand ist weiter der Transfer von Projektergebnissen an andere Kommunen, Hochschulen und öffentliche Institutionen.

Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die unmittelbar oder mittelbar dem Gegenstand des Unternehmens zu dienen geeignet sind. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben, pachten oder die Betriebsführung übernehmen.

Der Gegenstand des Unternehmens ist eine nicht-wirtschaftliche Betätigung gemäß § 85 Abs. 4 GemO.

Gesellschaftskapital und Gesellschafter

Stammkapital: 25.000,00 Euro

Gesellschafter: Stadt Kaiserslautern, als Alleingesellschafterin (100 %)

Geschäftsführung

Frau Dr. Ilona Benz (bis 31.12.2024)

Herr Frank Huber (ab 01.01.2025)

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht auf Grundlage des § 9 der Satzung der KL.digital GmbH aus 9 Mitgliedern.

Der für die Vertretung der Stadt zuständige Oberbürgermeister bzw. der Beigeordnete, dessen Geschäftsbereich der öffentliche Zweck des Unternehmens zuzuordnen ist, ist geborenes Mitglied des Aufsichtsrates. Die übrigen Mitglieder des Aufsichtsrates werden entsandt.

In den Aufsichtsrat entsendet die Stadt Kaiserslautern gem. § 88 GemO widerruflich 8 weitere Vertreter:

4 Vertreter, die dem Stadtrat angehören sollen,

3 externe Vertreter und

1 Vertreter der Landesregierung.

Den Vorsitz im Aufsichtsrat führt der Oberbürgermeister der Stadt Kaiserslautern, soweit nicht ein Beigeordneter innerhalb seines Geschäftsbereichs für die Gesellschaft zuständig ist. Den oder die Stellvertreter des Aufsichtsratsvorsitzenden wählt der Aufsichtsrat aus seiner Mitte.

Der Aufsichtsrat setzte sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

Frau Beate Kimmel, Oberbürgermeisterin, Aufsichtsratsvorsitzende

Herr Prof. Thomas Wagner, 1. stellv. Vorsitzender, Designer

Herr Raymond Germany, 2. stellv. Vorsitzender, Selbständig, Mitglied des Stadtrates

Herr Robert Freisberg, Referatsleiter

Herr Guido Moggert, Wirtschaftsingenieur

Frau Silke Kunz, Diplom-Psychologin, Mitglied des Stadtrates (ab 09.06.2024)

Herr Simon Sander, Student, Mitglied des Stadtrates (bis 09.06.2024)

Frau Henrike Stephani, stellv. Abteilungsleiterin

Herr Viktor Weber, Diplom-Ingenieur, Mitglied des Stadtrates

Herr Walfried Weber, Notariatsoberrat i. R., Mitglied des Stadtrates

Aufwendungen für die Organe (§ 90 Abs. 2 Satz 2 Nr. 3 GemO)

Geschäftsführung

Für die Angabe der Bezüge des Geschäftsführers nach § 285 Nr. 9 Buchstabe a HGB wird die Schutzvorschrift des § 286 Abs. 4 HGB in Anspruch genommen.

Aufsichtsrat

Für die Mitglieder des Aufsichtsrates sind im Berichtsjahr Aufwandsentschädigungen in Höhe von 825,00 Euro angefallen.

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

VHP GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,
Mannheim

Unternehmensdaten

Bilanz

Aktiva	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	683,00	4.281,00
II. Sachanlagen		
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	34.381,00	50.995,00
	35.064,00	55.276,00
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	1.785,00
2. sonstige Vermögensgegenstände	44.903,01	79.890,87
II. Guthaben bei Kreditinstituten	104.500,31	54.930,05
	149.403,32	136.605,92
C. Rechnungsabgrenzungsposten	3.488,51	3.560,51
	187.955,83	195.442,43

Passiva	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Jahresüberschuss	0,00	0,00
	25.000,00	25.000,00
B. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	434,66	128,00
2. sonstige Rückstellungen	35.500,00	35.500,00
	35.934,66	35.628,00
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	117.755,25	123.326,15
2. sonstige Verbindlichkeiten	9.265,92	11.488,28
	127.021,17	134.814,43
	187.955,83	195.442,43

Unternehmensdaten Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2024 EUR	2023 EUR
1. Umsatzerlöse	18.000,00	18.407,34
2. sonstige betriebliche Erträge	877.790,11	857.860,28
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0,01	31,24
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	117.803,97	58.972,12
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	505.978,81	494.394,00
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	111.812,71	129.009,27
	617.791,52	623.403,27
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	21.866,10	28.536,14
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	137.891,06	164.248,66
7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	437,47	1.138,67
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	437,47	1.138,85
9. sonstige Steuern	0,00	0,18
	437,47	1.138,67
10. Jahresüberschuss	0,00	0,00

Kennzahlen – Grundzüge des Geschäftsverlaufs

A) Ertragslage

	2024	2023
▪ Eigenkapitalrentabilität	0,00 %	0,00 %
▪ Gesamtkapitalrentabilität	0,00 %	0,00 %
▪ Cashflow	21.866,10 €	28.536,14 €

B) Vermögensaufbau

	2024	2023
▪ Anlagenintensität	18,66 %	28,28 %
▪ Anteil des Umlaufvermögens	79,49 %	69,90 %

C) Anlagenfinanzierung

	2024	2023
▪ Anlagendeckung I	71,30 %	45,23 %
▪ Anlagendeckung II	71,30 %	45,23 %

D) Kapitalausstattung

	2024	2023
▪ Eigenkapitalquote	13,30 %	12,79 %
▪ Fremdkapitalquote	86,70 %	87,21 %

E) Liquidität

	2024	2023
▪ Liquiditätsgrad I	82,27 %	40,71 %
▪ Liquiditätsgrad III	117,62 %	101,23 %

Die KL.digital GmbH (KL.digital) wurde mit notarieller Urkunde vom 20. Oktober 2017 gegründet.

Durch organisatorische Änderungen in der Stadtverwaltung entstand die Spiegelorganisation „Stabsstelle I.8 Digitalisierung“, wodurch die Anbindung der KL.digital an die Stadtverwaltung verbessert wurde. Die Änderung trat zum 1. Juni 2020 in Kraft.

Lage des Unternehmens (Zusammenfassung des Lageberichts)

Folgende Projekte und Aktivitäten wurden u.a. im Berichtsjahr umgesetzt, initiiert oder begleitet:

- Bundesprogramm „Modellprojekte Smart Cities: Stadtentwicklung und Digitalisierung (436)“
Phase B Projektumsetzung
- Smart-City-Projekt „Smart City Infrastructure“
- Smart-City-Projekt „Lautrer Stadtdialog“
- Smart City Projekt „Vernetzte Gesellschaft“
- Lokale Präsenz und Netzwerkarbeit
- Digitalisierung in Schulen

Künftige Entwicklung / Ausblick

Aufgrund der begrenzten Aufgabenstellung sowie der vertraglichen, räumlichen und finanziellen Rahmenbedingungen ist die Gesellschaft am Markt als solitär zu sehen. Sie befindet sich demzufolge nicht im Wettbewerb mit anderen Gesellschaften oder Marktteilnehmern. Darin sieht die Gesellschaft die Chance, die Vorgaben der Fördermittelgeber effizient und zielführend umzusetzen.

Die Finanzierungsgrundlage der KL.digital GmbH beruht vollständig auf der Weiterleitung von Fördermitteln aus dem Bundesprogramm „Modellprojekte Smart Cities“ durch die Stadt Kaiserslautern.

Die Förderung endet zum 30. Juni 2026.

Es ist beabsichtigt, die Gesellschaft zu liquidieren.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag

Mit Stadtratsbeschluss vom 6. Oktober 2025 wurde die Liquidation der Gesellschaft zum Ablauf des 30. Juni 2026 beschlossen.

Personal

Im Berichtsjahr waren im Durchschnitt 11 Personen (einschl. Auszubildende und geringfügig Beschäftigte) beschäftigt.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand des Unternehmens ist die Planung, Projektierung, Umsetzung und Verstetigung von Maßnahmen zur urbanen Entwicklung der Stadt Kaiserslautern.

Ziel soll die Verbesserung der Lebensqualität der Bürger*innen und die Zukunftssicherung als Wirtschafts- und Forschungsstandort sein.

Der Gegenstand des Unternehmens ist eine nicht-wirtschaftliche Betätigung gemäß § 85 Abs. 4 GemO.

Die Subsidiaritätsklausel findet keine Anwendung.

Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die bisherige Bewertung zu ändern.

Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt

Grundlage der Finanzierung der Gesellschaft waren bis zum 31. August 2022 Förderungen des Landes Rheinland-Pfalz und Förderzuschüsse des Bundes an die Stadt Kaiserslautern, welche durch Weiterleitung zu großen Teilen der Finanzierung der Gesellschaft dienen.

Erster Baustein war der Fördermittelbescheid des Ministeriums des Innern, für Sport und Infrastruktur Rheinland-Pfalz vom 23. August 2017.

Mit Zuwendungsbescheid vom 10. Januar 2018 bewilligte die Stadt Kaiserslautern für das Projekt „Herzlich digitale Stadt“ für die Haushaltsjahre 2017 bis 2019 der Gesellschaft eine Zuwendung als Fehlbedarfsfinanzierung in Höhe von bis zu EUR 1.438.100.

Projektmittel konnten in das Jahr 2020 übertragen werden, was formell durch einen Änderungsbescheid an die Gesellschaft erfolgte. Das Projekt wurde dann zum Ende Mai 2020 abgeschlossen.

Mit Zuwendungsbescheid des Ministeriums des Innern und für Sport Rheinland-Pfalz vom 30. Oktober an die Stadt Kaiserslautern wurde die Finanzierung des Vorhabens „Herzlich digitale Stadt Kaiserslautern 2“ für die Jahre 2020 und 2021 gesichert.

Der Zuwendungsbescheid der Stadt Kaiserslautern an die Gesellschaft umfasst EUR 317.500 für das Jahr 2020 und bis zu EUR 453.500 für das Jahr 2021.

Es erfolgte eine aufwandsneutrale Verlängerung des Förderzeitraums bis zum 31. Mai 2022.

Am 30. April 2022 hat das Ministerium des Innern und für Sport Rheinland-Pfalz der Stadt Kaiserslautern einen Förderbescheid zur Anschlussförderung des Projektes „Herzlich digitale Stadt“ ab dem 01. Juni 2022 bis zum 31. Dezember 2023 in Höhe von insgesamt EUR 707.859 übergeben („Herzlich digitale Stadt 3“).

Aufgrund der haushaltsfreien Zeit der Stadt Kaiserslautern (1. Januar 2022 bis Ende September 2022) war eine Weiterleitung der Fördermittel aus der Anschlussförderung an die Gesellschaft jedoch nicht möglich. Die Umsetzung der dritten Phase des Landesförderprogramms erfolgte deshalb unmittelbar durch eigene Organisationseinheiten der Stadtverwaltung (Stabstelle I.8 Digitalisierung). Auf Antrag wurde der Förderzeitraum zwischenzeitlich bis zum 31. Dezember 2024 verlängert.

Der zweite Baustein umfasst die Weiterleitung von Fördermitteln des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat (jetzt Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen) für das Vorhaben „Modellprojekte Smart Cities: Stadtentwicklung und Digitalisierung (436)“ mit Bewilligungsbescheid der Kreditanstalt für Wiederaufbau vom 9. September 2019. Die Umsetzung der Phase A (Strategiephase) durch die KL.digital wurde von der Stadt Kaiserslautern mit EUR 62.000 gefördert, die Umsetzung von Phase B (Projektumsetzung) wird mit EUR 3.702.000 für die Zeit bis 31. Dezember 2024 gefördert. Beide Weiterleitungsbescheide datieren vom 27. Mai 2020.

Nach Verlängerung des Förderzeitraums durch die Kreditanstalt für Wiederaufbau im Juli 2023 wurden der KL.digital GmbH mit Weiterleitungsbescheid vom 9. August 2023 für die Projektumsetzung bis zum 30. Juni 2026 Fördermittel in Höhe von insgesamt EUR 5.732.860 gewährt.

Die Höhe der Zuschüsse beläuft sich im Berichtsjahr auf EUR 1.030.000,00 Euro.

Beteiligungen

Die Gesellschaft hat keine Tochterunternehmen oder wesentliche Beteiligungen.

KL.digital GmbH	Wirtschaftliche Lage und Entwicklung des Unternehmens zum 31.12. des jeweiligen Wirtschaftsjahres						
	2021 Jahresabschluss	2022 Jahresabschluss	2023 Jahresabschluss	2024 Jahresabschluss	2025 Wirtschaftsplan	2026 Wirtschaftsplan	2027 Finanzplan
Gesamtkapital	192.845,60 €	240.134,42 €	195.442,43 €	187.955,83 €			
Eigenkapital	25.000,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €			
Ergebnisvortrag							
Verbindlichkeiten	137.265,60 €	190.191,42 €	134.814,43 €	127.021,17 €			
Rückstellungen	30.580,00 €	24.943,00 €	35.628,00 €	35.934,66 €			
Anlagevermögen	91.217,00 €	80.410,00 €	55.276,00 €	35.064,00 €			
Investitionen							
Umlaufvermögen	96.084,17 €	153.995,66 €	136.605,92 €	149.403,32 €			
liquide Mittel	33.038,53 €	66.036,34 €	54.930,05 €	104.500,31 €			
Umsatzerlöse	23.100,00 €	25.096,95 €	18.407,34 €	18.000,00 €			
Personalaufwand	586.919,54 €	568.690,76 €	623.403,27 €	617.791,52 €			
Abschreibungen	63.414,67 €	34.124,18 €	28.536,14 €	21.866,10 €			
Jahresergebnis	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €			

**monte mare Kaiserslautern
Freizeitbad Betriebs-GmbH & Co. KG**



monte mare Kaiserslautern
Freizeitbad Betriebs-GmbH & Co. KG
Mailänder Straße 6
67657 Kaiserslautern

Telefon: 0631 3038-0

E-Mail: kaiserslautern@monte-mare.de
Internet: [www.monte-mare.de/
kaiserslautern](http://www.monte-mare.de/kaiserslautern)

Gegründet / Aktueller Gesellschaftsvertrag

22. März 2001

Der aktuelle Gesellschaftsvertrag der Gesellschaft datiert vom 22. März 2001 mit Nachtrag zum Gesellschaftsvertrag vom 22. März 2001, datiert vom 09. Juli 2001.

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb des monte mare Freizeitbades im PRE-Park, Kaiserslautern.

Der Gegenstand des Unternehmens ist eine nicht-wirtschaftliche Betätigung gem. § 85 Abs. 4 GemO.

Kommanditkapital und Kommanditisten

Festkapital der Kommanditisten: 225.000 Euro
(bei Gründung)

Kommanditisten:	
monte mare Bäder Betriebsgesellschaft mbH	100.000 Euro (44,44 %)
monte mare GmbH	100.000 Euro (44,44 %)
Stadt Kaiserslautern	25.000 Euro (11,12 %)

Veränderung im Jahr 2018

Stand nach Kapitalerhöhung in Höhe von 275.000 Euro

Festkapital der Kommanditisten:	500.000,00 Euro
Kommanditisten:	
monte mare Bäder Betriebsgesellschaft mbH	222.222,22 Euro (44,44 %)
monte mare GmbH	222.222,22 Euro (44,44 %)
Stadt Kaiserslautern	55.555,56 Euro (11,12 %)

Besetzung der Organe**Geschäftsführung und Komplementärin**

monte mare Kaiserslautern Freizeitbad Verwaltungs-GmbH; diese wird vertreten durch deren Geschäftsführer:
Herr Patrick Doll
Herr Sven Drewlo

Kommanditisten

monte mare Bäder Betriebsgesellschaft mbH
monte mare GmbH
Stadt Kaiserslautern

Aufwendungen für die Organe (§ 90 Abs. 2 Satz 2 Nr. 3 GemO)**Geschäftsführung**

Auf die Angabe der Bezüge wird aufgrund § 286 Abs. 4 HGB im Jahresbericht verzichtet.

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

HNP Partnerschaftsgesellschaft mbB, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,
Andernach

Unternehmensdaten

Bilanz

Aktiva	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	10.117,00	4.110,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken	177.828,00	219.213,00
2. Technische Anlagen und Maschinen	1,00	1,00
3. andere Anlagen, Betriebs- u. Geschäftsausstattung	135.358,00	150.651,00
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	10.717,62
	323.304,00	384.692,62
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Fertige Erzeugnisse und Waren	45.808,31	44.679,98
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	39.068,41	28.467,10
2. Forderungen gegen Gesellschafter	149.297,67	427.457,15
3. sonstige Vermögensgegenstände	359.550,13	285.025,23
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	3.278.104,30	2.708.350,87
	3.871.828,82	3.493.980,33
C. Rechnungsabgrenzungsposten	22.070,32	25.070,07
	4.217.203,14	3.903.743,02

Unternehmensdaten

Bilanz

Passiva	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Eigenkapital		
I. Kapitalanteile der Kommanditisten		
1. Festkapital der Kommanditisten	500.000,00	500.000,00
	500.000,00	500.000,00
B. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	119.905,00	127.906,35
2. Sonstige Rückstellungen	407.035,00	429.240,00
	526.940,00	557.146,35
C. Verbindlichkeiten		
1. gegenüber Kreditinstituten	262.500,00	437.500,00
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	1.299.406,64	1.188.719,76
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	267.380,69	246.138,70
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	1.234.840,83	851.848,49
5. sonstige Verbindlichkeiten	78.350,69	74.123,38
	3.142.478,85	2.798.330,33
D. Rechnungsabgrenzungsposten	47.784,29	48.266,34
	4.217.203,14	3.903.743,02

Unternehmensdaten

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2024 EUR	2023 EUR
1. Umsatzerlöse	5.596.753,05	5.289.799,46
2. Sonstige betriebliche Erträge	639.248,06	657.314,87
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.412.858,26	1.000.193,93
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	1.668.738,69	1.600.381,89
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	342.092,34	312.368,67
	2.010.831,03	1.912.750,56
5. Abschreibungen	102.514,49	122.792,03
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.330.612,66	2.278.136,64
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	98.582,99	59.644,04
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	76.724,51	81.220,86
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	79.133,00	111.972,00
10. Ergebnis nach Steuern	321.910,15	499.692,35
11. Sonstige Steuern	577,00	349,67
12. Jahresüberschuss	321.333,15	499.342,68
13. Gutschrift des Ergebnisanteils der Kommanditisten	321.333,15	499.342,68
14. Ergebnis nach Verwendungsrechnung	0,00	0,00

Kennzahlen – Grundzüge des Geschäftsverlaufs

A) Ertragslage

	2024	2023
▪ Eigenkapitalrentabilität	100,00 %	100,00 %
▪ Gesamtkapitalrentabilität	9,44 %	14,87 %
▪ Cashflow	423.847,64 €	622.134,71 €

B) Vermögensaufbau

	2024	2023
▪ Anlagenintensität	7,67 %	9,85 %
▪ Anteil des Umlaufvermögens	91,81 %	89,50 %

C) Anlagenfinanzierung

	2024	2023
▪ Anlagendeckung I	99,39 %	129,80 %
▪ Anlagendeckung II	154,65 %	129,97 %

D) Kapitalausstattung

	2024	2023
▪ Eigenkapitalquote	11,86 %	12,81 %
▪ Fremdkapitalquote	87,01 %	85,96 %

E) Liquidität

	2024	2023
▪ Liquiditätsgrad I	107,51 %	106,86 %
▪ Liquiditätsgrad III	123,21 %	124,86 %

Lage des Unternehmens (Zusammenfassung des Lageberichtes)

Gegenstand der Geschäftstätigkeit ist der Betrieb eines Freizeit- und Sportbades mit angegliedertem Saunabereich.

Die Anlage befindet sich in der Stadt Kaiserslautern im PRE-Park.

Die Gesellschaft erbringt für die Stadt Kaiserslautern folgende kommunale Leistungsaufgaben: Bereitstellung von Kapazitäten für das Schul- und Vereinsschwimmen.

Für das Schul- und Vereinsschwimmen erhält die Gesellschaft von der Stadt ein Entgelt gemäß Nutzungsvertrag.

Mit Wirkung zum 01.01.2018 wurde die monte mare Kaiserslautern Freizeitbad Betriebs-GmbH & Co. KG von der Stadt Kaiserslautern mit der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtung der Zurverfügungstellung des Freizeitbads Kaiserslautern für das Schulschwimmen betraut.

Die Betrauung wird für die nach dem Freistellungsbeschluss höchstzulässige Dauer von 10 Jahren vorgenommen.

Die Maßnahme dient der Finanzierung des Schulschwimmens und damit der Förderung einer Dienstleistung von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse.

Freizeitbäder sind durch ihre Nutzung einem starken Verschleiß ausgesetzt. Die Spuren der Alterung treten in Erscheinung und werden auch von den Badegästen wahrgenommen. Von daher sind zunächst Maßnahmen zum Erhalt und zur Attraktivierung hinsichtlich der Standortsicherung Kaiserslautern und der Wettbewerbsfähigkeit zu treffen. Dabei sind insbesondere neue gesetzliche Rahmenbedingungen zu erfüllen sowie technische und sicherheitsrelevante und hygienische Anforderungen auf den heutigen Stand der Technik zu bringen.

Bisherige und künftige Entwicklung

Seit Februar 2022 sind die Folgen des Ukraine-Krieges sowie der Nahost-Krise zu berücksichtigen. Daraus folgte eine anhaltende Unsicherheit in der Bevölkerung. Weitere Einflussfaktoren sind u.a. eine höhere Preissensibilität, Steigerung des Fachkräftemangels sowie ein Anstieg der Personalkosten.

Aufgrund der immer noch schwer einschätzbaren Entwicklung von wirtschaftlichen Chancen und Risiken vor dem Hintergrund der Energiekrise können die noch bevorstehenden wirtschaftlichen Auswirkungen nur ansatzweise erfasst werden.

Freizeitbäder stehen aufgrund der allgemeinen Entwicklungen im Bereich der Personalkosten, Energiekosten, Kosten für Dienstleistungen, Baukosten etc. und auch durch ein geändertes Nutzungsverhalten großer Teile der Bevölkerung vor großen Herausforderungen. Des Weiteren bestehen in unterschiedlichsten Bereichen Lieferproblematiken für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe. Verfügbarkeiten gehen zurück, es folgen Lieferengpässe und höhere Kosten in der Beschaffung.

Personal

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigten Arbeitnehmer*innen betrug 65,75.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der Gegenstand des Unternehmens ist eine nicht-wirtschaftliche Betätigung gemäß § 85 Abs. 4 GemO.

Die Subsidiaritätsklausel findet keine Anwendung.

Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die bisherige Bewertung zu ändern.

Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt

Die Stadt gewährt der Betreiberin des monte mare Bades eine jährliche Zuwendung in Höhe von 613.550,26 Euro (brutto).

Beteiligungen

Die Gesellschaft hat keine Tochterunternehmen oder wesentliche Beteiligungen.

monte mare Kaiserslautern Freizeitbad Betriebs-GmbH & Co. KG	Wirtschaftliche Lage und Entwicklung des Unternehmens zum 31.12. des jeweiligen Wirtschaftsjahres						
	2021 Jahresabschluss	2022 Jahresabschluss	2023 Jahresabschluss	2024 Jahresabschluss	2025 Wirtschaftsplan	2026 Wirtschaftsplan	2027 Finanzplan
Gesamtkapital	4.675.594,47 €	4.463.875,79 €	3.903.743,02 €	4.217.203,14 €			
Eigenkapital	500.000,00 €	500.000,00 €	500.000,00 €	500.000,00 €			
Ergebnisvortrag	- €	- €	- €	- €			
Verbindlichkeiten	3.409.560,61 €	3.327.698,56 €	2.798.330,33 €	3.142.478,85 €			
Rückstellungen	594.196,40 €	537.996,50 €	557.146,35 €	526.940,00 €			
Anlagevermögen	420.234,00 €	375.141,00 €	384.692,62 €	323.304,00 €			
Investitionen	43.473,42 €	43.973,11 €	147.785,65 €	43.580,87 €			
Umlaufvermögen	4.237.988,85 €	4.076.242,22 €	3.493.980,33 €	3.871.828,82 €			
liquide Mittel	3.220.465,45 €	3.409.227,07 €	2.708.350,87 €	3.278.104,30 €			
Umsatzerlöse	2.229.776,03 €	4.478.161,96 €	5.289.799,48 €	5.596.753,05 €	5.256.000,00 €	5.864.000,00 €	
Personalaufwand	813.148,40 €	1.686.525,02 €	1.912.750,56 €	2.010.831,03 €	2.066.000,00 €	2.265.000,00 €	
Abschreibungen	140.225,42 €	89.060,11 €	122.792,03 €	102.514,49 €	91.000,00 €	100.000,00 €	
Jahresergebnis	756.315,84 €	213.201,69 €	499.342,68 €	321.333,15 €	49.000,00 €	211.000,00 €	

**PFAFF-Areal-Entwicklungsgesellschaft mbH
Kaiserslautern**

PFAFF-Areal-Entwicklungsgesellschaft
Lina-Pfaff-Straße 1
67655 Kaiserslautern

Telefon: 0631 343767-50
Telefax: 0631 343767-99

E-Mail: info@peg-kl.de
Internet: www.peg-kl.de
Internet: www.pfaff-quartier.de

Gegründet / Aktuelle Satzung

Im November 2014. Das erste Geschäftsjahr begann am 1. Januar 2015.
Die aktuelle Satzung der Gesellschaft datiert vom 6. November 2014.

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die städtebauliche Entwicklung des ehemaligen Betriebsgeländes der Firma Pfaff.

Das Gelände wird im Norden durch die Steinbruchkante südlich der Herzog-von-Weimar-Straße begrenzt. Im Norden bis Nordosten bildet die Pfaffstraße und das Gelände des Pfalzkrankenhauses, Abteilung Psychiatrie sowie die Seniorenresidenz des Westpfalzkrankenhauses, die Begrenzung. Im Südosten grenzt das Gelände an die künftigen Grundstücke der PFAFF-Campus-Projekt GmbH und Co. KG, im Süden an die Königstraße. Ferner ist das Gelände durch die Bahnlinie Kaiserslautern-Saarbrücken im Südwesten begrenzt und besteht aus den Flurstücken 1851/6 und 1851/29, Gemarkung 5001 Kaiserslautern.

Die städtebauliche Entwicklung hat im Wesentlichen die Schaffung von baureifem Land zum Ziel, das für Nutzungen etwa zu den Zwecken der Wissenschaft, Forschung, Gesundheit, innovative Energieversorgung und des Wohnens geeignet ist. Hierzu betreibt die Gesellschaft insbesondere die erforderlichen Grundwasser-, Boden- und Bodenluftsanierungen sowie zweckmäßige Rückbauten von vorhandenen Gebäuden sowie die entsprechende Vermarktung des Geländes.

Darüber hinaus können im Rahmen der städtebaulichen Entwicklung auch Investitionen in Hochbaumaßnahmen angestrebt werden, die der o.g. Nutzung des Geländes dienen. Die städtebauliche Entwicklung wird insbesondere mit Finanzmitteln aus der Städtebauförderung des Ministeriums des Innern, für Sport und Infrastruktur sowie mit Finanzhilfen des Ministeriums für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung unterstützt.

Es handelt sich um ein Unternehmen der Stadtentwicklung im Sinne von § 85 Abs. 4 Satz 1 Nr. 6 GemO.

Der Gesellschaft ist jede Betätigung gestattet, die geeignet ist, unmittelbar oder mittelbar im Rahmen des Unternehmensgegenstandes den Zweck des Unternehmens zu fördern. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben Dritter bedienen.

Gesellschaftskapital und Gesellschafter

Stammkapital: 100.000,00 Euro

Gesellschafter: Stadt Kaiserslautern, als Alleingesellschafterin (100 %)

Besetzung der Organe**Geschäftsführung**

Herr Dipl.-Ing. (FH) Rainer Grüner, seit 18.03.2022

Herr Dr. Stefan Kremer

**Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag
Personelle Veränderung im Jahr 2025**

Herr Dr. Stefan Kremer (bis 31.01.2025)

Herr Marco Neu (ab 01.02.2025)

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht auf Grundlage des § 11 Abs. 1 der Satzung der PFAFF-Areal-Entwicklungsgesellschaft mbH Kaiserslautern aus insgesamt sieben Mitgliedern.

(2) Der für die Vertretung der Stadt zuständige Oberbürgermeister bzw. der Beigeordnete, dessen Geschäftsbereich der öffentliche Zweck des Unternehmens zuzuordnen ist, ist geborenes Mitglied. Der Oberbürgermeister bzw. der jeweils vertretungsberechtigte Beigeordnete kann Gemeindebedienstete mit seiner Vertretung beauftragen. Der Stadtrat wählt widerruflich die weiteren Mitglieder; § 45 GemO gilt sinngemäß.

Der Aufsichtsrat setzte sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

Frau Beate Kimmel, Oberbürgermeisterin der Stadt Kaiserslautern,

Aufsichtsratsvorsitzende

Herr Bernhard Lenhard, bis 07.07.2024

Frau Eva Lenz, bis 07.07.2024

Herr Michael Littig, bis 07.07.2024

Herr Tobias Wiesemann, bis 07.07.2024

Herr Oliver Beck

Herr Rolf Dindorf (BV), ab 08.07.2024

Frau Sabine Nixon, ab 08.07.2024

Herr Patrick Schäfer

Frau Bärbel Sehy, ab 08.07.2024

Herr Walfried Weber, ab 08.07.2024

Aufwendungen für die Organe (§ 90 Abs. 2 Satz 2 Nr. 3 GemO)

Geschäftsführung

Auf die Angabe der Bezüge wird gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Aufsichtsrat

Im Berichtsjahr wurden an die Aufsichtsratsmitglieder Sitzungsgelder in Höhe von insgesamt 1.800,00 Euro ausgezahlt.

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Mittelrheinische Treuhand GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,
Koblenz

Unternehmensdaten

Bilanz

Aktiva	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	3,00	3,00
II. Sachanlagen		
1. techn. Anlagen und Maschinen	410,00	530,00
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	40.832,00	48.569,00
	41.245,00	49.102,00
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	411.935,60	956.847,36
2. sonstige Vermögensgegenstände	564.658,95	417.288,97
II. Guthaben bei Kreditinstituten	608.773,84	340.161,33
	1.585.368,39	1.714.297,66
C. Rechnungsabgrenzungsposten	10.360,22	10.369,55
	1.636.973,61	1.773.769,21

Unternehmensdaten

Bilanz

Passiva	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	100.000,00	100.000,00
II. Kapitalrücklage	1.281.000,00	1.281.000,00
III. Verlustvortrag	-1.151.948,61	-681.400,51
IV. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	37.465,82	-470.548,10
	266.517,21	229.051,39
B. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	0,00	8.395,00
2. sonstige Rückstellungen	128.705,18	147.183,19
	128.705,18	155.578,19
C. Verbindlichkeiten		
1. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	358.008,05
2. Verb. aus Lieferungen und Leistungen	879.763,84	928.108,53
3. sonstige Verbindlichkeiten	361.868,38	103.023,05
	1.241.632,22	1.389.139,63
D. Rechnungsabgrenzungsposten	119,00	0,00
	1.636.973,61	1.773.769,21

Unternehmensdaten

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2024 EUR	2023 EUR
1. Umsatzerlöse	1.209.549,88	1.501.990,17
2. Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	7.592,64
3. sonstige betriebliche Erträge	350.501,60	370.274,05
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0,00	11.512,61
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	604.555,83	1.360.274,39
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	521.628,82	545.891,85
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und für Unterstützung	148.278,89	155.435,94
	669.907,71	701.327,79
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	8.239,67	9.170,55
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	237.918,10	258.715,67
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.157,84	2.234,16
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.910,79	547,34
10. Steuern vom Einkommen und Ertrag	1,40	0,62
11. Ergebnis nach Steuern	37.675,82	-474.641,99
12. sonstige Steuern	210,00	4.093,89
13. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	37.465,82	-470.548,10

Kennzahlen – Grundzüge des Geschäftsverlaufs

A) Ertragslage

	2024	2023
▪ Eigenkapitalrentabilität	14,06 %	-205,43 %
▪ Gesamtkapitalrentabilität	2,59 %	-26,50 %
▪ Cashflow	45.705,49 €	-461.377,55 €

B) Vermögensaufbau

	2024	2023
▪ Anlagenintensität	2,52 %	2,77 %
▪ Anteil des Umlaufvermögens	96,85 %	96,65 %

C) Anlagenfinanzierung

	2024	2023
▪ Anlagendeckung I	646,18 %	466,48 %
▪ Anlagendeckung II	646,18 %	466,48 %

D) Kapitalausstattung

	2024	2023
▪ Eigenkapitalquote	16,28 %	12,91 %
▪ Fremdkapitalquote	83,72 %	87,09 %

E) Liquidität

	2024	2023
▪ Liquiditätsgrad I	49,03 %	24,49 %
▪ Liquiditätsgrad III	127,67 %	123,41 %

Wichtige Verträge

Mit Datum vom 12. März 2015 wurde zwischen der Stadt Kaiserslautern und der PFAFF-Areal-Entwicklungsgesellschaft mbH (PEG) ein städtebaulicher Vertrag gem. § 11 BauGB abgeschlossen.

Mit Beschluss des Stadtrates vom 11. Dezember 2023 wurde der städtebauliche Vertrag mit Wirkung ab dem 1. Januar 2024 angepasst.

Mit Datum vom 6. April 2016 wurde eine Dienstanweisung über die Verfahrensabläufe von Maßnahmen im ehemaligen PFAFF-Areal (DA-PFAFF 6.05) abgeschlossen.

Mit Datum vom 13. Februar 2024 wurde die Dienstanweisung über die Verfahrensabläufe von Maßnahmen im ehemaligen PFAFF-Areal (DA-PFAFF 6.05) angepasst. Die Dienstanweisung ersetzt die DA 6.05 vom 06. April 2016 sowie die ergangenen Ergänzungsvereinbarungen.

Lage des Unternehmens (Zusammenfassung des Lageberichtes)

Die PFAFF-Areal-Entwicklungsgesellschaft mbH Kaiserslautern (PEG) wurde als Eigengesellschaft der Stadt Kaiserslautern gegründet.

Satzungsmäßiger Zweck der Gesellschaft ist die städtebauliche Entwicklung des ehemaligen Betriebsgeländes der früheren Firma Pfaff in Kaiserslautern.

Das Gelände ist bodenschutzrechtlich als Altlast eingestuft und kann zukünftig nicht ohne umfangreiche Boden- und Grundwassersanierungsmaßnahmen genutzt werden. Grundsätzlich bedingt die Revitalisierung dieses ehemaligen Industriegeländes ebenfalls umfangreiche Ordnungs- und Erschließungsmaßnahmen. Eine zeitnahe Vermarktung des dann hergestellten baureifen Landes zur Refinanzierung der Maßnahmen ist vorgesehen. Unter den Maßnahmen auf dem Gelände sind der teilweise Rückbau von Gebäuden und der nicht mehr nutzbaren Infrastruktur, die Herstellung neuer Verkehrsflächen, Maßnahmen der Oberflächenversiegelung sowie der Boden- und Grundwassersanierung zu verstehen.

Aufgrund der Vorgaben der Fördermittelbereitstellung durch das Land Rheinland-Pfalz und dem erheblichen Umfang der Maßnahmen geht die Gesellschaft derzeit von einer Dauer der Maßnahmen bis voraussichtlich zum Jahr 2030 aus.

Bisherige und künftige Entwicklung

Im Rahmen ihrer Zuständigkeiten und als vorbereitende Arbeiten hat die Gesellschaft im Jahr 2024 im Wesentlichen folgende Tätigkeiten vorgenommen:

- Teilnahme am Forschungsvorhaben EnStadt: Pfaff,
- Erschließungsplanung und Koordination mit den Erschließsträgern,
- Beleuchtungsplanung,
- Kampfmitteluntersuchungen, -räumungen und Bodensanierung in Teilbereichen der Bauabschnitte 2 und 3,
- Koordinierung mit Genehmigungs- und Fachbehörden sowie privaten Bauherren,
- Verkehrssicherung und Unterhaltung des Geländes als dauerhafte Aufgabe,
- Verschluss der ehemaligen Betriebsbrunnen,

Personal

Die durchschnittliche Mitarbeiterzahl im Berichtsjahr beträgt:

- 2 Geschäftsführer
- 7 Mitarbeitende

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck der Gesellschaft besteht in der Entwicklung bzw. Revitalisierung des ehemaligen Betriebsgeländes der GM PFAFF AG mit Maßnahmen für eine städtebauliche Erneuerung der Industriebrache. Ziel ist es, das Gelände für die Nutzung etwa zu den Zwecken der Wissenschaft, Forschung, Gesundheit, innovativer Energieversorgung und des Wohnens zu entwickeln.

Der Gegenstand des Unternehmens ist die Schaffung und Vermarktung von baureifem Land. Hierzu betreibt die Gesellschaft alle erforderlichen Ordnungsmaßnahmen, u.a. den Rückbau von Gebäuden und Infrastruktur, die Grundwasser- und Bodensanierung sowie die Durchführung der Erschließungsarbeiten.

Die PFAFF-Areal-Entwicklungsgesellschaft mbH Kaiserslautern (PEG) verfolgt im Wesentlichen den Zweck der Stadtentwicklung (Wohnungsbau sowie Betätigungen zur Entwicklung von sonstigen baulichen und infrastrukturellen Vorhaben im Gemeindegebiet) und dient damit der kommunalen Daseinsvorsorge.

Der Gegenstand des Unternehmens ist eine nicht-wirtschaftliche Betätigung i.S.d. § 85 Abs. 4 Satz 1 Nr. 6 GemO.

Die Subsidiaritätsklausel findet keine Anwendung.

Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die bisherige Bewertung zu ändern.

Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt

Im Berichtsjahr wurden Zahlungen in Höhe von 941.069,03 Euro ausbezahlt.

Darin enthalten sind:

Betriebskosten (AZ 1-4)	740.975,51
Beistellungen/Miete	286.804,36
Gewinnaufschlag/Spitzabrechnung	
Gutschrift	-86.710,84

Beteiligungen

Die Gesellschaft hat keine Tochterunternehmen oder wesentliche Beteiligungen.

Pfaff-Areal- Entwicklungsgesellschaft mbH Kaiserslautern (PEG)	Wirtschaftliche Lage und Entwicklung des Unternehmens zum 31.12. des jeweiligen Wirtschaftsjahres						
	2021 Jahresabschluss	2022 Jahresabschluss	2023 Jahresabschluss	2024 Jahresabschluss	2025 Wirtschaftsplan	2026 Wirtschaftsplan	2027 Finanzplan
Gesamtkapital	3.146.327,07 €	3.861.246,61 €	1.773.769,21 €	1.636.973,61 €	1.351.723,82 €	1.391.345,69 €	1.429.811,83 €
Eigenkapital	271.034,53 €	171.034,53 €	229.051,39 €	266.517,21 €	301.723,82 €	341.345,69 €	379.811,83 €
Ergebnisvortrag	- €	171.034,53 €	- 681.400,51 €	- 1.151.948,61 €	- 1.114.482,79 €	- 1.079.276,18 €	- 1.039.654,31 €
Verbindlichkeiten	2.739.822,74 €	3.570.660,68 €	1.389.139,63 €	1.241.632,22 €	1.000.000,00 €	1.000.000,00 €	1.000.000,00 €
Rückstellungen	135.469,80 €	290.585,93 €	155.578,19 €	128.705,18 €	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €
Anlagevermögen	44.603,00 €	52.255,00 €	49.102,00 €	41.245,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €
Investitionen	- €	43.870,60 €	6.017,55 €	- €	- €	- €	- €
Umlaufvermögen	3.095.709,55 €	3.221.600,37 €	1.714.297,66 €	1.585.368,39 €	1.311.723,82 €	1.351.345,69 €	1.389.811,83 €
liquide Mittel	1.168.759,56 €	841.895,60 €	340.161,33 €	608.773,84 €	300.000,00 €	300.000,00 €	300.000,00 €
Umsatzerlöse	10.004.245,98 €	3.441.046,57 €	1.501.990,17 €	1.209.549,88 €	1.208.760,33 €	1.360.350,74 €	1.320.670,70 €
Personalaufwand	692.133,48 €	717.796,78 €	701.327,79 €	669.907,71 €	702.253,72 €	841.353,87 €	800.560,81 €
Abschreibungen	12.333,17 €	22.976,60 €	9.170,55 €	8.239,67 €	9.800,00 €	10.000,00 €	4.000,00 €
Jahresergebnis	171.034,53 €	- 852.435,04 €	- 470.548,10 €	37.465,82 €	35.206,61 €	39.621,87 €	38.466,14 €

Pfälzische Gesellschaft für Arbeitsmarktmanagement mbH (PGA)



Pfälzische Gesellschaft für
Arbeitsmarktmanagement mbH
Fruchthallstr. 14
67655 Kaiserslautern

Telefon: 0631 37124-0

E-Mail: pga@kaiserslautern.de
Internet: www.pga-kaiserslautern.de

Gegründet / Aktuelle Satzung

November 1999

Die aktuelle Satzung der Gesellschaft datiert vom 17. Dezember 2020.

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist, in Kooperation mit der Arbeitsverwaltung, den Arbeitgeber- und Arbeitnehmerorganisationen sowie Bildungsträgern, Beschäftigungs-, Beratungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zu realisieren, die von Arbeitslosigkeit bedroht sind, insbesondere für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der G.M. Pfaff Aktiengesellschaft und in deren Verbund stehenden Unternehmen.

Die Gesellschaft fördert Personalentwicklung, betreibt Arbeitnehmervermittlung und organisiert in diesem Zusammenhang Arbeit mit Dritten.

Der Zweck der Gesellschaft wird insbesondere verwirklicht durch

- Information und Beratung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern über Möglichkeiten der Beschäftigung, Berufsorientierung, Qualifizierung und Existenzgründung,
- Koordination projektbezogener Aktivitäten anderer Bildungsträger und Beratungseinrichtungen,
- Durchführung von Maßnahmen der beruflichen Orientierung und Qualifizierung.

Der Gesellschaft ist jede Betätigung gestattet, die geeignet ist, unmittelbar oder mittelbar den Zweck des Unternehmens zu fördern.

Die Gesellschaft kann gemeinnützige Arbeitnehmerüberlassungen nach entsprechenden Genehmigungen zeitlich begrenzt betreiben, soweit und solange diese im Einzelfall finanziert sind.

Der Gegenstand des Unternehmens ist eine nicht-wirtschaftliche Betätigung gem. § 85 Abs. 4 GemO.

Gesellschaftskapital und Gesellschafter

Stammkapital	25.000 Euro	
Stadt Kaiserslautern	12.500 Euro	(50 %)
Landkreis Kaiserslautern	12.500 Euro	(50 %)

Besetzung der Organe

Geschäftsführung

Herr Dr. Philip Pongratz
Herr Matthias Vogelgesang M.A.

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht auf Grundlage des § 12 der Satzung der Pfaff Gemeinnützige Arbeitsförderungsgesellschaft mbH aus sechs Mitgliedern.

Dem Aufsichtsrat gehören als Mitglieder an:

- a) der Oberbürgermeister der Stadt Kaiserslautern,
soweit nicht ein Beigeordneter innerhalb seines Geschäftsbereiches
für die Gesellschaft zuständig ist, für die jeweilige Dauer seiner Amtszeit,
- b) zwei weitere Mitglieder aus der Mitte des Stadtrates Kaiserslautern,
- c) der Landrat des Landkreises Kaiserslautern, soweit nicht ein
Beigeordneter innerhalb seines Geschäftsbereiches für die
Gesellschaft zuständig ist, für die jeweilige Dauer seiner Amtszeit,
- d) zwei weitere Mitglieder aus der Mitte des Kreistages Kaiserslautern.

Den Vorsitz im Aufsichtsrat führen jährlich alternierend der Oberbürgermeister der Stadt Kaiserslautern und der Landrat des Landkreises Kaiserslautern bzw. der die Stadt oder den Landkreis vertretende Beigeordnete.

Der Aufsichtsrat setzte sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

Herr Ralf Leßmeister, Landrat des Landkreises Kaiserslautern,
Aufsichtsratsvorsitzender
Frau Anja Pfeiffer, Beigeordnete der Stadt Kaiserslautern,
stellv. Aufsichtsratsvorsitzende

Frau Elisabeth Heid, Mitglied des Stadtrates
Herr Jörg Harz, Mitglied des Stadtrates
Herr Daniel Schöffner, Mitglied des Kreistages
Herr Matthias Mahl, Mitglied des Kreistages

Aufwendungen für die Organe (§ 90 Abs. 2 Satz 2 Nr. 3 GemO)

Geschäftsführung:

Auf die Angabe der Bezüge wird aufgrund § 286 Abs. 4 HGB im Jahresbericht verzichtet.

Aufsichtsrat:

Die Aufsichtsratsmitglieder üben ihre Tätigkeit ehrenamtlich und unentgeltlich aus.

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

ASMUS KAMCHEN KOCH WERMKE
Wirtschaftsprüfung, Kaiserslautern

Unternehmensdaten

Bilanz

Aktiva	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Anlagevermögen		
I. Sachanlagen andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4,00	4,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte Unfertige Erzeugnisse/Leistungen	3.001,31	16.068,22
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	20.874,95	6.006,00
2. sonstige Vermögensgegenstände	56,86	241,87
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	73.066,17	91.302,11
	96.999,29	113.618,20
	97.003,29	113.622,20
Passiva	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	25.00,00	25.000,00
II. Gewinnvortrag	64.129,24	66.484,90
III. Jahresfehlbetrag	-6.197,10	-2.355,66
	82.932,14	89.129,24
B. Rückstellungen		
1. sonstige Rückstellungen	8.203,28	15.940,77
C. Verbindlichkeiten		
1. aus Lieferungen und Leistungen	5.477,25	6.457,23
2. sonstige Verbindlichkeiten	390,62	2.094,96
	5.867,87	8.552,19
	97.003,29	113.622,20

Unternehmensdaten

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2024 EUR	2023 EUR
1. Umsatzerlöse	124.240,03	132.319,62
2. Verminderung/Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-13.066,91	8.440,51
3. Gesamtleistung	111.173,12	140.760,13
4. sonstige betriebliche Erträge		
a) Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und	1,00	0,00
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	2.077,86	0,00
c) übrige sonstige betriebliche Erträge	4.154,58	2.341,11
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für bezogene Leistungen	49.866,50	33.255,85
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	45.103,33	71.212,14
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und für Unterstützung	15.292,54	19.231,29
	60.395,87	90.443,43
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Raumkosten	2,95	7,08
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	671,16	624,81
c) Werbe- und Reisekosten	1.215,25	353,27
d) verschiedene betriebliche Kosten	11.667,18	20.423,37
e) übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	0,00	429,86
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	213,99	80,77
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1,26	0,00
10. Ergebnis nach Steuern	-6.197,10	-2.355,66
11. Jahresfehlbetrag	-6.197,10	-2.355,66

Lage des Unternehmens (Zusammenfassung des Lageberichtes)

Im November 1999 wurde die PGA unter der Firmenbezeichnung PFAFF – Gemeinnützige Arbeitsförderungsgesellschaft mbH gegründet.

Mit notarieller Urkunde vom 17.12.2020 erfolgte die Namensänderung in „Pfälzische Gesellschaft für Arbeitsmarktmanagement mbH (PGA)“.

Der Schwerpunkt der Arbeit liegt in den Bereichen Bewerbungstraining und Gründungsberatung.

Kennzahlen – Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Im Hinblick auf den Umstand, dass die Gesellschaft nicht auf Gewinnerzielung ausgerichtet ist, kann von der Darstellung von Kennzahlen zur Ertragslage mangels Aussagekraft abgesehen werden.

Künftige Entwicklung / Ausblick

Die Höhe der nachgefragten Dienstleistungen ist neben gesamtwirtschaftlichen sowie arbeitsmarktpolitischen Faktoren und der von der Bundesagentur für Arbeit und der Jobcenter bereitgestellten Ressourcen auch von der Bereitschaft der arbeitssuchenden Menschen abhängig, die angebotenen Beratungsleistungen in Anspruch zu nehmen.

Personal

Die Gesellschaft beschäftigte im Geschäftsjahr zwei Geschäftsführer, die indes in der Hauptsache für ein anderes Unternehmen tätig sind, sowie weitere vier Mitarbeiter*innen.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Aufgabenstellung, für die von Pfaff und in deren Verbund stehenden Unternehmen freigesetzte Arbeitnehmer tätig zu werden, lief am 30.11.2001 aus.

Aufsichtsrat und Gesellschafterversammlung haben in ihren Sitzungen am 15.11.2001 beschlossen, die Gesellschaft fortbestehen zu lassen, damit diese bei Bedarf kurzfristig neue Aufgaben übernehmen kann.

Es handelt sich bei der Arbeitsförderungsgesellschaft um ein Unternehmen, das in öffentlich-rechtlicher Trägerschaft steht.

Der Gegenstand des Unternehmens ist eine nicht-wirtschaftliche Betätigung gemäß § 85 Abs. 4 GemO.

Die Subsidiaritätsklausel findet keine Anwendung.

Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die bisherige Bewertung zu ändern.

Beteiligungen

Die Gesellschaft hält keine Beteiligungen an anderen Unternehmen.

Pfälzische Gesellschaft für Arbeitsmarkt- management mbH (PGA)	Wirtschaftliche Lage und Entwicklung des Unternehmens zum 31.12. des jeweiligen Wirtschaftsjahres						
	2021 Jahresabschluss	2022 Jahresabschluss	2023 Jahresabschluss	2024 Jahresabschluss	2025 Wirtschaftsplan	2026 Wirtschaftsplan	2027 Finanzplan
Gesamtkapital	101.638,13 €	104.116,16 €	113.622,20 €	97.003,29 €	192.101,27 €	234.434,36 €	245.000,00 €
Eigenkapital	95.406,97 €	91.484,90 €	89.129,24 €	82.932,14 €	100.000,00 €	100.000,00 €	102.000,00 €
Ergebnisvortrag	101.790,16 €	70.406,96 €	66.484,90 €	64.129,24 €	80.000,00 €	80.000,00 €	82.000,00 €
Verbindlichkeiten	2.031,16 €	3.833,74 €	8.552,19 €	5.867,87 €	12.000,00 €	12.000,00 €	13.000,00 €
Rückstellungen	4.200,00 €	8.797,52 €	15.940,77 €	8.203,28 €	15.000,00 €	15.000,00 €	16.000,00 €
Anlagevermögen	349,00 €	4,00 €	4,00 €	4,00 €	4,00 €	4,00 €	4,00 €
Investitionen							
Umlaufvermögen	101.289,13 €	104.112,16 €	113.618,20 €	96.999,29 €	150.000,00 €	150.000,00 €	155.000,00 €
liquide Mittel	78.253,98 €	95.704,71 €	91.302,11 €	73.066,17 €	130.000,00 €	130.000,00 €	135.000,00 €
Umsatzerlöse	76.033,74 €	61.494,83 €	132.319,62 €	124.240,03 €	176.259,59 €	218.592,68 €	232.000,00 €
Personalaufwand	92.823,30 €	55.395,54 €	90.443,43 €	60.395,87 €	70.500,00 €	68.500,00 €	72.000,00 €
Abschreibungen	2.963,00 €	345,00 €	- €				
Jahresergebnis	- 31.383,20 €	- 3.922,06 €	- 2.355,66 €	- 6.197,10 €	1.468,44 €	1.981,60 €	2.200,00 €

SWK Stadtwerke Kaiserslautern GmbH



SWK
Stadtwerke Kaiserslautern GmbH
Bismarckstraße 14
67655 Kaiserslautern

Telefon: 0631 8001-1200

E-Mail: kundenservice@swk-kl.de
Internet: www.swk-kl.de



Gegründet / Aktuelle Satzung

Am 1. Juli 1991 durch Umwandlung des Eigenbetriebes „Stadtwerke Kaiserslautern“.

Umfirmierung in:
SWK Stadtwerke Kaiserslautern GmbH
im Jahr 2011.

Die aktuelle Satzung der Gesellschaft datiert vom 16. Mai 2019.

Gegenstand des Unternehmens

- (1) Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung der Bevölkerung und der Wirtschaft mit Strom, Gas, Wärme, Wasser, öffentlichem Personennahverkehr sowie das Erbringen der hiermit zusammenhängenden Dienstleistungen.
Daneben kann die Gesellschaft weitere, insbesondere ihr von der Stadt Kaiserslautern übertragene Aufgaben wahrnehmen.
- (2) Gegenstand des Unternehmens ist zudem auch die Schaffung von Synergien im Konzern der Stadt Kaiserslautern durch Beratung, Optimierung und Versorgung in den Bereichen Energie, IT-, Telekommunikations-, Infrastruktur- und Versorgungsdienstleistungen sowie sonstigen Dienstleistungen und das Erbringen der hiermit zusammenhängenden Handelsgeschäfte.
- (3) Gegenstand des Unternehmens ist zudem der Betrieb des Kulturzentrums Kammgarn und die damit verbundene Aufgabe der Durchführung von Veranstaltungen der Stadt Kaiserslautern, die insbesondere Kultur, Tradition und Brauchtum der Stadt und Region pflegen.
- (4) Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Unternehmensgegenstand gefördert wird. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben, pachten oder die Betriebsführung übernehmen.

Der Gegenstand des Unternehmens ist eine wirtschaftliche Betätigung gem. § 85 Abs. 1 GemO.

Gesellschaftskapital und Gesellschafter

Stammkapital: 11.000.000,00 Euro

Gesellschafter: Stadt Kaiserslautern, als Alleingesellschafterin (100 %)

Besetzung der Organe

Geschäftsführer

Herr Dr. Arvid Blume, ab 01.05.2024
Herr Dipl.-Wirtsch.-Ing. Markus Vollmer, bis 30.06.2024
Herr Dipl.-Ing. (FH) Rainer Nauerz, bis 30.04.2024

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht auf Grundlage des § 9 Abs. 1 der Satzung der SWK Stadtwerke Kaiserslautern GmbH aus 21 Mitgliedern.

Der Oberbürgermeister der Stadt Kaiserslautern gehört dem Aufsichtsrat an. Soweit der öffentliche Zweck der Gesellschaft dem eigenen Geschäftsbereich einer oder eines Beigeordneten zuzuordnen ist, tritt diese bzw. dieser an die Stelle des Oberbürgermeisters. Die übrigen Mitglieder des Aufsichtsrates werden entsandt. (§ 9 Abs. 2 der Satzung)

In den Aufsichtsrat entsendet die Stadt Kaiserslautern: (§ 9 Abs. 3 der Satzung)

- a) stets widerruflich 13 Vertreter, die sich nach § 88 GemO bestimmen,
- b) sieben weitere Vertreter, die von den Arbeitnehmern der Gesellschaften, an denen die SWK GmbH mit mehr als 50 % unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist, nach den Grundsätzen des Drittelbeteiligungsgesetzes bestimmt werden.

Der Aufsichtsrat setze sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

Frau Beate Kimmel, Oberbürgermeisterin, Aufsichtsratsvorsitzende
Herr Manfred Schulz, Bürgermeister

Herr Alexander Stumpf, Arbeitnehmervertreter, 1. stellv. Aufsichtsratsvorsitzender
Frau Ursula Düll, Ratsmitglied ab 10.07.2024, 2. stellv. Aufsichtsratsvorsitzende ab 28.10.2024
Herr Jörg Harz, Ratsmitglied, 3. stellv. Aufsichtsratsvorsitzender ab 28.10.2024

Herr Dirk Bisanz, Ratsmitglied, ab 10.07.2024
Frau Lena Edel, Ratsmitglied, bis 28.08.2024
Herr Marc Fuchs, Ratsmitglied
Frau Johanna Heidrich, Ratsmitglied, ab 10.07.2024
Herr Michael Littig, Ratsmitglied
Herr Holger Munderloh, Ratsmitglied
Herr Andreas Rahm, Ratsmitglied,
Herr Franz Rheinheimer (BV)
Frau Brigitta Röthig-Wentz, Ratsmitglied, bis 10.07.2024
Herr Simon Sander, Ratsmitglied, bis 10.07.2024
Herr Dieter Siegfried, Ratsmitglied, bis 10.07.2024
Herr Dominik Stihler, Ratsmitglied, ab 10.07.2024
Herr Victor Weber, Ratsmitglied
Herr Walfried Weber Ratsmitglied, bis 10.07.2024

Herr Jens Becker, Arbeitnehmervertreter
Herr Oliver Freitag, Arbeitnehmervertreter
Herr Stefan Glander, Arbeitnehmervertreter
Herr Simon Kröhnert, Arbeitnehmervertreter
Herr Thomas Passauer, Arbeitnehmervertreter
Frau Dorothea Schöder, Arbeitnehmervertreterin

Aufwendungen für die Organe (§ 90 Abs. 2 Satz 2 Nr. 3 GemO)

Geschäftsführung:

Die Geschäftsführer erhielten für das abgelaufene Geschäftsjahr von der Gesellschaft keine Geschäftsführerbezüge.

Aufsichtsrat:

Für Aufsichtsratsvergütungen und Sitzungsgelder fielen im Berichtsjahr rd. 43 T€ an.

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Göken, Pollak und Partner, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,
Bremen

Unternehmensdaten

Bilanz

Aktiva	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	5.788,34	5.788,34
II. Sachanlagen	11.309.995,36	11.533.285,36
III. Finanzanlagen	85.505.139,28	90.797.791,98
	96.820.922,98	102.336.865,68
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	82.643.093,11	36.317.080,72
II. Guthaben bei Kreditinstituten	17.177.297,30	46.654.814,98
	99.820.390,41	82.971.895,70
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	8.280,47
	196.641.313,39	185.317.041,85

Passiva	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	11.000.000,00	11.000.000,00
II. Kapitalrücklage	26.890.039,56	26.890.039,56
III. Andere Gewinnrücklagen	86.986.954,30	75.530.254,92
IV. Jahresüberschuss	17.433.468,87	13.876.699,38
	142.310.462,73	127.296.993,86
B. Rückstellungen	11.755.294,00	12.242.727,00
C. Verbindlichkeiten	42.558.272,31	45.774.479,61
D. Rechnungsabgrenzungsposten	17.284,35	2.841,38
	196.641.313,39	185.317.041,85

Unternehmensdaten

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2024 EUR	2023 EUR
1. Umsatzerlöse	1.169.341,04	1.137.327,99
2. sonstige betriebliche Erträge	262.334,78	231.411,94
3. Materialaufwand Aufwendungen für bezogene Leistungen	718.620,29	85.575,55
4. Personalaufwand Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	88.182,80	80.680,76
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	235.574,00	289.642,02
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	1.379.390,94	2.112.922,93
7. Erträge aus Beteiligungen a) Erträge aus Gewinnabführungen b) andere Erträge aus Beteiligungen	22.683.102,66 1.551.920,00	25.740.393,63 1.533.050,00
8. Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	349.813,24	412.372,24
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.941.340,75	2.011.955,52
10. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	204.445,75	13.738,71
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	908.499,99	888.230,55
12. Aufwendungen aus Verlustübernahme	2.276.429,53	2.283.813,73
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	5.584.920,99	11.410.347,93
14. Ergebnis nach Steuern	17.561.788,18	13.901.559,14
15. sonstige Steuern	128.319,31	24.859,76
16. Jahresüberschuss	17.433.468,87	13.876.699,38

Kennzahlen – Grundzüge des Geschäftsverlaufs

A) Ertragslage

	2024	2023
▪ Eigenkapitalrentabilität	12,25 %	10,90 %
▪ Gesamtkapitalrentabilität	9,32 %	7,96 %
▪ Cashflow	18.867.938,62 €	15.107.765,09 €

B) Vermögensaufbau

	2024	2023
▪ Anlagenintensität	49,24 %	55,22 %
▪ Anteil des Umlaufvermögens	50,76 %	44,77 %

C) Anlagenfinanzierung

	2024	2023
▪ Anlagendeckung I	146,98 %	124,39 %
▪ Anlagendeckung II	165,85 %	144,42 %

D) Kapitalausstattung

	2024	2023
▪ Eigenkapitalquote	72,37 %	68,69 %
▪ Fremdkapitalquote	27,62 %	31,31 %

E) Liquidität

	2024	2023
▪ Liquiditätsgrad I	148,78 %	218,30 %
▪ Liquiditätsgrad III	234,55 %	181,26 %

Lage des Unternehmens (Zusammenfassung des Lageberichtes)

Allgemeines

In der SWK Stadtwerke Kaiserslautern GmbH (SWK GmbH) als Holding, spiegeln sich die geschäftlichen Entwicklungen aller Unternehmen der SWK-Gruppe wider.

Die beiden wichtigsten Beteiligungsunternehmen sind die SWK Stadtwerke Kaiserslautern Versorgungs-AG (SWK Versorgungs-AG) und die SWK Stadtwerke Kaiserslautern Verkehrs-AG (SWK Verkehrs-AG).

An der SWK Versorgungs-AG hält die SWK GmbH einen Anteil von 74,90 % und die Thüga AG einen Anteil von 25,10 %. Die SWK Verkehrs-AG gehört zu 100 % der SWK GmbH.

Die SWK GmbH ist neben ihrer Holdingfunktion auch für das Liquiditätsmanagement im Konzern zuständig.

Wichtige Verträge

Gewinnabführungsvertrag mit der SWK Versorgungs-AG

Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag mit der SWK Verkehrs-AG

Ergebnisabführungsvertrag zwischen der SWK GmbH und der Kammgarn GmbH

Dienstleistungsvertrag mit der SWK Versorgungs-AG

Partnerschaftsvertrag zwischen der SWK GmbH, der Thüga AG und der Stadt Kaiserslautern

Geschäftsverlauf

Die SWK GmbH ist über ihre Beteiligungsunternehmen mittelbar für die Versorgung der Bevölkerung und der Wirtschaft mit Energie, Wasser, dem öffentlichen Personennahverkehr sowie der hiermit zusammenhängenden Dienstleistungen tätig.

Die SWK GmbH konnte insgesamt die positive Geschäftsentwicklung auch im Geschäftsjahr 2024 fortsetzen.

Im Strom- und Gasgeschäft der SWK Versorgungs-AG ist die Kundenwechselquote 2024 erstmals in den letzten drei Jahren wieder gestiegen.

Die Geschäftsentwicklung wurde auch in 2024 im Wesentlichen durch die Ergebnisabführung der SWK Versorgungs-AG und die Verlustübernahme der SWK Verkehrs-AG bestimmt.

Chancen

Chancen liegen in der guten Geschäftsentwicklung der beiden Tochtergesellschaften SWK Versorgungs-AG und SWK Verkehrs-AG. Weitere Chancen ergeben sich aus der ebenfalls guten Geschäftsentwicklung der übrigen Tochtergesellschaften, sowie aus Umstrukturierungen im Konzern, aus weiteren Beteiligungen und aus Kooperationsprojekten in der Region.

Künftige Entwicklung / Prognosebericht

Ein Blick in die Zukunft und auf die damit einhergehenden Chancen und Risiken kann nur anhand heutiger Erkenntnisse und Annahmen geschehen und somit eine Reihe von Ungewissheiten beinhalten.

Dabei ist die SWK GmbH maßgeblich von der Entwicklung der SWK Versorgungs-AG und der SWK Verkehrs-AG abhängig.

Personal

Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die unter der Überschrift Gegenstand des Unternehmens aufgeführten Unternehmensziele dienen der öffentlichen Zweckbestimmung der Grundversorgung der Bevölkerung mit Leistungen im Rahmen der kommunalen Daseinsvorsorge und begründen das Engagement der Gemeinde. Die Gesellschaft steht im Einklang mit der Leistungsfähigkeit der Stadt Kaiserslautern und ihrem voraussichtlichen Bedarf.

Wenngleich die Subsidiaritätsklausel für die SWK GmbH als bereits vor Inkrafttreten des reformierten Kommunalwirtschaftsrechts bestehendes Unternehmen keine unmittelbare Geltung hat, so ist im Rahmen der Erstellung des Beteiligungsberichts dennoch der Nachweis zu erbringen, inwieweit die Voraussetzungen der Subsidiaritätsklausel aktuell noch erfüllt sind.

Der Gegenstand des Unternehmens ist eine wirtschaftliche Betätigung gem. § 85 Abs. 1 GemO. Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die bisherige Bewertung zu ändern.

Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt

Die Gewinnabführung an die Gesellschafterin Stadt Kaiserslautern für das Geschäftsjahr 2024 beträgt 2.936.635,22 Euro (Brutto).

Die festgelegte Ausschüttung an die Stadt Kaiserslautern in Höhe von 2.420.000,00 erhöht sich im Geschäftsjahr 2024 einmalig um 516.635,22 Euro auf 2.936.635,22 Euro

Die Auszahlung erfolgte im Juni 2025.

Anteilsbesitz und Konzernbeziehungen einschl. Beteiligungen

Name und Sitz des Unternehmens	Anteil %	Stammkapital Euro
Demando GmbH Kaiserslautern	100	50.000,00
IT-Campus Europaallee Verwaltungs GmbH (mittelbar über Demando GmbH)	100	25.000,00
IT-Campus Europaallee GmbH & Co. Objekt KG (mittelbar über Demando GmbH)	94	23.500,00
Jung & Sohn GmbH	74,90	182.000,00
Kammgarn GmbH	100	25.000,00
KDK Kommunale Dienstleistungsgesellschaft Kaiserslautern mbH	100	25.000,00
K-Net Telekommunikation GmbH, Kaiserslautern	100	34.200,00
Pfalzwerke Aktiengesellschaft, Ludwigshafen	2,02	96.000.000,00
SWK Stadtwerke Kaiserslautern Verkehrs-AG	100	1.638.400,00
SWK Stadtwerke Kaiserslautern Versorgungs-AG	74,90	20.000.100,00
WVE GmbH, Kaiserslautern	100	600.000,00
Energie und Wärme Otterbach AÖR (mittelbar über WVE GmbH)	5	100.000,00
Entwicklungsges. Hertz Campus Birkenfeld mbH (mittelbar über WVE GmbH)	5	100.000,00
F. Wefels Entwässerungs GmbH & Co. KG, Bodenheim (mittelbar über WVE GmbH)	100	102.258,38
SET Gesellschaft für Schlammentwässerung mbH, Bodenheim (mittelbar über F. Wefels, Bodenheim)	100	51.100,00

Anteilsbesitz und Konzernbeziehungen einschl. Beteiligungen

Name und Sitz des Unternehmens	Anteil %	Stammkapital Euro
F. Wefels Entwässerungs GmbH & Co. KG, Eggenstein-Leopoldshafen (mittelbar über WVE GmbH)	100	178.952,16
FWE Verwaltungs GmbH, Kaiserslautern (mittelbar über WVE GmbH)	100	25.000,00
TVM Thermische Verwertung Mainz GmbH (mittelbar über FWE Verw. GmbH)	2	100.000,00
Gesellschaft für erneuerbare Energien mbH, Münchweiler a.d. Rodalb (mittelbar über WVE GmbH)	25	100.000,00
Gesellschaft für erneuerbare Energienutzung mbH, Schönenberg- Kübelb. (mittelbar über WVE GmbH)	49	100.000,00
Gesellschaft für erneuerbarer Energien mbH, Kusel (mittelbar über WVE GmbH)	30	100.000,00
Gesellschaft für Regenerative Energien Börrstadt mbH (mittelbar über WVE GmbH)	20	25.000,00
Gesellschaft für Quartiersentwicklung Winnweiler mbH (mittelbar über WVE GmbH)	40	25.000,00
Gesellschaft zur Erzeugung und Nutzung erneuerbarer Energien Kaiserslautern mbH (mittelbar über WVE GmbH)	50	50.000,00
Gesellschaft zur Nutzung erneuerbarer Energien mbH, VG Otterbach (mittelbar über WVE GmbH)	49	100.000,00
Gesellschaft zur Nutzung erneuerbarer Energien mbH, Zweibrücken-Land (mittelbar über WVE GmbH)	49	50.000,00
Solarpark Freisen „Auf der Schwann“ GmbH, Freisen (mittelbar über WVE GmbH)	25	25.000,00

Anteilsbesitz und Konzernbeziehungen einschl. Beteiligungen

Name und Sitz des Unternehmens	Anteil %	Stammkapital Euro
Solarpark St. Wendel GmbH (mittelbar über WVE GmbH)	20	50.000,00
Städtische Entwicklungsgesellschaft Kaiserslautern mbH (mittelbar über WVE GmbH)	100	50.000,00
TVM Thermische Verwertung Mainz GmbH (mittelbar über WVE GmbH)	1	100.000,00
VK Kommunal GmbH Gesellschaft für Verwertung von Klärschlämmen für Kommunen mbH) (mittelbar über WVE GmbH)	50	100.000,00
TVM Thermische Verwertung Mainz GmbH (mittelbar über VK Kommunal GmbH)	1	100.000,00

SWK Stadtwerke Kaiserslautern GmbH							
	2021 Jahresabschluss	2022 Jahresabschluss	2023 Jahresabschluss	2024 Jahresabschluss	2025 3. HR	2026 Wirtschaftsplan	2027 Finanzplan
Gesamtkapital	156.457.688 €	171.934.692 €	185.317.042 €	196.641.313 €	173.102.179 €	168.556.951 €	164.641.003 €
Eigenkapital	110.464.777 €	115.840.294 €	127.296.994 €	142.310.463 €	142.325.476 €	142.334.274 €	142.340.591 €
Ergebnisvortrag	4.163.239 €	5.375.517 €	11.456.699 €	15.013.469 €	8.798.129 €	6.316.387 €	7.100.950 €
Verbindlichkeiten	43.772.526 €	50.313.256 €	45.774.480 €	42.558.272 €	30.764.202 €	26.215.697 €	22.293.832 €
Rückstellungen	2.218.155 €	5.778.213 €	12.242.727 €	11.755.294 €	12.497.572 €	6.977.572 €	6.577.572 €
Anlagevermögen	104.392.251 €	107.690.208 €	102.336.866 €	96.820.923 €	96.679.514 €	96.675.440 €	96.672.003 €
Investitionen	- €	10.920.422 €	618.747 €	331.363 €	- €	- €	- €
Umlaufvermögen	52.064.410 €	64.236.901 €	82.971.896 €	99.820.390 €	76.422.665 €	71.881.511 €	67.969.000 €
liquide Mittel	8.104.161 €	12.890.339 €	46.654.815 €	17.177.297 €	18.622.146 €	18.622.146 €	18.622.146 €
Umsatzerlöse	149.456 €	92.613 €	1.137.328 €	1.169.341 €	1.051.918 €	1.167.449 €	1.591.150 €
Personalaufwand	45.624 €	3.141 €	80.681 €	88.183 €	80.000 €	80.000 €	80.000 €
Abschreibungen	91.161 €	94.757 €	289.642 €	235.574 €	219.385 €	219.385 €	217.000 €
Jahresergebnis	6.583.239 €	7.795.517 €	13.876.699 €	17.433.469 €	11.218.129 €	8.736.387 €	9.520.950 €

Demando GmbH

Anschrift: Europaallee 10
67657 Kaiserslautern

E-Mail: info@demando.de

Internet: www.demando.de

Gründungsdatum

01.01.2012

Gegenstand des Unternehmens

(1) Gegenstand des Unternehmens ist die Bereitstellung und der Betrieb von IT-Systemen sowie der Betrieb eines Rechenzentrums und die Vornahme aller mit diesem Unternehmensgegenstand im Zusammenhang stehenden Tätigkeiten und Dienstleistungen, ferner die Geschäftsprozessberatung und operative Geschäftsprozessunterstützung sowie die Durchführung von Handelsgeschäften im IT-Bereich.

(2) Die Gesellschaft ist zum Erwerb und zum Halten des Eigentums an der Immobilie, in der die Gesellschaft ihr Gewerbe betreibt, berechtigt. Der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen, die alleine der Verwaltung und Unterhaltung der Immobilie dienen, in der die Demando GmbH ihr Gewerbe betreibt, sind gestattet. Ebenfalls gestattet sind der Betrieb und die Unterhaltung der Immobilie.

(3) Die Tätigkeiten gemäß Ziffer 1 erstrecken sich vornehmlich auf das Versorgungsgebiet der Stadt Kaiserslautern und werden insbesondere für kommunale Unternehmen zur Deckung des gemeindlichen Eigenbedarfs erbracht.

(4) Der Gesellschaft ist jede Betätigung gestattet, die geeignet ist, unmittelbar oder mittelbar den Zweck des Unternehmens zu fördern.

(5) Die Gesellschaft ist berechtigt, Zweigniederlassungen zu errichten und andere branchengleiche oder branchenähnliche Unternehmen zu erwerben, zu pachten oder sich an solchen Unternehmen zu beteiligen.

Gesellschaftskapital und Gesellschafter**Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres:**

50.000 Euro

Gesellschafter:

SWK Stadtwerke Kaiserslautern GmbH (100%)

Unternehmensdaten

Bilanz

Aktiva	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Anlagevermögen	14.664.687,57	12.355.540,31
B. Umlaufvermögen	963.221,97	1.433.123,76
C. Rechnungsabgrenzungsposten	510.498,83	271.009,55
D. Latente Steuern	159.065,13	192.352,84
	16.297.473,50	14.252.026,46

Passiva	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Eigenkapital	9.637.129,06	8.946.049,42
B. Rückstellungen	1.747.416,64	2.039.279,59
C. Verbindlichkeiten	4.831.499,61	3.138.738,78
D. Rechnungsabgrenzungsposten	81.428,19	127.958,67
	16.297.473,50	14.252.026,46

Unternehmensdaten

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2024 EUR	2023 EUR
Ergebnis nach Steuern	942.091,64	1.243.107,18
Jahresüberschuss	941.079,64	1.242.548,31

IT-Campus Europaallee GmbH & Co. Objekt KG

Anschrift: Europaallee 10
67657 Kaiserslautern

E-Mail: info@itcampus-kl.de
Telefon: 0631 8001-6500
Internet: www.itcampus-kl.de

Gründungsdatum

14.05.1998

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist das Halten und Verwalten der Immobilie Europaallee 10, 67657 Kaiserslautern. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte durchführen, die den Gesellschaftszweck fördern, ergänzen oder ihm dienen.

Gesellschaftskapital und Kommanditisten**Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres:**

25.000 Euro

Kommanditisten:

Demando GmbH	23.500 Euro	(94 %)
Elea Vermögensverwaltungs GmbH	1.500 Euro	(6 %)

Unternehmensdaten

Bilanz

Aktiva	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Anlagevermögen	8.432.385,14	9.185.032,35
B. Umlaufvermögen	1.151.962,17	891.412,53
C. Rechnungsabgrenzungsposten	275,70	0,00
D. nicht durch Vermögenseinlagen gedeckte Verlustanteile und Entnahmen Kommanditisten	94.128,10	1.692.151,69
	9.678.751,11	11.768.596,57

Passiva	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Eigenkapital	1.534.373,00	2.914.687,27
B. Rückstellungen	22.150,39	18.280,76
C. Verbindlichkeiten	8.106.210,35	8.834.044,54
D. Rechnungsabgrenzungsposten	16.017,37	1.584,00
	9.678.751,11	11.768.596,57

Unternehmensdaten

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2024 EUR	2023 EUR
Ergebnis nach Steuern	216.164,50	57.177,44
Jahresüberschuss	216.076,50	57.029,44

IT-Campus Europaallee Verwaltungs GmbH



Anschrift: Europaallee 10
67657 Kaiserslautern

E-Mail: info@itcampus-kl.de
Telefon: 0631 8001-6500
Internet: www.itcampus-kl.de

Gründungsdatum

21.09.2016

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Übernahme der Geschäftsführung als persönlich haftende Gesellschafterin der IT-Campus Europaallee GmbH & Co. Objekt KG mit dem Sitz in Kaiserslautern, die Vornahme aller damit in Zusammenhang stehenden Geschäfte sowie die Förderung des Unternehmenszwecks der vorgenannten KG innerhalb ihres Unternehmensgegenstandes.

Gesellschaftskapital und Gesellschafter

Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres:

25.000 Euro

Gesellschafter:

Demando GmbH (100 %)

Unternehmensdaten

Bilanz

Aktiva	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Anlagevermögen	36.604,00	21.183,00
B. Umlaufvermögen	90.688,66	45.273,30
	127.292,66	66.456,30

Passiva	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Eigenkapital	69.624,53	50.972,12
B. Rückstellungen	14.951,72	6.943,00
C. Verbindlichkeiten	42.716,41	8.541,18
	127.292,66	66.456,30

Unternehmensdaten

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2024 EUR	2023 EUR
Ergebnis nach Steuern	18.801,07	7.496,80
Jahresüberschuss	18.652,41	7.495,62

Jung & Sohn GmbH

Anschrift: Trierer Straße 77
66869 Kusel

Telefon: 06381 2068

Gründungsdatum

2024

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Ausführung von Hoch- und Tiefbauarbeiten. Gegenstand des Unternehmens ist ferner die Vermittlung von Geschäften, die im Zusammenhang mit dem vorstehenden Zweck stehen.

Gesellschaftskapital und Gesellschafter

Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres:

182.000 €

Gesellschafter:

SWK Stadtwerke Kaiserslautern GmbH (74,9 %)
Stadtwerke Kusel GmbH (25,1 %)

Unternehmensdaten

Bilanz

Rumpfgeschäftsjahr

Aktiva	31.12.2024 EUR	
A. Anlagevermögen	91.977,00	
B. Umlaufvermögen	194.531,70	
C. Rechnungsabgrenzungsposten	2.474,00	
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	51.282,48	
	340.265,18	
Passiva	31.12.2024 EUR	
A. Eigenkapital	0,00	
B. Rückstellungen	37.414,45	
C. Verbindlichkeiten	302.850,73	
	340.265,18	

Unternehmensdaten

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2024 EUR	
Ergebnis nach Steuern	76.411,53	
Jahresüberschuss	69.165,47	

Kammgarn GmbH



Schoenstraße 10
67659 Kaiserslautern

Telefon: 0631 365-2607

E-Mail: info@kammgarn.de
Internet: www.kammgarn.de

Gründungsdatum

Im Jahr 2000

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist

- a) der Betrieb des Kulturzentrums Kammgarn
- b) die Durchführung von Veranstaltungen der Stadt Kaiserslautern, die insbesondere Kultur, Tradition und Brauchtum in der Stadt und der Region pflegen.

Die Gesellschaft ist berechtigt, sich an anderen Unternehmen gleicher oder verwandter Art zu beteiligen sowie solche Unternehmen zu gründen oder zu erwerben. Sie darf die Geschäfte vornehmen, die der Erreichung und Förderung des Unternehmenszweckes dienlich sein können.

Der vorgegebene Gegenstand des Unternehmens wird insbesondere verwirklicht durch Kulturveranstaltungen, Musikveranstaltungen, Kabarett/Comedy-Veranstaltungen, Kinderprogramm, Ausstellungen sowie Vermietung und Verpachtung der Räumlichkeiten an Dritte.

Gesellschaftskapital und Gesellschafter

Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres

25.000 Euro

Gesellschafter:

SWK Stadtwerke Kaiserslautern GmbH (100 %)

Unternehmensdaten

Bilanz

Aktiva	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Anlagevermögen	232.501,50	225.061,50
B. Umlaufvermögen	682.471,63	694.741,07
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	3.350,63
	914.973,13	923.153,20

Passiva	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Eigenkapital	474.687,58	270.241,83
B. Sonstige Rückstellungen	161.356,90	134.871,27
C. Verbindlichkeiten	120.578,12	171.012,06
D. Rechnungsabgrenzungsposten	158.350,53	347.028,04
	914.973,13	923.153,20

Unternehmensdaten

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2024 EUR	2023 EUR
Ergebnis nach Steuern	-821.051,68	-675.554,25
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0,00	0,00

**KDK Kommunale Dienstleistungsgesellschaft
Kaiserslautern mbH**



Bismarckstr. 14
67655 Kaiserslautern

Telefon: 0631 8001-6600
E-Mail: info@kdk-kl.de
Internet: www.kdk-kl.de

Gründungsdatum

27.09.2017

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Schaffung von Synergien im Konzern der Stadt Kaiserslautern durch Beratung, Optimierung und Versorgung in den Bereichen Energie, IT-, Telekommunikations-, Infrastruktur- und Versorgungsdienstleistungen sowie sonstige Dienstleistungen und das Erbringen der hiermit zusammenhängenden Handelsgeschäfte. Daneben kann die Gesellschaft weitere, insbesondere ihr von der SWK Stadtwerke Kaiserslautern GmbH übertragene Aufgaben wahrnehmen.

Gesellschaftskapital und Gesellschafter

Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres:

25.000 Euro

Gesellschafter:

SWK Stadtwerke Kaiserslautern GmbH (100 %)

Unternehmensdaten

Bilanz

Aktiva	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Anlagevermögen	6.593,52	651.998,26
B. Umlaufvermögen	2.757.682,77	4.444.753,82
C. Rechnungsabgrenzungsposten	3.818,19	35.533,79
	2.768.094,48	5.132.285,87

Passiva	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Eigenkapital	1.019.502,63	907.283,59
B. Rückstellungen	619.099,00	348.529,00
C. Verbindlichkeiten	1.129.492,85	3.496.926,28
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	379.547,00
	2.768.094,48	5.132.285,87

Unternehmensdaten

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2024 EUR	2023 EUR
Ergebnis nach Steuern	112.261,04	103.559,01
Jahresüberschuss	112.219,04	103.515,01

K-net Telekommunikation GmbH



Anschrift: Europaallee 10
67657 Kaiserslautern

Gründungsdatum

25.03.1998

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Planung, Erstellung, Instandhaltung und der Betrieb von Kommunikationsanlagen und -netzen sowie die Erbringung von Dienstleistungen im Telekommunikationsmarkt und zwar im Rahmen einer kommunalen Zuständigkeit.

Gesellschaftskapital und Gesellschafter

Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres:

34.200 €

Gesellschafter:

SWK Stadtwerke Kaiserslautern GmbH (100 %)

Unternehmensdaten

Bilanz

Aktiva	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Anlagevermögen	4.305.494,57	5.000.790,08
B. Umlaufvermögen	734.267,79	1.035.428,23
C. Rechnungsabgrenzungsposten	356.708,74	334.650,80
	5.396.471,10	6.370.869,11

Passiva	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Eigenkapital	597.013,79	561.050,01
B. Rückstellungen	26.487,50	17.030,00
C. Verbindlichkeiten	4.746.136,34	5.792.789,10
D. Rechnungsabgrenzungsposten	26.833,47	0,00
	5.396.471,10	6.370.869,11

Unternehmensdaten

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2024 EUR	2023 EUR
Ergebnis nach Steuern	37.918,78	27.003,77
Jahresüberschuss	35.963,78	24.410,77

SWK Stadtwerke Kaiserslautern Verkehrs-AG



SWK
Stadtwerke Kaiserslautern
Verkehrs-AG
Stiftswaldstraße 4
67657 Kaiserslautern

Telefon: 0631 8001-1200

E-Mail: kundenservice@swk-kl.de
Internet: www.swk-kl.de



Gegründet / Aktuelle Satzung

Im Jahr 1991 als „TWK Technische Werke Kaiserslautern Verkehrs-AG“

Umfirmierung in:
SWK Stadtwerke Kaiserslautern Verkehrs-AG im Jahr 2011

Die aktuelle Satzung der Gesellschaft datiert vom 5. April 2016.

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der öffentliche Personennahverkehr sowie das Erbringen der hiermit zusammenhängenden Dienstleistungen. Daneben kann die Gesellschaft weitere, insbesondere ihr von der Stadt Kaiserslautern übertragene Aufgaben wahrnehmen.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Unternehmensgegenstand gefördert wird. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe gründen, errichten, erwerben, pachten oder die Betriebsführung übernehmen.

Der Gegenstand des Unternehmens ist eine wirtschaftliche Betätigung gem. § 85 Abs. 1 GemO.

Gesellschaftskapital und Gesellschafter

Grundkapital: 1.638.400,00 Euro

Das Grundkapital ist eingeteilt in 3.200 nennwertlose Stückaktien.

Alleinige Aktionärin ist die SWK Stadtwerke Kaiserslautern GmbH (100 %).

Besetzung der Organe

Vorstand

Dem Vorstand gehörten im Berichtsjahr an:
Herr Dipl.-Wirtsch.-Ing. Markus Vollmer, bis 30.06.2024
Herr Dipl.-Ing. (FH) Rainer Nauerz, bis 30.04.2024
Herr Dr. Arvid Blume, ab 01.05.2024

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht auf Grundlage des § 9 Abs. 1 der Satzung der SWK Stadtwerke Kaiserslautern Verkehrs-AG aus 9 Mitgliedern.

Die Aktionärin SWK Stadtwerke Kaiserslautern GmbH entsendet den jeweiligen Oberbürgermeister und den/die für die Gesellschaft zuständige/n Beigeordnete/n der Stadt Kaiserslautern in den Aufsichtsrat.

Die übrigen Mitglieder des Aufsichtsrates werden von der Hauptversammlung gewählt. (§ 9 Abs. 2 der Satzung)

Der Aktionärin SWK Stadtwerke Kaiserslautern GmbH steht das Vorschlagsrecht für vier weitere Aufsichtsratsmitglieder zu. (§ 9 Abs. 3 der Satzung)

Die weiteren drei Mitglieder werden von den Arbeitnehmern der Gesellschaft nach den Grundsätzen des Drittelbeteiligungsgesetzes bestimmt. (§ 9 Abs. 4 der Satzung)

Der Aufsichtsrat setzte sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

Frau Beate Kimmel, Oberbürgermeisterin, Aufsichtsratsvorsitzende
Herr Manfred Schulz, Bürgermeister
Herr Jens Becker, Arbeitnehmervertreter, stellv. Aufsichtsratsvorsitzender
Herr Marc Fuchs, Ratsmitglied, stellv. Aufsichtsratsvorsitzender
Herr Dirk Bisanz, Ratsmitglied, ab 28.08.2024
Frau Lena Edel, Ratsmitglied, bis 28.08.2024
Herr Thorsten Eser, Arbeitnehmervertreter
Herr Jörg Harz, Ratsmitglied
Herr Simon Kröhnert, Arbeitnehmervertreter
Herr Holger Munderloh, Ratsmitglied

Aufwendungen für die Organe (§ 90 Abs. 2 Satz 2 Nr. 3 GemO)

Die Bezüge des Vorstandes werden durch die SWK Stadtwerke Kaiserslautern Versorgungs-AG im Rahmen des Betriebsleistungsvertrages in Rechnung gestellt und sind in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten. Somit entfallen die Angaben nach § 285 Nr. 9 HGB.

Für Aufsichtsratsvergütungen und Sitzungsgelder fielen rd.18 TEUR an.

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Göken, Pollak und Partner, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,
Bremen

Unternehmensdaten

Bilanz

Aktiva	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	78.330,00	0,00
II. Sachanlagen	10.143.213,47	10.081.564,42
III. Finanzanlagen	262.905,26	262.905,26
	10.484.448,73	10.344.469,68
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.352.905,08	3.350.051,18
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	472.126,34	1.517.736,14
	3.825.031,42	4.867.787,32
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.880,00	2.124,00
	14.311.360,15	15.214.381,00

Passiva	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	1.638.400,00	1.638.400,00
II. Kapitalrücklage	156.873,43	156.873,43
	1.795.273,43	1.795.273,43
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse	1.582,13	2.310,72
C. Rückstellungen	2.209.155,52	2.023.824,60
D. Verbindlichkeiten	10.284.599,07	11.369.392,25
E. Rechnungsabgrenzungsposten	20.750,00	23.580,00
	14.311.360,15	15.214.381,00

Unternehmensdaten

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2024 EUR	2023 EUR
1. Umsatzerlöse	13.269.427,44	13.797.098,56
2. Sonstige betriebliche Erträge	5.224.523,97	3.446.076,69
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.833.387,42	1.924.997,40
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.667.390,14	2.390.848,18
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	8.405.881,72	7.692.354,11
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.556.964,07	2.130.569,15
	10.962.845,79	9.822.923,26
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.900.894,53	2.220.863,44
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.343.683,16	2.314.209,78
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	8.141,95	9.598,80
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	216.869,52	159.923,21
9. Ergebnis nach Steuern	-1.422.977,20	-1.580.991,22
10. Sonstige Steuern	32.400,65	27.268,26
11. Erträge aus Verlustübernahme	1.455.377,85	1.608.259,48
12. Jahresergebnis	0,00	0,00

Kennzahlen – Grundzüge des Geschäftsverlaufs

A) Ertragslage

	2024	2023
▪ Eigenkapitalrentabilität	-81,07 %	-89,58 %
▪ Gesamtkapitalrentabilität	-8,65 %	1,05 %
▪ Cashflow	445.516,68 €	612.603,96 €

B) Vermögensaufbau

	2024	2023
▪ Anlagenintensität	73,26 %	67,99 %
▪ Anteil des Umlaufvermögens	26,73 %	31,99 %

C) Anlagenfinanzierung

	2024	2023
▪ Anlagendeckung I	17,12 %	17,35 %
▪ Anlagendeckung II	43,96 %	49,54 %

D) Kapitalausstattung

	2024	2023
▪ Eigenkapitalquote	12,54 %	11,80 %
▪ Fremdkapitalquote	87,30 %	88,03 %

E) Liquidität

	2024	2023
▪ Liquiditätsgrad I	19,60 %	51,77 %
▪ Liquiditätsgrad III	37,19 %	42,81 %

Lage des Unternehmens (Zusammenfassung des Lageberichtes)

Allgemeines – Grundlagen des Unternehmens

Der SWK Stadtwerke Kaiserslautern Verkehrs-AG (SWK Verkehrs-AG) obliegt die Personenbeförderung im Stadtgebiet Kaiserslautern.

Die Gesellschaft bediente 16 genehmigte Tagesnetzlinien und 9 Nachtbuslinien am Wochenende.

Seit dem 2. November 2015 verzichtet die SWK Verkehrs-AG auf eine Fremdvergabe (mit Ausnahme des P+R-Verkehrs vom und zum Fritz-Walter-Stadion) und bedient alle Stadtlinien mit ihren eigenen Bussen und Fahrer*innen.

Die Direktvergabe der Linienbündel Stadt und Nachtbus Kaiserslautern nach EU-Verordnung (Nr. 1370 aus dem Jahr 2007) an die SWK Verkehrs-AG wurde für die Laufzeit bis Ende 2025 vom Stadtrat am 15. Juni 2015 beschlossen. Durch die Direktvergabe erhält die Gesellschaft Planungssicherheit für künftige Investitionen in die Infrastruktur und die Fahrzeuge. Die weitere Betrauung der Verkehrs-AG bis zum Jahr 2040 wird vorbereitet.

Werkstattleistungen für den Fuhrpark der Gesellschaft werden grundsätzlich durch die WNS GmbH (WNS Westpfälzische Nahverkehrs-Service GmbH) erbracht.

Rahmenbedingungen

Die SWK Verkehrs-AG ist im Gebiet des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar (VRN) tätig.

Die Grundlage für die Tätigkeit innerhalb des VRN wird in der Satzung des Verbundes geregelt. Die SWK Verkehrs-AG ist innerhalb des Verbundes in mehreren Ausschüssen vertreten und nimmt dort die Interessen der Gesellschaft wahr. Insbesondere wird auf eine sachgerechte Einnahmeverteilung innerhalb des VRN geachtet. Darüber hinaus wirkt die SWK Verkehrs-AG innerhalb der VVU (Versammlung der Verkehrsunternehmen) an der Weiterentwicklung des Verbundes mit.

Geschäftsverlauf

Die Gesamtverkehrsleistung blieb im Jahr 2024 mit 3,22 Mio. Wagenkilometer auf Vorjahresniveau.

Die Einnahmesituation bei den Fahrgeldern im Geschäftsjahr 2024 war, neben der sich normalisierenden Fahrgastentwicklung, wesentlich von der Einführung des Deutschlandtickets ab Mai 2023 geprägt.

Über die tatsächliche Entwicklung der Fahrgastzahlen kann keine Aussage getroffen werden, da der Anteil des Deutschlandtickets an den Gesamtverkehrseinnahmen ca. 80 % ausmacht.

Die geplante Anschaffung/Auslieferung von drei Gelenklinienbussen erfolgte im Dezember 2024.

Weiterhin wurde auch im Jahr 2024 der Jahresbericht über die „Erfüllung der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtung zur Durchführung des Busverkehrs in Kaiserslautern“ für die Stadtverwaltung Kaiserslautern erstellt. Dieser ist Bestandteil des Betrauungsbeschlusses der Stadt Kaiserslautern.

Betrauung

Am 3. September 2015 wurde eine neue Betrauungsvereinbarung über die gemeinwirtschaftliche Verpflichtung zur Durchführung des Buslinienverkehrs in der Stadt Kaiserslautern mit der Stadt Kaiserslautern abgeschlossen. Die Betrauung erfolgt ab dem 15. Dezember 2015 für eine Laufzeit von 10 Jahren. Im Zuge dessen wurde auch die Genehmigung der jeweiligen Linienkonzessionen für den Zeitraum vom 15. Dezember 2015 bis zum 14. Dezember 2025 verlängert. Die weitere Betrauung der Verkehrs-AG bis zum Jahr 2040 wird vorbereitet.

Künftige Entwicklung / Prognosebericht

Ein Blick in die Zukunft und der damit einhergehenden Chancen und Risiken kann nur anhand heutiger Erkenntnisse und Annahmen geschehen und somit eine Reihe von Ungewissheiten beinhalten.

Die durchgeführte Tarifierhöhung zum 01.01.2025 im VRN um 7 % wird zu höheren Fahrgeldeinnahmen führen. Die zu erwartenden Mindereinnahmen durch das Deutschlandticket zum Preis von 58 € pro Monat sollen jeweils zur Hälfte vom Bund (1,5 Mrd. €) und den Ländern (1,5 Mrd. €) ausgeglichen werden. Die Dynamisierung dieser Ausgleichsmittel ist zwingend notwendig, um das Angebot dauerhaft vorhalten zu können.

Wichtige Verträge

Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag zwischen der SWK GmbH (vormals: TWK GmbH) - als Organträgerin - und der SWK Verkehrs-AG (vormals: TWK Verkehrs AG) – als Organgesellschaft.

Aufgrund des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages wird das negative Jahresergebnis von der SWK Stadtwerke Kaiserslautern GmbH ausgeglichen.

Verträge mit der WNS Westpfälzische Nahverkehrs-Service GmbH.

Vertrag über Einnahmeverteilung.

Personal

Die Gesellschaft beschäftigte am 31.12.2024 169 Mitarbeiter*innen.

Davon war ein gewerblicher Mitarbeiter per Dienstüberlassungsvertrag der WNS GmbH als Werkstattpersonal gegen Kostenerstattung zugeordnet.

Im Rahmen der Mitarbeiterentwicklung wurde das Fahrpersonal im Herbst 2024, zum Thema Fahrgastsicherheit und Gesundheit nach dem Berufskraftfahrerqualifikationsgesetz (BKrFQG) geschult.

Anteilsbesitz verbundene Unternehmen / Beteiligungen

Name und Sitz des Unternehmens	Stammkapital Euro	Anteil %
WNS Westpfälzische Nahverkehrs-Service GmbH, Kaiserslautern	30.000,00	55 %

SWK Stadtwerke Kaiserslautern Verkehrs-AG							
	2021 Jahresabschluss	2022 Jahresabschluss	2023 Jahresabschluss	2024 Jahresabschluss	2025 3. HR	2026 Wirtschaftsplan	2027 Finanzplan
Gesamtkapital	14.698.569 €	15.861.822 €	15.214.381 €	14.311.360 €	20.820.300 €	21.343.312 €	24.915.084 €
Eigenkapital	1.795.273 €	1.795.273 €	1.795.273 €	1.795.273 €	1.795.273 €	1.795.273 €	1.795.273 €
Ergebnisvortrag	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Verbindlichkeiten	10.280.236 €	11.577.337 €	11.369.392 €	10.284.599 €	16.843.421 €	17.417.033 €	21.039.405 €
Rückstellungen	2.593.471 €	2.450.772 €	2.023.825 €	2.209.156 €	2.159.156 €	2.109.156 €	2.059.156 €
Anlagevermögen	9.400.379 €	10.379.926 €	10.344.470 €	10.484.449 €	15.664.792 €	16.187.804 €	19.759.576 €
Investitionen	661.987 €	3.305.008 €	2.232.125 €	2.040.874 €	9.227.440 €	4.155.824 €	2.022.000 €
Umlaufvermögen	5.298.191 €	5.481.896 €	4.867.787 €	3.825.031 €	5.155.508 €	5.155.508 €	5.155.508 €
liquide Mittel	3.123.565 €	3.049.578 €	1.517.736 €	472.126 €	2.000.000 €	2.000.000 €	2.000.000 €
Umsatzerlöse	12.498.136 €	11.927.058 €	13.797.099 €	13.269.427 €	13.886.605 €	14.299.036 €	14.764.367 €
Personalaufwand	8.854.712 €	9.103.703 €	9.822.923 €	10.962.846 €	11.517.921 €	11.835.312 €	12.360.262 €
Abschreibungen	1.747.780 €	1.774.256 €	2.220.863 €	1.900.895 €	1.992.764 €	2.388.318 €	2.343.228 €
Jahresergebnis	- 683.550 €	- 1.088.105 €	- 1.608.259 €	- 1.455.378 €	- 1.743.397 €	- 2.457.900 €	- 2.578.994 €

WNS Westpfälzische Nahverkehrs-Service GmbH



Anschrift: Stiftswaldstr.4
67657 Kaiserslautern

Internet: www.wns-kl.de

Gründungsdatum

17.03.1997

Gegenstand des Unternehmens

(1) Gegenstand des Unternehmens der Gesellschaft ist der Betrieb einer KFZ-Werkstätte für Omnibusse und sonstige Fahrzeuge sowie die Erbringung von Dienst- und Serviceleistungen für den ÖPNV in der Region.

(2) Der Gesellschaft ist jede Betätigung gestattet, die geeignet ist, unmittelbar oder mittelbar den Gegenstand des Unternehmens zu fördern.

Die Gesellschaft ist berechtigt, Zweigniederlassungen zu errichten und andere branchengleiche oder branchenähnliche Unternehmen zu erwerben, zu pachten oder sich an solchen Unternehmen zu beteiligen.

Gesellschaftskapital und Gesellschafter

Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres:

30.000 €

Gesellschafter:

Am Stammkapital des Unternehmens sind beteiligt:

SWK Stadtwerke Kaiserslautern Verkehrs-AG	16.500 Euro	(55 %)
DB Regio Bus Mitte GmbH, Mainz	13.500 Euro	(45 %)

Unternehmensdaten

Bilanz

Aktiva	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Anlagevermögen	302.288,00	290.832,00
B. Umlaufvermögen	1.275.882,90	1.605.286,87
C. Rechnungsabgrenzungsposten	4.748,17	6.610,00
D. nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag	109.901,37	0,00
	1.692.820,44	1.902.728,87

Passiva	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Eigenkapital	0,00	73.266,21
B. Rückstellungen	87.518,33	42.546,50
C. Verbindlichkeiten	1.605.302,11	1.786.916,16
	1.692.820,44	1.902.728,87

Unternehmensdaten

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2024 EUR	2023 EUR
Ergebnis nach Steuern	-182.187,66	83.022,69
Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss	-183.167,58	82.444,69

SWK Stadtwerke Kaiserslautern Versorgungs-AG



Gegründet / Aktuelle Satzung

Im Jahr 1991 als „TWK Technische Werke Kaiserslautern Versorgungs-AG“

Am 12. November 2009 wurde die Versorgungsholding EWP Energie-Wasser-Partner AG (kurz: EWP AG) mit dem Sitz in Kaiserslautern gegründet.

Im Juni 2011 wurde die EWP Energie-Wasser-Partner AG in die SWK Stadtwerke Kaiserslautern Versorgungs-AG umfirmiert. Zum 1. Juli 2011 (im Außenverhältnis) mit Rückwirkung zum 1. Januar 2011 (im Innenverhältnis) wurden die TWK Technische Werke Kaiserslautern Versorgungs-AG und die Gasanstalt Kaiserslautern AG auf die SWK Stadtwerke Kaiserslautern Versorgungs-AG verschmolzen.

Die aktuelle Satzung der Gesellschaft datiert vom 5. April 2016

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Erzeugung von und die Versorgung mit Strom, Gas, Wärme und Wasser sowie das Erbringen der hiermit zusammenhängenden Dienstleistungen, insbesondere im Bereich Ver- und Entsorgung. Daneben kann die Gesellschaft weitere, insbesondere von der Stadt Kaiserslautern übertragene Aufgaben wahrnehmen.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Unternehmensgegenstand gefördert wird. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe gründen, errichten, erwerben, pachten oder die Betriebsführung übernehmen. Die Gesellschaft kann Zweigniederlassungen mit abweichender Firma und mit dem Zusatz „Zweigniederlassung der SWK Stadtwerke Kaiserslautern Versorgungs-AG“ errichten.

Der Gegenstand des Unternehmens ist eine wirtschaftliche Betätigung gem. § 85 Abs. 1 GemO.

Gesellschaftskapital und Gesellschafter

Grundkapital: 20.000.100 Euro

Das Grundkapital ist eingeteilt in 200.001 nennwertlose Stückaktien.

Aktionäre

SWK Stadtwerke Kaiserslautern GmbH, Kaiserslautern 14.980.074,90 Euro (74,9 %) = 149.801 Aktien

Thüga AG, München 5.020.025,10 Euro (25,1 %) = 50.200 Aktien

Besetzung der Organe

Vorstand

Dem Vorstand gehörten im Berichtsjahr an:

Herr Dr. Arvid Blume, ab 01.05.2024

Herr Dipl.-Wirtsch.-Ing. Markus Vollmer (kaufmännischer Vorstand), bis 30.06.2024

Herr Dipl.-Ing. (FH) Rainer Nauerz (technischer Vorstand), bis 30.04.2024

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht auf Grundlage des § 9 Abs. 1 der Satzung der SWK Stadtwerke Kaiserslautern Versorgungs-AG aus 12 Mitgliedern.

Die Aktionärin SWK Stadtwerke Kaiserslautern GmbH entsendet den jeweiligen Oberbürgermeister und den/die für die Gesellschaft zuständige/n Beigeordnete/n der Stadt Kaiserslautern in den Aufsichtsrat. Die übrigen Mitglieder des Aufsichtsrates werden von der Hauptversammlung gewählt. (§ 9 Abs. 2 der Satzung)

Der Aktionärin SWK Stadtwerke Kaiserslautern GmbH steht das Vorschlagsrecht für vier weitere Aufsichtsratsmitglieder zu. Für den Fall, dass der Oberbürgermeister der Stadt Kaiserslautern zugleich der zuständige Beigeordnete nach Abs. 2 ist und die SWK Stadtwerke Kaiserslautern GmbH deshalb nach Abs. 2 nur ein Mitglied in den Aufsichtsrat entsendet, steht der Aktionärin SWK Stadtwerke Kaiserslautern GmbH das Vorschlagsrecht für fünf weitere Aufsichtsratsmitglieder zu. (§ 9 Abs. 3 der Satzung)

Der Aktionärin Thüga Aktiengesellschaft steht das Vorschlagsrecht für zwei Mitglieder zu. (§ 9 Abs. 4 der Satzung)

Die weiteren vier Mitglieder werden von den Arbeitnehmern der Gesellschaft nach den Grundsätzen des Drittelbeteiligungsgesetzes bestimmt. (§ 9 Abs. 5 der Satzung)

Der Aufsichtsrat setzte sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

Frau Beate Kimmel, Oberbürgermeisterin, Aufsichtsratsvorsitzende

Herr Manfred Schulz, Bürgermeister

Herr Dr. Christof Schulte, Mitglied des Vorstands der Thüga AG, München,
1. stellv. Vorsitzender bis 30.04.2024

Dr. Constantin Alsheimer, Mitglied des Vorstands der Thüga AG München,
ab 01.05.2024 AR-Mitglied, seit 19.06.2024 1. stellv. Vorsitzender

Herr Alexander Stumpf, Arbeitnehmervertreter, 2. stellv. Vorsitzender

Herr Walfried Weber, Ratsmitglied, 3. stellv. Vorsitzender bis 28.08.2024

Herr Andreas Rahm, Ratsmitglied, 3. stellv. Vorsitzender ab 08.10.2024

Herr Dirk Bisanz, Ratsmitglied, ab 10.07.2024

Herr Oliver Freitag, Arbeitnehmervertreter

Herr Stefan Glander, Arbeitnehmervertreter

Frau Johanna Heidrich, Ratsmitglied, ab 10.07.2024

Herr Michael Littig, Ratsmitglied, ab 10.07.2024

Herr Thomas Passauer, Arbeitnehmervertreter

Herr Franz Rheinheimer (BV), bis 28.08.2024

Herr Simon Sander, Ratsmitglied, bis 28.08.2024

Herr Ralf Winter, Thüga AG

Aufwendungen für die Organe (§ 90 Abs. 2 Satz 2 Nr. 3 GemO)

Auf die Angabe der Bezüge nach § 285 Nr. 9 Buchstabe a) HGB wird aufgrund § 286 Abs. 4 HGB im Jahresbericht verzichtet.

Für Aufsichtsratsvergütungen bzw. Sitzungsgelder fielen im Berichtsjahr rd. 26.975 Euro an.

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Göken, Pollak und Partner, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,
Bremen

Unternehmensdaten

Bilanz

Aktiva	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	3.973.128,31	1.079.186,31
II. Sachanlagen	200.156.658,30	189.485.046,37
III. Finanzanlagen	42.436.234,09	40.701.298,87
	246.566.020,70	231.265.531,55
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte	18.580.524,55	13.954.609,73
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	145.661.141,81	118.429.653,65
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.379.633,60	5.572.118,10
	165.621.299,96	137.956.381,48
C. Rechnungsabgrenzungsposten	317.595,32	352.521,32
D. Aktiverischer Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	77.199,07	50.853,00
	412.582.115,05	369.625.287,35

Passiva	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	20.000.100,00	20.000.100,00
II. Kapitalrücklage	36.668.988,98	36.668.988,98
	56.669.088,98	56.669.088,98
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse, Baukosten und Ertragszuschüsse	44.539.413,25	35.619.761,27
C. Rückstellungen	75.829.941,36	75.833.637,24
D. Verbindlichkeiten	233.525.265,46	201.471.985,86
E. Rechnungsabgrenzungsposten	2.018.406,00	30.814,00
	412.582.115,05	369.625.287,35

Unternehmensdaten

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2024 EUR	2023 EUR
1. Umsatzerlöse	330.428.645,37	315.175.147,33
2. Erhöhung (+) oder Verminderung (-) des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen	309.971,50	46.785,03
3. andere aktivierte Eigenleistungen	3.119.623,77	2.907.324,16
4. sonstige betriebliche Erträge	4.667.570,48	2.474.753,14
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	179.914.921,95	166.428.215,48
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	50.144.797,32	42.641.839,76
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	33.657.494,61	31.701.938,03
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	7.758.479,49	11.009.598,85
	41.415.974,10	42.711.536,88
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	15.294.410,86	14.603.220,77
8. Konzessionsabgaben	7.111.448,00	6.215.956,00
9. sonstige betriebliche Aufwendungen	18.197.832,87	17.464.313,96
10. Erträge aus Beteiligungen	4.076.956,99	2.195.103,86
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	251.529,54	150.451,62
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.886.785,95	3.034.337,74
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	625.344,80	625.343,86
14. Ergebnis nach Steuern	26.262.781,80	29.224.800,69
15. sonstige Steuern	220.797,14	125.525,06
16. Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführter Gewinn	26.041.984,66	29.099.275,63
17. Jahresüberschuss	0,00	0,00

Kennzahlen – Grundzüge des Geschäftsverlaufs

A) Ertragslage

	2024	2023
▪ Eigenkapitalrentabilität	45,95 %	51,34 %
▪ Gesamtkapitalrentabilität	7,19 %	0,73 %
▪ Cashflow	60.216.524,52 €	47.248.318,77 €

B) Vermögensaufbau

	2024	2023
▪ Anlagenintensität	59,76 %	62,57 %
▪ Anteil des Umlaufvermögens	40,14 %	37,32 %

C) Anlagenfinanzierung

	2024	2023
▪ Anlagendeckung I	22,98 %	24,50 %
▪ Anlagendeckung II	33,20 %	54,98 %

D) Kapitalausstattung

	2024	2023
▪ Eigenkapitalquote	13,74 %	15,33 %
▪ Fremdkapitalquote	75,47 %	75,02 %

E) Liquidität

	2024	2023
▪ Liquiditätsgrad I	1,15 %	3,42 %
▪ Liquiditätsgrad III	82,21 %	56,38 %

Lage des Unternehmens (Zusammenfassung des Lageberichtes)

Allgemeines

Die SWK Stadtwerke Kaiserslautern Versorgungs-AG (SWK Versorgungs-AG) ist mit Schwerpunkt im Stadtgebiet von Kaiserslautern sowie in umliegenden Kommunen als Energie- und Wasserversorgungsunternehmen tätig.

Wichtige Verträge

Gewinnabführungsvertrag mit der SWK GmbH

Dienstleistungsvertrag mit der SWK GmbH

Partnerschaftsvertrag zwischen der SWK GmbH, der Thüga AG und der Stadt Kaiserslautern

Konzessionsverträge (Strom, Gas, Wasser)

Gestattungsvertrag (Fernwärme)

Verträge im Zusammenhang mit US-Vertretungen

Vertrag über Konzernverrechnungen

Rahmenverträge mit diversen Vorlieferanten

Pachtverträge

Geschäftsverlauf

Die SWK Versorgungs-AG ist als regionales Energieversorgungsunternehmen von der energiewirtschaftlichen und gesamtwirtschaftlichen Entwicklung, von der Entwicklung der Börsenpreise für Energie sowie – zumindest für den Gas- und Wärmeverkauf – von der Witterung beeinflusst.

Auch im Geschäftsjahr 2024 konnte die SWK Versorgungs-AG die erfolgreiche Geschäftsentwicklung fortsetzen.

Im Strom und Gasgeschäft ist die Kundenwechselquote 2024 erstmals in den letzten drei Jahren wieder gestiegen, lag aber unter dem Niveau von 2022.

Künftige Entwicklung / Prognosebericht

Ein Blick in die Zukunft und auf die damit einhergehenden Chancen und Risiken kann nur anhand heutiger Erkenntnisse und Annahmen erfolgen und somit eine Reihe von Ungewissheiten beinhalten.

Dabei liegt eine Vielzahl der Faktoren außerhalb des Einflussbereiches der SWK Versorgungs-AG.

So ist die SWK Versorgungs-AG maßgeblich abhängig von der allgemeinen wirtschaftlichen, politischen und geschäftlichen Lage sowie den Herausforderungen der Energiewende. Neue Marktsituationen und temperaturbedingte Absatzschwankungen können entscheidende Auswirkungen auf das Ergebnis haben.

Die SWK Versorgungs-AG strebt – trotz starkem Wettbewerb und der erwarteten Zunahme der Wechselkunden im eigenen Netzgebiet – unverändert eine Stabilisierung der Kundenzahlen an. Maßgeblich dazu beitragen sollen neue Produkte und Dienstleistungen sowie ein exzellenter Kundenservice. Belieferungen in fremde Netze sollen weiterhin einen Beitrag zum Unternehmenserfolg liefern.

Für 2025 waren Investitionen in Höhe von 43 Mio. Euro geplant. Diese betreffen im Wesentlichen Investitionen in die Wärmeversorgung, die Stromnetze, EEG Anlagen sowie andere Versorgungsanlagen. Technische Möglichkeiten und wirtschaftliche Erfolgsaussichten von Investitionen in weitere Ortsnetze werden grundsätzlich und wiederkehrend geprüft, aktuell stehen hier insbesondere Wärmelösungen im Vordergrund.

Eine genaue Planung für das nächste Geschäftsjahr lässt sich derzeit noch nicht abschätzen. Die Höhe der Auswirkungen hängt stark von der Energiemarktlage und den politischen Entwicklungen ab.

Personal

Am 31. Dezember 2024 waren 550 Mitarbeiter*innen in der SWK Versorgungs-AG beschäftigt, davon 174 Frauen, was einem Anteil von 32 % der Gesamtbelegschaft entspricht. In der Zahl der Beschäftigten sind Mitarbeiter*innen in der Freistellungsphase der Altersteilzeit, Personen in Elternzeit und Auszubildende enthalten.

Das Unternehmen unterstützt gemäß der Unternehmenskultur Mitarbeitende in ihrer beruflichen Entwicklung durch ein breites Angebot an Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen.

Am 31. Dezember 2024 waren 26 technische und 14 kaufmännische Auszubildende bei der SWK Versorgungs-AG beschäftigt.

Das Unternehmen bietet auch eine Unterstützung bei berufsbegleitenden Studiengängen an. Vier Mitarbeitende wurden in 2024 gefördert.

Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt

Vom Unternehmen gezahlte Konzessionsabgaben: rd. 6.727.588.00 Euro

Mengen- und Tarifstatistik

	Mengen 2024 MWh	Mengen 2023 MWh	Umsatzerlöse 2024 T€	Umsatzerlöse 2023 T€
Energievertrieb	1.589.368	1.462.370	210.851	211.195
Energienetze	1.006.269	955.933	33.013	26.855
Wasserversorgung	<u>1.000 m³</u> 7.715	<u>1.000 m³</u> 7.533	16.033	15.372

Anteilsbesitz verbundene Unternehmen / Beteiligungen

Name und Sitz des Unternehmens	Stammkapital Euro	Anteil %
abita Energie Otterberg GmbH, Kaiserslautern	150.000,00	74,90 %
Encevo Deutschland GmbH	51.092.582,00	1,21 %
EUS Energie-Umwelt-Service GmbH, Kaiserslautern	56.800,00	100 %
KOM9 GmbH & Co. KG, Freiburg im Breisgau	869.550.000,00	1,23 % Kommanditbeteiligung
Nahwerk-Energie GmbH & Co. KG Waldfischbach-Burgalben	2.000,00	49 % Kommanditbeteiligung
Nahwerk-Energie Verwaltungs GmbH, Waldfischbach-Burgalben (über Nahwerk-Energie GmbH & Co. KG)	25.000,00	100 %
Pfälzer Windenergie Sembach GmbH & Co. KG	2.000,00	100 % Kommanditbeteiligung
Solarenergie Mastershausen Projekt GmbH & Co. KG, Mastershausen	2.000,00	50 % Kommanditbeteiligung
Solarenergie Mastershausen Verwaltungs GmbH (über Solarenergie Mastershausen Projekt GmbH & Co. KG)	25.000,00	100 %
Stadtwerke Kusel GmbH	1.278.200,00	49 %
Gesellschaft für erneuerbare Energien mbH, Kusel (über Stadtwerke Kusel GmbH)	100.000,00	35 %
Jung & Sohn GmbH (über Stadtwerke Kusel GmbH)	182.000,00	25,10 %

Anteilsbesitz verbundene Unternehmen / Beteiligungen

Name und Sitz des Unternehmens	Stammkapital Euro	Anteil %
Stadtwerke Wind Kaiserslautern GmbH & Co. KG	2.100,00	100 % Kommanditbeteiligung
Stadtwerke Wind Kaiserslautern Verwaltungs GmbH	25.000,00	100 %
Talwerk GmbH	100.000,00	24,50 %
Thüga Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG	250.883.137,00	4,78 % Kommanditbeteiligung

SWK Stadtwerke Kaiserslautern Versorgungs-AG							
	2021 Jahresabschluss	2022 Jahresabschluss	2023 Jahresabschluss	2024 Jahresabschluss	2025 2. HR	2026 Wirtschaftsplan	2027 Finanzplan
Gesamtkapital	305.658.883 €	341.890.883 €	369.625.287 €	412.582.115 €	417.849.452 €	427.563.490 €	486.070.908 €
Eigenkapital	56.669.089 €	56.669.089 €	56.669.089 €	56.669.089 €	56.669.089 €	56.669.089 €	56.669.089 €
Ergebnisvortrag	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Verbindlichkeiten	169.526.147 €	193.323.992 €	201.471.986 €	233.525.265 €	241.935.763 €	254.218.601 €	314.972.819 €
Rückstellungen	51.794.578 €	63.341.839 €	75.833.637 €	75.829.941 €	70.654.600 €	64.275.800 €	61.549.000 €
Anlagevermögen	235.988.328 €	210.146.336 €	231.265.532 €	246.566.021 €	262.873.452 €	286.055.490 €	339.941.908 €
Investitionen	34.001.182 €	35.970.112 €	36.591.777 €	31.154.528 €	33.717.707 €	43.756.450 €	76.589.860 €
Umlaufvermögen	69.109.412 €	131.300.526 €	137.956.382 €	165.621.300 €	154.656.000 €	140.998.000 €	145.679.000 €
liquide Mittel	1.539.694 €	2.201.851 €	5.572.118 €	1.379.634 €	1.000.000 €	1.000.000 €	2.200.000 €
Umsatzerlöse	245.175.282 €	267.432.289 €	315.175.147 €	330.428.645 €	345.220.335 €	350.707.282 €	345.501.435 €
Personalaufwand	34.538.461 €	36.743.381 €	42.711.537 €	41.415.974 €	45.579.891 €	50.767.766 €	53.289.555 €
Abschreibungen	12.853.978 €	14.987.477 €	14.603.221 €	15.294.411 €	17.230.275 €	20.134.412 €	22.263.442 €
Jahresergebnis	15.016.587 €	20.496.773 €	29.099.276 €	26.041.985 €	21.174.823 €	17.854.016 €	17.883.495 €

abita Energie Otterberg GmbH

Anschrift: Bismarckstr. 14
67655 Kaiserslautern

Internet: www.abita-energie.de

Gründungsdatum

29.11.2000

Gegenstand des Unternehmens

(1) Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung mit Strom, Gas und Wärme, sowie die Durchführung sonstiger der Versorgung dienender Aufgaben, insbesondere im Gebiet der Stadt Otterberg.

(2) Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck unmittelbar und mittelbar gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an Ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben und pachten sowie Interessengemeinschaften eingehen.

Gesellschaftskapital und Gesellschafter**Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres:**

150.000 €

Gesellschafter:

Am Stammkapital des Unternehmens sind beteiligt:

SWK Stadtwerke Kaiserslautern Versorgungs-AG	112.350,00 Euro	(74,9 %)
Stadt Otterberg	37.650,00 Euro	(25,1 %)

Unternehmensdaten

Bilanz

Aktiva	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Anlagevermögen	1.329.848,02	1.381.200,11
B. Umlaufvermögen	1.637.900,61	1.740.776,28
	2.967.748,63	3.121.976,39

Passiva	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Eigenkapital	1.374.544,23	1.240.122,27
B. Empfangene Ertragszuschüsse	302.933,09	318.212,58
C. Rückstellungen	586.915,01	522.500,00
D. Verbindlichkeiten	703.356,30	1.041.141,54
	2.967.748,63	3.121.976,39

Unternehmensdaten

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2024 EUR	2023 EUR
Ergebnis nach Steuern	274.626,26	199.072,27
Jahresüberschuss	274.421,96	198.963,69

Energie-Umwelt-Service GmbH (EUS)



Anschrift: Barbarossastraße 64
67655 Kaiserslautern

Email: info@eus-kl.de
Internet: www.eus-kl.de

Gründungsdatum

25.05.1998

Gegenstand des Unternehmens

1. Gegenstand der Gesellschaft ist
 - der Verkauf, die Installation, die Wartung und Instandhaltung von Heizungsanlagen sowie Gas-, insbesondere Erdgas- und Wasserverbrauchsanlagen,
 - die Beratung über die Umweltverträglichkeit solcher Anlagen,
 - die Erbringung von Dienstleistungen auf dem Gebiet der Bewirtschaftung von Gebäuden und Grundstücken,
 - die Erbringung wohnungsnaher und wohnungsbezogener Dienstleistungen.
2. Der Gesellschaft ist jede Betätigung gestattet, die geeignet ist, unmittelbar oder mittelbar den Zweck des Unternehmens zu fördern. Sie wird alles unterlassen, was gegen die Interessen eines Gesellschafters verstößt.
3. Die Gesellschaft ist berechtigt, Zweigniederlassungen zu errichten und andere branchengleiche oder branchenähnliche Unternehmen zu erwerben, zu pachten oder sich an solchen Unternehmen zu beteiligen.

Gesellschaftskapital und Gesellschafter

Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres:

56.800,00 €

Gesellschafter:

SWK Stadtwerke Kaiserslautern Versorgungs-AG (100 %)

Unternehmensdaten

Bilanz

Aktiva	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Anlagevermögen	1.170.256,74	1.190.974,80
B. Umlaufvermögen	808.719,78	978.513,88
C. Rechnungsabgrenzungsposten	10.373,13	5.511,27
	1.989.349,65	2.174.999,95

Passiva	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Eigenkapital	805.797,39	823.705,07
B. Rückstellungen	994.766,00	1.058.344,00
C. Verbindlichkeiten	188.786,26	292.950,88
	1.989.349,65	2.174.999,95

Unternehmensdaten

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2024 EUR	2023 EUR
Ergebnis nach Steuern	43.779,77	70.203,17
Jahresüberschuss	32.092,32	59.905,07

Nahwerk-Energie GmbH & Co. KG



Anschrift: Am Bauhof 1
67714 Waldfischbach-Burgalben

Internet: www.nahwerk-energie.de

Gründungsdatum

23.05.2019

Gegenstand des Unternehmens

(1) Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung mit Energie, der Bezug und die Lieferung und Verkauf der benötigten Energiemengen, die Errichtung und der Betrieb der hierfür erforderlichen Anlagen sowie die Erbringung und Vermarktung von damit zusammenhängenden, gegebenenfalls ergänzenden energienahen Dienstleistungen, in der Region.

(2) Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die geeignet erscheinen, den Gegenstand des Unternehmens unmittelbar oder mittelbar zu fördern. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an Ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe erwerben, errichten oder pachten.

(3) Die Gesellschaft wird ihr Unternehmen marktwirtschaftlich, sozial- und wettbewerbsorientiert führen.

Gesellschaftskapital und Gesellschafter

Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres:

2.000 €

Kommanditisten

Ortsgemeinde Waldfischbach-Burgalben	(51 %)
SWK Stadtwerke Kaiserslautern Versorgungs-AG	(49 %)

Unternehmensdaten

Bilanz

Aktiva	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Anlagevermögen	1.887.498,53	1.736.340,74
B. Umlaufvermögen	6.189.498,78	6.421.003,68
C. Rechnungsabgrenzungsposten	24.194,75	28.460,75
	8.101.192,06	8.185.805,17

Passiva	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Eigenkapital	5.540.323,81	5.540.323,81
B. Ausgleichsposten für aktivierte eigene Anteile	25.000,00	25.000,00
C. Empfangene Ertragszuschüsse	245.457,50	249.608,06
D. Rückstellungen	219.232,00	717.522,00
E. Verbindlichkeiten	2.071.178,75	1.653.351,30
	8.101.192,06	8.185.805,17

Unternehmensdaten

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2024 EUR	2023 EUR
Ergebnis nach Steuern	111.729,42	242.960,59
Jahresüberschuss	111.833,31	242.202,06

Nahwerk-Energie Verwaltungs GmbH



Anschrift: Am Bauhof 1
67714 Waldfischbach-Burgalben

Internet: www.nahwerk-energie.de

Gründungsdatum

23.05.2019

Gegenstand des Unternehmens

- (1) Gegenstand des Unternehmens ist die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der Nahwerk-Energie GmbH & Co. KG sowie die Übernahme der Geschäftsführung.
(2) Die Gesellschaft darf alle Geschäfte und Handlungen vornehmen, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind.

Gesellschaftskapital und Gesellschafter

Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres:

25.000 €

Gesellschafter:

Nahwerk-Energie GmbH & Co. KG (100 %)

Unternehmensdaten

Bilanz

Aktiva	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Umlaufvermögen	38.815,24	40.901,66
	38.815,24	40.901,66

Passiva	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Eigenkapital	34.472,34	33.215,99
B. Rückstellungen	4.342,90	6.479,01
C. Verbindlichkeiten	0,00	1.206,66
	38.815,24	40.901,66

Unternehmensdaten

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2024 EUR	2023 EUR
Ergebnis nach Steuern	1.256,35	1.339,55
Jahresüberschuss	1.256,35	1.339,55

Pfälzer Windenergie Sembach GmbH & Co. KG

Anschrift: Bismarckstraße 14
67655 Kaiserslautern

Gründungsdatum

26.07.2024

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Projektentwicklung, der Bau und der Betrieb von Windenergie- und Solaranlagen sowie Anlagen zur Speicherung, Umwandlung und Netzeinspeisung von Energie insbesondere aus regenerativen Energieträgern und der Vertrieb sowie die Beteiligung an Personen- und Kapitalgesellschaften in Deutschland, die dies zum Gegenstand haben sowie der Verkauf solcher Unternehmen und alle Rechtsgeschäfte, die damit direkt oder indirekt zusammenhängen.

Gesellschaftskapital und Gesellschafter

Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres:

2.000,00 € Festkapital

Gesellschafter:

SWK Stadtwerke Versorgungs-AG (100 %)

Unternehmensdaten

Bilanz

Rumpfgeschäftsjahr

Aktiva	31.12.2024 EUR	
A. Anlagevermögen	1.234.164,00	
B. Umlaufvermögen	368.652,79	
C. Rechnungsabgrenzungsposten	45.449,10	
D. Nicht durch Vermögenseinlagen gedeckter Verlustanteil Kommanditisten Nicht eingeforderte ausstehende Einlagen	138.747,40	
	1.787.013,29	
Passiva	31.12.2024 EUR	
A. Eigenkapital	0,00	
B. Rückstellungen	20.782,67	
C. Verbindlichkeiten	1.766.230,62	
	1.787.013,29	

Unternehmensdaten

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2024 EUR	
Ergebnis nach Steuern	16.808,85	
Jahresüberschuss	16.808,85	

Solarenergie Mastershausen Projekt GmbH & Co. KG

Anschrift: Bismarckstr.14
67655 Kaiserslautern

Gründungsdatum

27.06.2014

Gegenstand des Unternehmens

Planung, Errichtung und der Betrieb von Photovoltaik-Freilandanlagen zur Stromerzeugung; eingeschlossen sind die Wahrnehmung aller damit in Zusammenhang stehenden Aufgaben und Dienstleistungen.

Gesellschaftskapital und Kommanditisten**Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres:**

2.000 €

Kommanditisten:

SWK Stadtwerke Kaiserslautern Versorgungs-AG	1.000,00 Euro	(50 %)
Energieversorgung Mittelrhein AG, Koblenz	1.000,00 Euro	(50 %)

Unternehmensdaten

Bilanz

Aktiva	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Anlagevermögen	2.254.264,38	2.595.536,45
B. Umlaufvermögen	117.642,36	270.214,68
	2.371.906,74	2.865.751,13

Passiva	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Eigenkapital	623.115,59	651.352,37
B. Ausgleichsposten für aktivierte eigene Anteile	25.000,00	25.000,00
C. Rückstellungen	11.250,00	30.733,85
D. Verbindlichkeiten	1.712.541,15	2.158.664,91
	2.371.906,74	2.865.751,13

Unternehmensdaten

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2024 EUR	2023 EUR
Ergebnis nach Steuern / Jahresüberschuss	171.763,22	233.197,24

Solarenergie Mastershausen Verwaltungs GmbH

Anschrift: Bismarckstr. 14
67655 Kaiserslautern

Gründungsdatum

27.06.2014

Gegenstand des Unternehmens

Beteiligung als persönlich haftende, geschäftsführende Gesellschafterin an der Solarenergie Mastershausen Projekt GmbH & Co. KG sowie die Übernahme der Geschäftsführung.

Gesellschaftskapital und Gesellschafter

Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres:

25.000 €

Gesellschafter:

Solarenergie Mastershausen Projekt GmbH & Co. KG (100 %)

Unternehmensdaten

Bilanz

Aktiva	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Umlaufvermögen	24.426,65	24.257,61
	24.426,65	24.257,61

Passiva	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Eigenkapital	23.426,65	23.307,61
B. Rückstellungen	1.000,00	950,00
	24.426,65	24.257,61

Unternehmensdaten

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2024 EUR	2023 EUR
Jahresüberschuss	119,04	117,40

Stadtwerke Kusel GmbH

Anschrift: Lehnstraße 32
66869 Kusel

Telefon: 06381 4207-0
Internet: www.stadtwerke.kusel.de

Gründungsdatum

23.08.1999

Gegenstand des Unternehmens

(1) Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung mit Strom, Gas, Wasser, Wärme und Breitband-/Glasfaserinfrastruktur, einschließlich des jeweiligen Netzbetriebs und auch die Betätigung im Bereich der Straßenbeleuchtung. Zudem umfasst der Unternehmensgegenstand sämtliche Dienstleistungen auf dem Energie-, dem Versorgungs-, dem Messdienstleistungs-, dem Telekommunikations- und dem Internetsektor sowie die Vermietung von Immobilien.

(2) Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die den Gesellschaftszweck fördern. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an Ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben und pachten. Daneben kann die Gesellschaft weitere, insbesondere ihr von den Gesellschaftern übertragene Aufgaben wahrnehmen.

Gesellschaftskapital und Gesellschafter**Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres:**

1.278.200,00 €

Gesellschafter:

SWK Stadtwerke Kaiserslautern Versorgungs-AG	626.318,00 Euro (49 %)
Stadt Kusel	651.882,00 Euro (51%)

Unternehmensdaten

Bilanz

Aktiva	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Anlagevermögen	14.659.430,88	14.375.696,15
B. Umlaufvermögen	12.522.506,34	11.669.513,90
C. Rechnungsabgrenzungsposten	4.852,33	4.877,39
	27.186.789,55	26.050.087,44

Passiva	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Eigenkapital	7.403.352,09	7.266.978,13
B. Sonderposten	1.179.706,00	1.080.415,00
C. Rückstellungen	1.900.014,05	1.378.958,91
D. Verbindlichkeiten	16.701.396,91	16.321.414,90
E. Rechnungsabgrenzungsposten	2.320,50	2.320,50
	27.186.789,55	26.050.087,44

Unternehmensdaten

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2024 EUR	2023 EUR
Ergebnis nach Steuern	838.208,79	640.488,80
Jahresüberschuss	635.678,67	499.304,71

**Gesellschaft für erneuerbare Energien mbH,
Kusel**

Anschrift: Lehnstr. 32
66869 Kusel

Internet: www.wve-kl.de

Gründungsdatum

01.12.2008

Gegenstand des Unternehmens

(1) Gegenstand des Unternehmens ist die allgemeine Energieberatung und die Errichtung und der Betrieb von Anlagen zur Energiegewinnung mittels Solar- und/oder Photovoltaiktechnik oder unter Nutzung sonstiger erneuerbarer Energieträger sowie Aufgaben des Grundstücks- und Gebäudemanagements der Gesellschafter, soweit es zur Nutzung der Gebäude oder Grundstücken zu Zwecken der Energieerzeugung erforderlich ist.

(2) Die Gesellschaft ist im Rahmen der kommunalen Zuständigkeit zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die den Gesellschaftszweck fördern. Sie kann sich hierbei anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben oder pachten. Daneben kann die Gesellschaft weitere, insbesondere ihr von den Gesellschaftern übertragene Aufgaben wahrnehmen.

Gesellschaftskapital und Gesellschafter**Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres:**

100.000 €

Gesellschafter:

WVE GmbH Kaiserslautern	30.000,00 Euro (30 %)
Stadtwerke Kusel GmbH	35.000,00 Euro (35 %)
VG Kusel	35.000,00 Euro (35 %)

Unternehmensdaten

Bilanz

Aktiva	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Anlagevermögen	483.978,00	526.877,90
B. Umlaufvermögen	231.024,48	235.424,01
C. Rechnungsabgrenzungsposten	671,50	485,40
	715.673,98	762.787,31

Passiva	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Eigenkapital	474.606,72	455.693,56
B. Rückstellungen	1.740,00	9.824,72
C. Verbindlichkeiten	239.327,26	297.269,03
	715.673,98	762.787,31

Unternehmensdaten

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2024 EUR	2023 EUR
Ergebnis nach Steuern	18.913,16	32.003,94
Jahresüberschuss	18.913,16	32.003,94

Stadtwerke Wind Kaiserslautern GmbH & Co. KG

Anschrift: Bismarckstraße 14
67655 Kaiserslautern

Gründungsdatum

13.12.2013

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Planung, Errichtung und der Betrieb von Windenergieanlagen zur Stromerzeugung, alle damit in Zusammenhang stehenden Tätigkeiten sowie der Erwerb von Beteiligungen an solchen Unternehmen.

Gesellschaftskapital und Kommanditisten

Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres:

2.100 €

Kommanditisten

SWK Stadtwerke Kaiserslautern Versorgungs-AG (100 %)

Unternehmensdaten

Bilanz

Aktiva	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Umlaufvermögen	2.500,19	3.811,77
B. nicht durch Vermögenseinlagen gedeckte Verlustanteile des Kommanditisten	14.431,95	12.838,57
	16.932,14	16.650,34

Passiva	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Eigenkapital	0,00	0,00
B. Rückstellungen	430,00	1.600,00
C. Verbindlichkeiten	16.502,14	15.050,34
	16.932,14	16.650,34

Unternehmensdaten

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2024 EUR	2023 EUR
Jahresfehlbetrag	-1.593,38	-2.121,94

**Stadtwerke Wind Kaiserslautern
Verwaltungs GmbH**

Anschrift: Bismarckstraße 14
67655 Kaiserslautern

Gründungsdatum

13.12.2013

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Personen- und Kapitalgesellschaften, insbesondere Beteiligung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin von Gesellschaften in Deutschland, die Projektentwicklung von neuen Windenergieanlagen sowie den Betrieb von bestehenden Windenergieanlagen zum Gegenstand haben.

Gesellschaftskapital und Gesellschafter

Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres:

25.000 €

Gesellschafter:

SWK Stadtwerke Kaiserslautern Versorgungs-AG (100 %)

Unternehmensdaten

Bilanz

Aktiva	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Anlagevermögen	15.000,00	15.000,00
B. Umlaufvermögen	15.234,03	13.412,34
	30.234,03	28.412,34

Passiva	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Eigenkapital	28.396,14	27.111,41
B. Rückstellungen	992,20	1.242,20
C. Verbindlichkeiten	845,69	58,73
	30.234,03	28.412,34

Unternehmensdaten

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2024 EUR	2023 EUR
Jahresüberschuss	1.284,73	115,78

Talwerk GmbH

Anschrift: Hauptstr. 122
67475 Weidenthal

Internet: www.swk-kl.de

Gründungsdatum

14.08.2023

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung der Gemeinde Weidenthal mit Strom und Gas, der Bezug und die Lieferung und der Verkauf der benötigten Energiemengen, die Errichtung und der Betrieb der hierfür erforderlichen Anlagen sowie die Erbringung und Vermarktung von damit zusammenhängenden, gegebenenfalls ergänzenden energienahen Dienstleistungen.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die geeignet sind, den Gegenstand des Unternehmens unmittelbar oder mittelbar zu fördern. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe erwerben, errichten oder pachten.

Gesellschaftskapital und Gesellschafter

Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres:

100.000 €

Gesellschafter:

Ortsgemeinde Weidenthal	(51 %)
SWK Stadtwerke Kaiserslautern Versorgungs-AG	(24,5 %)
Stadtwerke Lambrecht (Pfalz) GmbH	(24,5 %)

Unternehmensdaten

Bilanz

Aktiva	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Anlagevermögen	1.963.123,99	2.003.317,99
B. Umlaufvermögen	2.853.576,30	2.883.740,15
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.076,00	2.152,00
	4.818.076,29	4.889.210,14

Passiva	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Eigenkapital	495.930,99	441.900,72
B. Empfangene Ertragszuschüsse	73.556,00	77.790,00
C. Rückstellungen	315.458,19	286.928,35
D. Verbindlichkeiten	3.933.131,11	4.082.591,07
	4.818.076,29	4.889.210,14

Unternehmensdaten

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2024 EUR	2023 EUR
Ergebnis nach Steuern	54.148,50	74.313,37
Jahresüberschuss	54.030,27	74.307,48

WVE GmbH Kaiserslautern



Anschrift: Blechhammerweg 50
67659 Kaiserslautern

Telefon: 0631 3723-0
E-Mail: info@wve-kl.de
Internet: www.wve-kl.de

Gründungsdatum

14.10.1993

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist

- a) die Führung von Betrieben zur Versorgung der Bevölkerung und der Wirtschaft mit Wasser und Energien sowie von Betrieben zur Entsorgung, jeweils in kaufmännischer und technischer Hinsicht,
- b) die Planung, der Bau und der Betrieb von Einrichtungen der Wasserversorgung und der Entsorgung, insbesondere der Abwasser- und Abfallentsorgung, und von Einrichtungen zur Nutzung erneuerbarer Energien,
- c) das Erbringen von Leistungen für Kommunen im Bereich der Infrastruktur und Städtebau , insbesondere formelle und informelle Planungen sowie deren Umsetzung, Unterstützung durch Personal und Geräte sowie Beratung.

Gesellschaftskapital und Gesellschafter

Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres:

600.000 Euro

Gesellschafter:

SWK Stadtwerke Kaiserslautern GmbH (100 %)

Unternehmensdaten

Bilanz

Aktiva	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Anlagevermögen	28.330.362,16	29.474.101,75
B. Umlaufvermögen	19.552.671,64	20.546.520,04
C. Rechnungsabgrenzungsposten	404.355,30	219.501,43
	48.287.389,10	50.240.123,22

Passiva	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Eigenkapital	21.166.594,21	18.536.285,54
B. Sonderposten	746.574,71	728.331,24
C. Rückstellungen	5.452.127,52	5.228.837,01
D. Verbindlichkeiten	20.899.405,51	25.713.565,28
E. Rechnungsabgrenzungsposten	22.687,15	33.104,15
	48.287.389,10	50.240.123,22

Unternehmensdaten

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2024 EUR	2023 EUR
Ergebnis nach Steuern	3.692.712,42	2.921.776,71
Jahresüberschuss	3.630.308,67	2.859.330,02

Energie und Wärme Otterbach AöR

Anschrift: Hauptstr. 27
67697 Otterberg

Internet: www.wve-kl.de

Gründungsdatum

11.08.2011

Aufgaben der Anstalt

Der EWO wurden übertragen:

- der Bau und Betrieb von Anlagen zur Erzeugung, Verteilung und Nutzung von Energie und Wärme, insbesondere die Erzeugung und Nutzung von Energien aus regenerativen Quellen (Biogas, Hackschnitzel etc.) und die Verteilung der erzeugten Wärme in Nahwärmenetze sowie zukünftiger, die Trägerkörperschaft betreffenden Energieprojekte.

Gesellschaftskapital und Gesellschafter

Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres:

100.000 €

Gesellschafter:

VG Otterbach-Otterberg	(95 %)
WVE GmbH Kaiserslautern	(5 %)

Unternehmensdaten

Bilanz

Aktiva	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Anlagevermögen	1.429.377,78	1.575.994,66
B. Umlaufvermögen	182.823,57	228.019,90
	1.612.201,35	1.804.014,56

Passiva	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Eigenkapital	266.892,64	250.417,54
B. Empfangene Ertragszuschüsse	91.288,71	94.787,74
C. Rückstellungen	8.299,00	61.953,57
D. Verbindlichkeiten	1.245.721,00	1.396.855,71
	1.612.201,35	1.804.014,56

Unternehmensdaten

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2024 EUR	2023 EUR
Ergebnis nach Steuern	16.767,96	41.005,35
Jahresüberschuss	16.475,10	40.712,49

Entwicklungs-Gesellschaft Hertz Campus Birkenfeld mbH (EGHC mbH)

Anschrift: Hauptstraße 9
55765 Birkenfeld

Internet: wve-kl.de

Gründungsdatum

23.02.2022

Gegenstand des Unternehmens

(1) Gegenstand des Unternehmens ist die operative Ausübung des Erstzugriffs der Stadt Birkenfeld zur Konversion des Areals der Heinrich-Hertz-Kaserne sowie im Weiteren deren städtebauliche Entwicklung. Dies umfasst im Entwicklungsgebiet die einheitliche Planung, Erschließung und Freilegung von Grundstücken zur Schaffung baureifer Parzellen für gewerbliche, misch- und wohnbauliche sowie sonstige Nutzungszwecke. Die Gesellschaft soll die notwendigen Grundstücke erwerben, beplanen, vermarkten und vertragliche Regelungen mit Dritten treffen. Ferner kann die Gesellschaft bauliche und sonstige Investitionen in Immobilien und technische Einrichtungen für eigene Zwecke oder für Dritte tätigen, soweit dies der Nutzung im Entwicklungsgebiet dient. Die städtebauliche Entwicklung wird durch Finanzmittel des Landes Rheinland-Pfalz unterstützt.

(2) Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die den Geschäftszweck fördern, soweit dabei gleichzeitig der sich aus § 85 Abs. 1 Satz 1 Nr.1 bzw. § 87 Abs.1 Satz 1 Nr. 1 (GemO) ergebenden Notwendigkeit der konkreten Beschränkung des Unternehmensgegenstandes auf einen öffentlichen Zweck entsprochen wird.

(3) Die Gesellschaft kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben unter Anwendung der maßgeblichen vergaberechtlichen Bestimmungen Dritter - insbesondere auch ihrer Gesellschafter - bedienen.

Gesellschaftskapital und Gesellschafter

Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres:

100.000 €

Gesellschafter:

Am Stammkapital des Unternehmens sind beteiligt:

Stadt Birkenfeld	51.000,00 Euro	(51 %)
Volksbank Hunsrück-Nahe eG	20.000,00 Euro	(20 %)
Kreissparkasse Birkenfeld	20.000,00 Euro	(20 %)
WVE GmbH Kaiserslautern	5.000,00 Euro	(5 %)
FIRU Forschungs-und Informations-Gesellschaft	4.000,00 Euro	(4%)

Unternehmensdaten

Bilanz

Aktiva	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Anlagevermögen	105,00	421,00
B. Umlaufvermögen	2.484.357,58	2.443.354,54
C. Rechnungsabgrenzungsposten	4.851,24	2.399,76
D. Aktive latente Steuern	76.204,00	162.219,00
E. nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	73.454,08	269.210,22
	2.638.971,90	2.877.604,52

Passiva	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Eigenkapital	0,00	0,00
B. Rückstellungen	55.600,00	14.500,00
C. Verbindlichkeiten	2.583.371,90	2.863.104,52
	2.638.971,90	2.877.604,52

Unternehmensdaten

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2024 EUR	2023 EUR
Ergebnis nach Steuern	235.756,14	-70.101,53
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	195.756,14	-198.011,43

F. Wefels Entwässerungs GmbH & Co. KG Bodenheim



Anschrift: Wormser Str. 43
55294 Bodenheim

Internet: www.wefels.de

Gründungsdatum

31.10.2000

Gegenstand des Unternehmens

(1) Gegenstand des Unternehmens ist die Behandlung, Verwertung und Entsorgung von örtlichem Klärschlamm und anderen Produkten.

(2) Der Gesellschaft ist jede Betätigung gestattet, die geeignet ist, unmittelbar oder mittelbar den Zweck des Unternehmens zu fördern. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben und pachten, ferner Interessengemeinschaften eingehen und Zweigniederlassungen errichten.

Gesellschaftskapital und Kommanditisten

Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres:

102.258,38 €

Kommanditisten

WVE GmbH (100 %)

Unternehmensdaten

Bilanz

Aktiva	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Anlagevermögen	4.575.683,12	3.422.704,77
B. Umlaufvermögen	4.913.176,70	5.783.991,22
C. Rechnungsabgrenzungsposten	663.536,83	648.727,83
	10.152.396,65	9.855.423,82

Passiva	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Eigenkapital	7.658.976,59	7.121.144,74
B. Rückstellungen	426.508,15	501.089,72
C. Verbindlichkeiten	2.066.911,91	2.233.189,36
	10.152.396,65	9.855.423,82

Unternehmensdaten

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2024 EUR	2023 EUR
Ergebnis nach Steuern	1.228.287,85	1.534.775,65
Jahresüberschuss	1.222.831,85	1.529.710,65

SET Gesellschaft für Schlammwässerung mbH

Anschrift: Wormser Str. 43
55294 Bodenheim

Internet: www.wefels.de

Gründungsdatum

22.02.2005

Gegenstand des Unternehmens

- (1) Gegenstand des Unternehmens ist die Abwasserbeseitigung, insbesondere die Behandlung, Verwertung und Entsorgung von Schlämmen.
- (2) Die Gesellschaft ist auch berechtigt, den Betrieb oder Teile ihres Betriebes an nahestehende Unternehmen zu verpachten oder in sonstiger Weise zur Nutzung zu überlassen und Betriebe mit gleichem oder ähnlichem Unternehmensgegenstand ganz oder teilweise zu pachten.
- (3) Im Übrigen ist die Gesellschaft befugt, alle Geschäfte durchzuführen oder Maßnahmen vorzunehmen, die den Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu fördern geeignet sind, Zweigniederlassungen und Tochtergesellschaften zu errichten, sich an gleichartigen oder ähnlichen Unternehmen zu beteiligen und Organschaftsverhältnisse - sei es als Ober- oder Untergesellschaft - einzugehen.

Gesellschaftskapital und Gesellschafter**Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres:**

51.100 €

Gesellschafter:

F. Wefels Entwässerungs GmbH & Co. KG Bodenheim (100 %)

Unternehmensdaten

Bilanz

Aktiva	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Anlagevermögen	43.490,00	51.462,00
B. Umlaufvermögen	460.268,31	308.869,43
C. Rechnungsabgrenzungsposten	2.475,06	480,00
	506.233,37	360.811,43

Passiva	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Eigenkapital	309.080,30	279.772,49
B. Rückstellungen	27.649,06	21.383,76
C. Verbindlichkeiten	169.504,01	59.655,18
	506.233,37	360.811,43

Unternehmensdaten

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2024 EUR	2023 EUR
Ergebnis nach Steuern	30.032,81	39.453,64
Jahresüberschuss	29.307,81	38.728,64

F. Wefels Entwässerungs GmbH & Co. KG



Anschrift: Zeissstr. 2
76344 Eggenstein-Leopoldshafen

Internet: www.wefels.de

Gründungsdatum

31.10.2000

Gegenstand des Unternehmens

(1) Gegenstand des Unternehmens ist die Behandlung, Verwertung und Entsorgung kommunaler Klärschlämme im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit.

(2) Der Gesellschaft ist jede Betätigung gestattet, die geeignet ist, unmittelbar oder mittelbar den Zweck des Unternehmens zu fördern. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben und pachten, ferner Interessengemeinschaften eingehen und Zweigniederlassungen errichten.

Gesellschaftskapital und Kommanditisten

Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres:

178.952,16 €

Kommanditisten:

WVE GmbH (100 %)

Unternehmensdaten

Bilanz

Aktiva	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Anlagevermögen	515.320,05	337.843,54
B. Umlaufvermögen	2.689.083,87	2.770.697,04
C. Rechnungsabgrenzungsposten	6.667,92	3.444,03
	3.211.071,84	3.111.984,61

Passiva	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Eigenkapital	2.474.702,13	2.224.445,15
B. Rückstellungen	196.069,98	163.861,00
C. Verbindlichkeiten	540.299,73	723.678,46
	3.211.071,84	3.111.984,61

Unternehmensdaten

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2024 EUR	2023 EUR
Ergebnis nach Steuern	369.837,98	261.672,32
Jahresüberschuss	365.256,98	256.798,32

FWE Verwaltungs GmbH



Anschrift: Blechhammerweg 50
67659 Kaiserslautern

Internet: www.wve-kl.de

Gründungsdatum

20.09.2000

Gegenstand des Unternehmens

(1) Gegenstand des Unternehmens ist die Behandlung, Verwertung und Entsorgung kommunaler Klärschlämme und anderer Produkte im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit und die Betriebsführung kommunaler Kläranlagen im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit innerhalb der Region.

(2) Gegenstand des Unternehmens ist außerdem die Beteiligung an Kommanditgesellschaften, die gleiche Aufgaben zum Gegenstand haben sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Personengesellschaften, insbesondere die Beteiligungen als persönlich haftende und geschäftsführende Gesellschafterin an der F. Wefels Entwässerungs GmbH & Co. KG Eggenstein-Leopoldshafen / F. Wefels Entwässerungs GmbH & Co. KG Bodenheim.

(3) Der Gesellschaft ist jede Betätigung gestattet, die geeignet ist, unmittelbar oder mittelbar den Zweck des Unternehmens zu fördern.

Gesellschaftskapital und Gesellschafter

Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres:

25.000 €

Gesellschafter:

WVE GmbH Kaiserslautern 100 %

Unternehmensdaten

Bilanz

Aktiva	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Anlagevermögen	30.405,00	38.328,00
B. Umlaufvermögen	428.184,75	439.436,56
C. Rechnungsabgrenzungsposten	750,00	2.250,00
	459.339,75	480.014,56

Passiva	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Eigenkapital	120.476,34	113.522,78
B. Sonderposten	2.937,50	5.062,50
C. Rückstellungen	4.725,00	3.850,00
D. Verbindlichkeiten	331.200,91	357.579,28
	459.339,75	480.014,56

Unternehmensdaten

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2024 EUR	2023 EUR
Ergebnis nach Steuern	6.963,56	7.183,69
Jahresüberschuss	6.953,56	7.173,69

**Gesellschaft für erneuerbare Energien mbH
Münchweiler a.d. Rodalb**

Anschrift: Schulstr. 19
66981 Münchweiler a.d. Rodalb

Internet: www.wve-kl.de

Gründungsdatum

15.04.2008

Gegenstand des Unternehmens

Allgemeine Energieberatung und Errichtung und Betrieb von Anlagen zur erneuerbaren Energiegewinnung mittels Solar- bzw. Photovoltaikanlagen etc., sowie Aufgaben des Grundstücks- und Gebäudemanagements für die Ortsgemeinde und Gemeindewerke Münchweiler.

Gesellschaftskapital und Gesellschafter

Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres:

100.000 €

Gesellschafter:

Gemeindewerke Münchweiler a.d. Rodalb	75.000 Euro (75 %)
WVE GmbH Kaiserslautern	25.000 Euro (25 %)

Unternehmensdaten

Bilanz

Aktiva	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Anlagevermögen	206.958,00	252.880,00
B. Umlaufvermögen	186.234,75	164.356,77
	393.192,75	417.236,77

Passiva	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Eigenkapital	286.674,70	279.030,08
B. Rückstellungen	0,00	3.245,39
C. Verbindlichkeiten	106.518,05	134.961,30
	393.192,75	417.236,77

Unternehmensdaten

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2024 EUR	2023 EUR
Ergebnis nach Steuern	17.644,62	14.174,57
Jahresüberschuss	17.644,62	14.174,57

**Gesellschaft für erneuerbare Energienutzung mbH
Schönenberg-Kübelberg
(Solar-GmbH)**

Anschrift: Rathausstr.8
66901 Schönenberg-Kübelberg

Internet: www.wve-kl.de

Gründungsdatum

01.06.2007

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb von Anlagen regenerativer Energiegewinnung mittels Solar- bzw. Photovoltaikanlagen, etc. sowie Aufgaben des Grundstücks- und Gebäudemanagement.

Gesellschaftskapital und Gesellschafter

Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres:

100.000 €

Gesellschafter:

VG Oberes Glantal	51.000,00 Euro	(51 %)
WVE GmbH Kaiserslautern	49.000,00 Euro	(49 %)

Unternehmensdaten

Bilanz

Aktiva	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Anlagevermögen	425.280,60	409.133,65
B. Umlaufvermögen	87.596,00	77.157,94
C. Rechnungsabgrenzungsposten	20.353,50	24.426,53
	533.230,10	510.718,12

Passiva	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Eigenkapital	222.719,17	214.271,29
B. Rückstellungen	32.308,89	27.332,82
C. Verbindlichkeiten	278.202,04	269.114,01
	533.230,10	510.718,12

Unternehmensdaten

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2024 EUR	2023 EUR
Ergebnis nach Steuern	8.447,88	14.555,56
Jahresüberschuss	8.447,88	14.555,56

Gesellschaft für Quartiersentwicklung Winnweiler mbH

Anschrift: Jakobstr. 29
67722 Winnweiler

Internet: www.wve-kl.de

Gründungsdatum

23.10.2023

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Planung, die Errichtung und der Betrieb von Anlagen zur Erzeugung von elektrischer Energie und Wärme aus regenerativen Energiequellen. Ebenso wird die städtebauliche Entwicklung im Rahmen der Planung und Erschließung von Neubaugebieten verfolgt und baureife Grundstücke für gewerbliche, misch- und wohnbauliche sowie sonstige Nutzungszwecke geschaffen. Darüber hinaus kann sie weitere, die vorgenannten Leistungen unterstützenden Tätigkeiten im Rahmen der kommunalen Daseinsvorsorge erbringen.

Gesellschaftskapital und Gesellschafter**Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres:**

25.000 €

Gesellschafter:

Energieprojekte Winnweiler AöR	15.000,00 Euro (60 %)
WVE GmbH	10.000,00 Euro (40 %)

Unternehmensdaten

Bilanz

Aktiva	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Umlaufvermögen	34.248,02	25.047,56
	34.248,02	25.047,56

Passiva	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Eigenkapital	14.837,47	22.438,25
B. Rückstellungen	4.268,87	1.300,00
C. Verbindlichkeiten	15.141,68	1.309,31
	34.248,02	25.047,56

Unternehmensdaten

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
Ergebnis nach Steuern	-7.600,78	-2.561,75
Jahresfehlbetrag	-7.600,78	-2.561,75

Gesellschaft für Regenerative Energien Börstadt mbH

Anschrift: Jakobstr. 29
67722 Winnweiler

Internet: www.wve-kl.de

Gründungsdatum

23.10.2023

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Planung, die Errichtung und der Betrieb von Anlagen zur Erzeugung von elektrischer Energie aus Solarenergie.

Gesellschaftskapital und Gesellschafter

Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres:

25.000 €

Gesellschafter:

Solarpark Börstadt AöR	20.000,00 Euro	(80 %)
WVE GmbH	5.000,00 Euro	(20 %)

Unternehmensdaten

Bilanz

Aktiva	31.12.2024 EUR	23.10.-31.12.2023 EUR
A. Umlaufvermögen	19.444,97	23.808,81
	19.444,97	23.808,81

Passiva	31.12.2024 EUR	23.10.-31.12.2023 EUR
A. Eigenkapital	18.444,97	22.799,31
B. Rückstellungen	1.000,00	1.000,00
C. Verbindlichkeiten	0,00	9,50
	19.444,97	23.808,81

Unternehmensdaten

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2024 EUR	2023 EUR
Ergebnis nach Steuern	-4.354,34	-2.200,69
Jahresfehlbetrag	-4.354,34	-2.200,69

Gesellschaft zur Erzeugung und Nutzung erneuerbarer Energien Kaiserslautern mbH

Blechhammerweg 50
67659 Kaiserslautern

Internet: www.wve-kl.de

Gründungsdatum

07.05.2024

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Projektierung, die Errichtung und der Betrieb von Anlagen zur Gewinnung und Speicherung erneuerbarer Energie.

Gesellschaftskapital und Gesellschafter

Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres:

50.000 €

Gesellschafter:

WVE GmbH	25.000,00 Euro	(50 %)
S Immo Finanz GmbH	25.000,00 Euro	(50 %)

Unternehmensdaten

Bilanz

Rumpfgeschäftsjahr 7. Mai bis 31. Dezember 2024

Aktiva	31.12.2024 EUR	
A. Umlaufvermögen	61.484,09	
	61.484,09	
Passiva	31.12.2024 EUR	
A. Eigenkapital	49.567,09	
B. Rückstellungen	1.743,50	
C. Verbindlichkeiten	10.173,50	
	61.484,09	

Unternehmensdaten

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2024 EUR	
Ergebnis nach Steuern	-432,91	
Jahresfehlbetrag	-432,91	

**Gesellschaft zur Nutzung erneuerbarer Energien mbH,
VG Otterbach**

Anschrift: Konrad-Adenauer-Str. 19
67731 Otterbach

Internet: www.wve-kl.de

Gründungsdatum

19.09.2007

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb von Anlagen regenerativer Energiegewinnung mittels Solar- bzw. Photovoltaikanlagen, etc. sowie Aufgaben des Grundstücks- und Gebäudemanagements.

Gesellschaftskapital und Gesellschafter**Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres:**

100.000 €

Gesellschafter:

VG Otterbach-Otterberg	51.000,00 Euro (51 %)
WVE GmbH Kaiserslautern	49.000,00 Euro (49 %)

Unternehmensdaten

Bilanz

Aktiva	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Anlagevermögen	182.430,00	333.423,00
B. Umlaufvermögen	293.472,67	165.941,88
	475.902,67	499.364,88

Passiva	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Eigenkapital	299.955,54	280.361,40
B. Verbindlichkeiten	175.947,13	219.003,48
	475.902,67	499.364,88

Unternehmensdaten

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2024 EUR	2023 EUR
Ergebnis nach Steuern	19.594,14	10.372,52
Jahresüberschuss	19.594,14	10.372,52

**Gesellschaft zur Nutzung erneuerbarer Energien mbH
Zweibrücken-Land**Anschrift: Tränggasse 20
66497 ContwigInternet: www.wve-kl.de**Gründungsdatum**

27.04.2021

Gegenstand des Unternehmens

(1) Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb von Anlagen zur Gewinnung, Verteilung und Speicherung von Strom und Wärme durch erneuerbare Energien.

(2) Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die den Geschäftszweck fördern, soweit dabei gleichzeitig der sich aus der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) ergebenden Notwendigkeit der konkreten Beschränkung des Unternehmensgegenstandes auf einen öffentlichen Zweck entsprochen wird. Sie kann sich hierbei insbesondere anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben, pachten oder verpachten sowie Unternehmensverträge schließen. Daneben kann die Gesellschaft weitere, insbesondere ihr von den Gesellschaftern übertragene Aufgaben wahrnehmen.

(3) Die Gesellschaft kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben unter Anwendung der maßgeblichen vergaberechtlichen Bestimmungen Dritter – insbesondere auch ihres Gesellschafters, der WVE, bedienen.

Gesellschaftskapital und Gesellschafter**Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres:**

50.000 Euro

Gesellschafter:

Verbandsgemeinde Zweibrücken Land	25.500 Euro	(51 %)
WVE GmbH, Kaiserslautern	24.500 Euro	(49 %)

Unternehmensdaten

Bilanz

Aktiva	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Anlagevermögen	477.097,10	462.566,02
B. Umlaufvermögen	71.757,52	82.496,16
	548.854,62	545.062,18

Passiva	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Eigenkapital	40.812,84	43.445,50
B. Verbindlichkeiten	508.041,78	501.616,68
	548.854,62	545.062,18

Unternehmensdaten

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
Ergebnis nach Steuern	-2.632,66	-2.118,63
Jahresfehlbetrag	-2.632,66	-2.118,63

**Gesellschaft zur Verwertung von Klärschlämmen für Kommunen mbH
(VK Kommunal GmbH)**



Anschrift: Jakobstr. 29
67722 Winnweiler

Internet: www.wve-kl.de

Gründungsdatum

22.03.2018

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung der Verwertung von Klärschlämmen.

Gesellschaftskapital und Gesellschafter

Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres:

100.000 €

Gesellschafter:

WVE GmbH Kaiserslautern	50.000,00 Euro (50 %)
Kommunale Klärschlammverwertung RLP AöR (KKR), Winnweiler	50.000,00 Euro (50 %)

Unternehmensdaten

Bilanz

Aktiva	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Anlagevermögen	1.000,00	1.000,00
B. Umlaufvermögen	2.474.425,85	2.407.071,34
	2.475.425,85	2.408.071,34

Passiva	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Eigenkapital	480.390,11	415.191,21
B. Rückstellungen	62.885,90	32.452,79
C. Verbindlichkeiten	1.932.149,84	1.960.427,34
	2.475.425,85	2.408.071,34

Unternehmensdaten

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2024 EUR	2023 EUR
Ergebnis nach Steuern	65.198,90	174.663,37
Jahresüberschuss	65.198,90	174.663,37

Solarpark Freisen "Auf der Schwann" GmbH

Anschrift: Werkstr. 4
66606 St. Wendel

Internet: www.wve-kl.de

Gründungsdatum

21.07.2014

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Planung, die Errichtung und der Betrieb von Anlagen zur Gewinnung von elektrischer Energie aus regenerativen Energiequellen.

Gesellschaftskapital und Gesellschafter**Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres:**

25.000 €

Gesellschafter:

WVE GmbH Kaiserslautern	6.250,00 Euro (25 %)
Bürger Energie Genossenschaft (BEG) eG	2.500,00 Euro (10 %)
energis GmbH	3.750,00 Euro (15 %)
WWW GmbH Wasser- und Energieversorgung Kreis St. Wendel GmbH	6.250,00 Euro (25 %)
SSW GmbH & Co. KG	6.250,00 Euro (25 %)

Unternehmensdaten

Bilanz

Aktiva	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Anlagevermögen	1.662.381,19	1.870.178,83
B. Umlaufvermögen	146.168,21	178.341,32
	1.808.549,40	2.048.520,15

Passiva	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Eigenkapital	434.338,45	401.637,90
B. Rückstellungen	3.700,00	51.240,00
C. Verbindlichkeiten	1.370.510,95	1.595.642,25
	1.808.549,40	2.048.520,15

Unternehmensdaten

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2024 EUR	2023 EUR
Ergebnis nach Steuern	82.836,77	55.134,19
Jahresüberschuss	82.700,55	54.992,78

Solarpark St. Wendel GmbH

Anschrift: Marienstr. 1
66606 St. Wendel

Internet: www.wve-kl.de

Gründungsdatum

25.08.2011

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Planung, die Errichtung und der Betrieb von Anlagen zur Gewinnung von elektrischer Energie aus Solarenergie.

Gesellschaftskapital und Gesellschafter**Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres:**

50.000 €

Gesellschafter:

WVE GmbH Kaiserslautern	10.000,00 Euro (20 %)
Stadtwerke St. Wendel GmbH & Co. KG	25.000,00 Euro (50 %)
energis GmbH	7.500,00 Euro (15 %)
Enovos Renewables GmbH	7.500,00 Euro (15 %)

Unternehmensdaten

Bilanz

Aktiva	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Anlagevermögen	2.251.936,85	2.581.488,58
B. Umlaufvermögen	505.779,59	641.494,05
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	36.717,01
	2.757.716,44	3.259.699,64

Passiva	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Eigenkapital	1.373.621,31	1.526.100,64
B. Rückstellungen	19.085,00	68.537,00
C. Verbindlichkeiten	1.365.010,13	1.665.062,00
	2.757.716,44	3.259.699,64

Unternehmensdaten

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2024 EUR	2023 EUR
Jahresüberschuss	147.520,67	255.193,55

**Städtische Entw.gesellschaft Kaiserslautern mbH
(SEK GmbH)**

Anschrift: WVE GmbH
Blechhammerweg 50
67659 Kaiserslautern

Internet: www.wve-kl.de

Gründungsdatum

Juli 2024

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Planung, die Errichtung und der Betrieb von Anlagen zur Erzeugung und Speicherung von elektrischer Energie und Wärme aus regenerativen Energiequellen.

Gesellschaftskapital und Gesellschafter

Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres:

50.000,00 Euro

Gesellschafter:

WVE GmbH 50.000 Euro (100 %)

Unternehmensdaten

Bilanz

Rumpfgeschäftsjahr 30.07.2024 – 31.12.2024

Aktiva	31.12.2024 EUR	30.07.2024 EUR
A. Anlagevermögen	616.300,00	
B. Umlaufvermögen	53.086,18	
	669.386,18	50.000,00
Passiva	31.12.2024 EUR	30.07.2024 EUR
A. Eigenkapital	51.480,97	50.000,00
B. Rückstellungen	1.650,54	
C. Verbindlichkeiten	616.254,67	
	669.386,18	50.000,00

Unternehmensdaten

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2024 EUR	
Ergebnis nach Steuern	1.480,97	
Jahresüberschuss	1.480,97	

Westpfalz-Klinikum GmbH



Westpfalz-Klinikum
GmbH

Standort I Kaiserslautern
Hellmut-Hartert-Str. 1
67655 Kaiserslautern
Tel.: 0631 203-0
E-Mail : info@westpfalz-
klinikum.de
Internet: www.westpfalz-
klinikum.de

Standort II Kusel
Im Flur 1, 66869 Kusel
Tel.: 06381 93-0

Standort III Kirchheimbolanden
Dannenfelser Str. 36
67292 Kirchheimbolanden
Tel.: 06352 405-0

Standort IV Rockenhausen
Krankenhausstraße 10
67806 Rockenhausen
Tel.: 06361 455-0



Standort I in Kaiserslautern / Haupteingang

Gegründet / Aktuelle Satzung

20. Juni 1996

Die aktuelle Satzung der Gesellschaft datiert vom 22. August 2002.

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die bedarfsgerechte und wohnortnahe Versorgung der Bevölkerung mit leistungsfähigen, wirtschaftlich gesicherten Krankenhäusern und die medizinisch zweckmäßige und ausreichende Versorgung der in diesen Krankenhäusern behandelten Patienten in Abänderung des Antrages der Gesellschafter vom 08.02.1995 gegenüber dem Land Rheinland-Pfalz und der von diesem mit Vorbescheid erteilten Genehmigungen vom 22.01.1996.

Der Betrieb der Krankenhäuser umfasst stationäre und teilstationäre sowie vor- und nachstationäre Krankenhausleistungen, ambulante und tagesklinische Behandlung sowie Rehabilitation, Pflege und medizinisch-technische sowie physikalische Leistungen.

Der Gegenstand des Unternehmens ist eine nicht-wirtschaftliche Betätigung gemäß § 85 Abs. 4 GemO.

Gesellschaftskapital und Gesellschafter

Stammkapital: 3.609.800,00 Euro

Gesellschafter:

Universitätsstadt Kaiserslautern	2.165.880,00 Euro (60 %)
Landkreis Kusel	902.450,00 Euro (25 %)
Donnersbergkreis	541.470,00 Euro (15 %)

Besetzung der Organe**Geschäftsführung:**

Herr Thorsten Hemmer, seit 01.10.2022

Aufsichtsrat

Auf Grundlage des § 9 der Satzung der Westpfalz-Klinikum GmbH hat die Gesellschaft einen Aufsichtsrat, der aus 28 Personen besteht.

Der Aufsichtsrat setzt sich wie folgt zusammen:

- a) dem Oberbürgermeister bzw. dem zuständigen Beigeordneten der Universitätsstadt Kaiserslautern und den Landräten der Landkreise Kusel und Donnersbergkreis kraft Amtes,
- b) vier Mitgliedern, die vom Kreistag des Landkreises Kusel widerruflich entsandt werden, davon mindestens zwei aus dessen Mitte,
- c) zehn Mitgliedern, die vom Stadtrat der Universitätsstadt Kaiserslautern widerruflich entsandt werden, davon mindestens fünf aus dessen Mitte,
- d) drei Mitgliedern, die vom Kreistag des Donnersbergkreises entsandt werden, davon mindestens zwei aus dessen Mitte,
- e) acht Arbeitnehmern der Gesellschaft, von denen zwei an der Betriebsstätte in Kusel, fünf an der Betriebsstätte in Kaiserslautern und einer an der Betriebsstätte in Rockenhausen oder Kirchheimbolanden tätig sein müssen, die vom jeweiligen Betriebsrat entsandt werden.

Den Vorsitz im Aufsichtsrat führen der Oberbürgermeister bzw. der zuständige Beigeordnete der Universitätsstadt Kaiserslautern und der Landrat des Landkreises Kusel im jährlichen Wechsel. Diese vertreten sich im Vorsitz wechselseitig. Zweiter Stellvertreter ist der Landrat des Donnersbergkreises.

Der Aufsichtsrat setzte sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

Frau Anja Pfeiffer, Kaiserslautern, Beigeordnete, Vorsitzende
Herr Otto Rubly, Kusel, Landrat, 1. stv. Vorsitzender
Herr Rainer Guth, Kirchheimbolanden, Landrat, 2. stv. Vorsitzender

Herr Leonel Alves, Betriebsrat Kaiserslautern, Physiotherapeut
Herr Hans-Jürgen Baldauf, Betriebsrat Kirchheimbolanden/Rockenhausen, Krankenpfleger
Herr Roland Benner, Kusel, Beamter (ab 28.08.2024)
Herr Dirk Bisanz, Kaiserslautern, Zahnarzt, Ratsmitglied
Frau Barbara Busch, Kaiserslautern, Studiendirektorin, Ratsmitglied
Frau Janina Eispert, Kaiserslautern, Rechtsanwältin, Ratsmitglied (ab 08.07.2024)
Herr Dr. Horst Fleck, Kirchheimbolanden, Arzt (ab 28.08.2024)
Herr Raymond Germany, Kaiserslautern, IT-Consult, Ratsmitglied (bis 08.07.2024)
Herr Stefan Glander, Kaiserslautern, Bilanzbuchhalter, Ratsmitglied (ab 08.07.2024)
Herr Dr. Oliver Haas, Betriebsrat Kaiserslautern, Arzt
Herr Markus Held, Betriebsrat Kaiserslautern, Fachdozent (bis 27.06.2024)
Herr Rudolf Jacob, Kirchheimbolanden, Bürgermeister (bis 28.08.2024)
Herr Peter Kaiser, Kirchheimbolanden, Betriebswirt
Frau Yasemin Kaynak, Betriebsrat Kusel, Ärztin (bis 29.08.2024)

Herr Christoph Kennel, Betriebsrat Kaiserslautern, Krankenpfleger
Herr Elmer Nikolaus Koeller, Kirchheimbolanden, Ingenieur (bis 28.08.2024)
Herr Dr. rer. Nat. Michael Kunte, Kaiserslautern, Mathematiker,
Ratsmitglied (ab 07.07.2024)
Herr Dr. Oliver Kusch, Kusel, Arzt
Herr Dr. Martin Morgenthaler, Betriebsrat Kaiserslautern (ab 27.06.2024)
Herr Jürgen Neu, Kusel, Justizvollzugsbeamter
Herr Olaf Radolak, Kusel, Betriebswirt im Sozialwesen (bis 28.08.2024)
Herr Martin Rech, Kusel, Arzt, Betriebsrat (ab 29.08.2024)
Herr Dr. Manfred Reeb, Kaiserslautern, Arzt, Ratsmitglied
Herr Dr. Leo Reiser, Kusel, Arzt
Herr Sebastian Rupp, Kaiserslautern, Bankkaufmann, Ratsmitglied
Herr Simon Sander, Kaiserslautern, Student, Ratsmitglied (bis 08.07.2024)
Herr Bernhard Schäfer, Betriebsrat Kaiserslautern, Krankenpfleger
Herr Patrick Schäfer, Kaiserslautern, Key-Account-Manager, Ratsmitglied
Herr Klaus-Jürgen Schimansky, Kaiserslautern, Groß- und Außenhandelskaufmann,
Ratsmitglied (bis 08.07.2024)
Frau Lea Siegfried, Kaiserslautern, Physiotherapeutin, Ratsmitglied
Herr Dr. Dietmar Theißinger, Kaiserslautern, Arzt, Ratsmitglied (bis 08.07.2024)
Frau Sabine Thiem, Betriebsrat Kusel, Krankenschwester
Frau Sabine Wienphal, Kirchheimbolanden, Bürgermeisterin (ab 28.08.2024)
Herr Dietmar Winkmann, Kaiserslautern, Gesundheits- und Krankenpfleger
Ratsmitglied (ab 08.07.2024)

Gesellschafterversammlung

Beigeordneter der Universitätsstadt Kaiserslautern
Landrat des Landkreises Kusel
Landrat des Donnersbergkreises

Aufwendungen für die Organe (§ 90 Abs. 2 Satz 2 Nr. 3 GemO)

Geschäftsführung

Auf die Angabe der Bezüge wird aufgrund § 286 Abs. 4 HGB im Jahresbericht verzichtet.

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat erhielt im Berichtsjahr Sitzungsgelder in Höhe von 12.663,85 Euro.

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

W+ST PUBLICA Revisionsgesellschaft mbH,
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,
Saarbrücken

Unternehmensdaten

Bilanz

Aktiva	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	2.975.708,11	1.288.961,00
II. Sachanlagen	177.467.176,98	175.939.002,66
III. Finanzanlagen	221.814,59	221.814,59
	180.664.699,68	177.449.778,25
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte	15.799.085,23	17.290.972,07
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	111.512.149,40	80.662.169,07
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.036.245,21	757.194,56
	128.347.479,84	98.710.335,70
C. Ausgleichsposten nach dem KHG	5.660.182,38	5.660.182,38
D. Rechnungsabgrenzungsposten	1.635.735,13	642.100,22
	316.308.097,03	282.462.396,55

Passiva	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	3.609.800,00	3.609.800,00
II. Kapitalrücklage	30.171.610,93	30.179.478,93
III. Gewinnrücklagen	13.270.169,40	13.397.419,40
IV. Bilanzverlust	-34.210.583,59	-23.496.219,69
	12.840.996,74	23.690.478,64
B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens	125.470.432,23	125.266.192,82
C. Rückstellungen	24.160.014,17	23.610.737,42
D. Verbindlichkeiten	151.905.867,66	108.480.887,26
E. Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	550.676,72	550.676,72
F. Rechnungsabgrenzungsposten	1.380.109,51	863.423,69
	316.308.097,03	282.462.396,55

Unternehmensdaten

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2024 EUR	2023 EUR
1. Erlöse aus Krankenhausleistungen	349.309.271,04	312.367.430,35
2. Erlöse aus Wahlleistungen	14.721.173,27	10.723.030,55
3. Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	6.752.821,57	6.715.832,46
4. Nutzungsentgelte der Ärzte	5.151.531,30	6.945.301,62
4a. Umsatzerlöse nach § 277 Abs. 1 HGB, soweit nicht in den Nr. 1 bis 4 enthalten	23.322.367,52	20.403.944,16
5. Erhöhung/Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-384.508,40	2.154.266,53
6. Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand, soweit nicht unter Nr. 10	5.033.920,99	7.960.588,16
7. Sonstige betriebliche Erträge	12.243.472,86	7.061.275,83
8. Personalaufwand	275.830.104,59	252.904.969,14
9. Materialaufwand	101.676.071,22	90.840.973,96
Zwischenergebnis	38.643.874,34	30.585.726,56
Erträge		
10. aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	46.712.123,24	6.602.440,21
11. aus der Einstellung von Ausgleichsposten aus Darlehensförderung und für Eigenmittelförderung	0,00	883,00
12. aus der Auflösung v. Sonderposten /Verbindlichkeiten nach dem KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	9.522.912,73	8.303.195,24
Aufwendungen		
13. aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	47.198.325,02	7.140.059,75
14. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	13.449.876,57	12.561.402,29
15. Sonstige betriebliche Aufwendungen	41.029.809,84	38.334.751,17
Zwischenergebnis (EBIT)	-6.799.101,12	-12.543.968,20
16. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	222.232,65	204.916,12
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.458.731,73	2.889.292,00
18. Steuern		
a) Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-185.105,43	-148.483,89
b) Sonstige Steuern	-628.776,27	-87.437,25
19. Übertrag: Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss	-10.849.481,90	-15.464.265,22

Unternehmensdaten Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2024 EUR	2023 EUR
Übertrag:		
19. Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss	-10.849.481,90	-15.464.265,22
20. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	23.496.219,69	8.194.646,47
21. Entnahmen aus der Kapitalrücklage	7.868,00	7.868,00
22. Entnahmen aus Gewinnrücklagen	127.250,00	154.824,00
23. Bilanzverlust	-34.210.583,59	-23.496.219,69

Kennzahlen – Grundzüge des Geschäftsverlaufs

A) Ertragslage

	2024	2023
▪ Eigenkapitalrentabilität	- 85,39 %	- 65,73 %
▪ Gesamtkapitalrentabilität	- 2,34 %	- 4,45 %
▪ Cashflow	4.640.151,67 €	- 378.155,93 €

B) Vermögensaufbau

	2024	2023
▪ Anlagenintensität	57,12 %	62,82 %
▪ Anteil des Umlaufvermögens	40,58 %	34,95 %

C) Anlagenfinanzierung

	2024	2023
▪ Anlagendeckung I	7,03 %	13,26 %
▪ Anlagendeckung II	17,61 %	17,72 %

D) Kapitalausstattung

	2024	2023
▪ Eigenkapitalquote	4,06 %	8,39 %
▪ Fremdkapitalquote	55,66 %	46,76 %

E) Liquidität

	2024	2023
▪ Liquiditätsgrad I	0,91 %	1,99 %
▪ Liquiditätsgrad III	84,49 %	144,87 %

Lage des Unternehmens (Zusammenfassung des Lageberichtes)

Die Gesellschaft ist an den Standorten I und II im Rahmen der Maximalversorgung und an den Standorten III und IV im Rahmen der Grundversorgung tätig.

Darüber hinaus ist die WKK GmbH ein Akademisches Lehrkrankenhaus der Universitäten Mainz und Heidelberg.

Die Westpfalz-Klinikum GmbH (WKK GmbH) sichert die medizinische Versorgung der Bevölkerung in der Westpfalz durch die vier Betriebsstätten in:

- Kaiserslautern (Standort I)
- Kusel (Standort II)
- Kirchheimbolanden (Standort III)
- Rockenhausen (Standort IV).

Die Gesellschaft verfügt gemäß den Planbettenbescheiden vom 12.11.2019 (für den Standort Kaiserslautern) und vom 08.04.2024 (für den Standort Kusel) bzw. vom 22.10.2020 (für die Standorte Kirchheimbolanden und Rockenhausen) bzw. für die Tagesklinik Geriatrie über 1.473 teilstationäre und vollstationäre Planbetten.

Belegungsdaten und Auslastung 2024

	Standort I Kaiserslautern	Standort II Kusel	Standort III Kirchheimbolanden	Standort IV Rockenhausen
Planbetten	975	243	142	113
vollstationäre Pflegetage	insgesamt 338.977 (ohne gesunde Neugeborene)			
behandelte vollstationäre Patienten (interne Fälle)	insgesamt 56.905,5			
vollstationäre Fallzahl für alle vier Standorte (externe Fallzahl = ohne interne Verlegungen)	insgesamt 50.509,5			
Ausnutzungsgrad	81 %	81 %	66 %	73 %
durchschnittliche Verweildauer (in Tagen)	6,49	8,97	4,72	7,48

Resümee der vergangenen Prognose

Die im Rahmen des Jahresabschlusses 2023 getroffenen Annahmen zur Entwicklung der Wirtschaftslage des Unternehmens im Jahr 2024 haben sich im Verlauf des Geschäftsjahres überwiegend bestätigt.

Künftige Entwicklung / Ausblick

Unter Einbindung verschiedener Beteiligter, wie u.a. der Geschäftsführung, den Gesellschaftern, den Aufsichtsbehörden und Gremien, den Finanzierungspartnern und externen Sanierungsberatern konnte gemeinsam ein Sanierungskonzept zur Verbesserung der finanziellen Situation der Gesellschaft für die Jahre 2023 bis 2027 erarbeitet werden.

Die Umsetzung des Sanierungskonzeptes wird auch in den Folgejahren eine Kernaufgabe darstellen. Dabei gilt es, die bereits umgesetzten Sanierungsmaßnahmen fortzuführen und kritisch zu überwachen.

Insbesondere im Kontext der Krankenhausreform, die grundlegende Veränderungen in Finanzierungs- und Leistungsstrukturen mit sich bringt, ergeben sich neue Herausforderungen und Chancen, die in die strategische Ausrichtung des Unternehmens integriert werden müssen.

Forschung und Entwicklung

Um in einem sich stetig verändernden Umfeld der Gesundheits- und Gesamtwirtschaft als Krankenhaus der Maximalversorgung wettbewerbsfähig zu bleiben, ist es entscheidend, bestehende Prozesse kontinuierlich weiterzuentwickeln und Innovationen voranzutreiben. In diesem Kontext engagiert sich die WKK GmbH durch verschiedene Kooperationen sowie Forschungs- und Entwicklungsprojekte.

Personal

Im Jahresdurchschnitt waren 4.512 Mitarbeiter*innen beschäftigt.

Die standortbezogene (durchschnittliche) Beschäftigung des Personals gliedert sich wie folgt auf:

<u>Standort</u>		<u>Mitarbeiter*innen</u>
Standort I	Kaiserslautern	3.305
Standort II	Kusel	673
Standort III	Kirchheimbolanden und	
Standort IV	Rockenhausen	534

In diesem Zusammenhang ist auf die Vielfältigkeit der verschiedenen Arbeitszeitmodelle hinzuweisen, die neben einer effizienten sowie flexiblen Personalplanung, eine Erhöhung der Arbeitgeberattraktivität mit sich bringen.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die unter Gegenstand des Unternehmens aufgeführten Unternehmensziele entsprechen der öffentlichen Zweckbestimmung Gesundheitswesen.

Durch den Betrieb des Westpfalz-Klinikums mit seinen vier Standorten (Kaiserslautern, Kusel, Kirchheimbolanden und Rockenhausen) kann die Versorgung der Bewohner der Westpfalz im Rahmen der Maximalversorgung sichergestellt werden.

Die Zweckbestimmung dieses wirtschaftlichen Unternehmens der Gemeinde begründet ihr Engagement.

Die Gesellschaft steht im Einklang mit der Leistungsfähigkeit der Stadt Kaiserslautern und ihrem voraussichtlichen Bedarf.

Der Gegenstand des Unternehmens ist eine nicht-wirtschaftliche Betätigung gemäß § 85 Abs. 4 GemO.

Die Subsidiaritätsklausel findet keine Anwendung.

Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die bisherige Bewertung zu ändern.

Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag

Unter Einbindung verschiedener Beteiligter, wie u.a. der Geschäftsführung, den Gesellschaftern, den Aufsichtsbehörden und Gremien, den Finanzierungspartnern und externen Sanierungsberatern wurde gemeinsam ein Sanierungskonzept zur Verbesserung der finanziellen Situation der Gesellschaft für die Jahre 2023 bis 2027 erarbeitet werden.

Gemäß Beschlüssen der Stadt Kaiserslautern, des Landkreises Kusel und des Donnersbergkreises wurde die Westpfalz-Klinikum GmbH am 16. Mai 2023 mit der gemeinschaftlichen Verpflichtung der Sicherstellung von Krankenhausleistungen der Grund-, Regel- und Maximalversorgung für die Bevölkerung betraut.

Die Betrauung beginnt am 4. Mai 2023 mit den Beschlüssen des Stadtrates der Stadt Kaiserslautern, des Kreistages des Landkreises Kusel und des Kreistages des Donnersbergkreises und gilt höchstens für die Dauer von 10 Jahren.

Die gemeinwirtschaftliche Verpflichtung umfasst folgende Tätigkeiten:

1. Medizinische Versorgungstätigkeiten,
2. Leistungen im Rahmen der Notfallversorgung,
3. Unmittelbar mit der Haupttätigkeit verbundene Nebenleistungen.

Nicht umfasst sind sonstige wirtschaftliche Tätigkeiten außerhalb der gemeinschaftlichen Verpflichtungen.

Sanierungskonzept

Gemäß einstimmigem Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 8. November 2023 sowie der Vereinbarung über die Umwandlung von Gesellschafterdarlehen in Eigenkapital und Einzahlung in die Kapitalrücklage wurden folgende Kapitalmaßnahmen im Zusammenhang mit der Umsetzung des Sanierungskonzeptes beschlossen bzw. durchgeführt.

- a) Einstellung von Darlehensforderungen der Gesellschafter in die freie Kapitalrücklage:
Gesamt: 15.000.000 Euro
davon anteilig: Stadt Kaiserslautern 9.000.000 Euro
- b) Einzahlung in die Kapitalrücklage
Gesamt: 12.600.000 Euro
davon anteilig: Stadt Kaiserslautern 7.560.000 Euro

Darüber hinaus wurde in der Gesellschafterversammlung vom 8. November 2023 einstimmig beschlossen, im Rahmen der laufenden Sanierungsmaßnahmen weitere Gesellschafterdarlehen in Höhe von insgesamt 35.300.000,00 Euro zur Verfügung zu stellen.

Mit Gesellschafterdarlehensvertrag haben die Gesellschafter folgende Kredite gewährt:

anteilig: Stadt Kaiserslautern 21.180.000,00 Euro

Die Gesellschafterdarlehen können quotal in mehreren Tranchen in Anspruch genommen werden. Übertragungen in das jeweilige Folgejahr können nach Zustimmung der Kreditgeber gewährt werden, längstens bis 31.12.2027.

Beteiligungen

Die Tochterunternehmen der Westpfalz-Klinikum GmbH ergänzen bzw. erweitern die reinen Krankenhausleistungen.

	Anteile %	Stammkapital €
Blutspendezentrale Saar-Pfalz gGmbH, Saarbrücken	33 1/3	135.000,00
Westpfalz-Klinikum & Ank GmbH, Kaiserslautern	51	25.000,00
Westpfalz-Klinikum Instrumentenaufbereitungs-GmbH, Kaiserslautern	100	25.564,59
Westpfalz-Klinikum Medizinisches Versorgungszentrum Kaiserslautern GmbH, Kaiserslautern	100	25.000,00
Westpfalz-Klinikum Medizinisches Versorgungszentrum Kusel GmbH, Kusel	100	25.000,00
Westpfalz-Klinikum Pflege GmbH, Kaiserslautern	100	25.000,00
Westpfalz-Klinikum Service GmbH, Kaiserslautern	100	25.000,00

Am 20. März 2012 ist die Westpfalz-Klinikum GmbH der P.E.G Einkaufs- und Betriebsgenossenschaft eG, München beigetreten. Die Mitgliedseinlage beträgt 1.000 Euro (20 Anteile á 50 Euro).

Westpfalz Klinikum GmbH	Wirtschaftliche Lage und Entwicklung des Unternehmens zum 31.12. des jeweiligen Wirtschaftsjahres						
	2021 Jahresabschluss	2022 Jahresabschluss	2023 Jahresabschluss	2024 Jahresabschluss	2025 Wirtschaftsplan	2026 Wirtschaftsplan	2027 Finanzplan
Gesamtkapital	260.367.567,50 €	275.266.426,52 €	282.462.396,55 €	316.308.097,03 €	315.556.223,20 €	306.800.788,55 €	347.382.752,85 €
Eigenkapital	11.232.601,66 €	11.554.743,86 €	23.690.478,64 €	12.840.996,74 €	6.314.102,47 €	16.865.973,27 €	13.994.768,32 €
Ergebnisvortrag	- 8.693.260,67 €	- 8.194.646,47 €	- 23.496.219,69 €	34.210.583,59 €	- 34.345.701,59 €	- 41.644.445,23 €	- 37.049.599,15 €
Verbindlichkeiten	106.626.585,61 €	115.524.362,95 €	108.480.887,26 €	151.905.867,66 €	165.063.735,18 €	134.554.099,48 €	158.617.999,59 €
Rückstellungen	26.150.281,93 €	26.508.285,53 €	23.610.737,42 €	24.160.014,17 €	22.229.260,05 €	24.113.336,93 €	24.113.336,93 €
Anlagevermögen	163.024.481,13 €	172.570.221,89 €	177.449.778,25 €	180.664.699,68 €	203.263.200,18 €	199.036.895,49 €	224.299.324,71 €
Investitionen	11.501.248,63 €	20.479.811,36 €	17.453.958,03 €	16.671.512,22 €	34.296.281,42 €	32.484.725,30 €	41.286.435,82 €
Umlaufvermögen	91.338.139,86 €	96.543.236,26 €	98.710.335,70 €	128.347.479,84 €	104.159.170,51 €	98.264.067,91 €	114.579.962,98 €
liquide Mittel	685.386,91 €	487.977,41 €	757.194,56 €	1.036.245,21 €	2.707.015,88 €	929.911,52 €	929.911,52 €
Umsatzerlöse (§ 277 HGB)	18.880.180,95 €	18.853.515,87 €	20.403.944,16 €	23.322.367,52 €	24.000.183,00 €	25.088.280,00 €	25.458.000,00 €
Personalaufwand	228.486.796,79 €	235.052.313,05 €	252.904.969,14 €	275.830.104,59 €	291.963.888,66 €	306.591.150,15 €	317.321.840,41 €
Abschreibungen	10.926.216,58 €	10.902.095,20 €	12.561.402,29 €	13.449.876,57 €	14.945.612,25 €	14.912.758,78 €	16.024.006,60 €
Jahresergebnis	1.295.427,37 €	322.142,20 €	- 15.464.265,22 €	- 10.849.481,90 €	- 7.298.743,64 €	4.594.846,08 €	- 2.871.204,95 €

**Blutspendezentrale Saar-Pfalz gGmbH
Saarbrücken
(BSZ)**



Anschrift: Theodor-Heuss-Str. 128
66119 Saarbrücken
Telefon: 0681 963-2560
Internet: www.blutspendezentrale-saarpfalz.de

Gründungsdatum

01.07.1989 als Saarländische Blutspendezentrale
ab dem 19.08.1997 Blutspendezentrale Saar-Pfalz gGmbH

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung von Krankenhäusern und Arztpraxen mit korpuskulären und plasmatischen Bestandteilen des Blutes (ausgenommen sind Sekundärprodukte).

Gesellschaftskapital und Gesellschafter

Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres:

135.000 €

Gesellschafter:

Am Stammkapital des Unternehmens sind beteiligt, jeweils zu einem Drittel:

Klinikum Saarbrücken gGmbH, Saarbrücken
Westpfalz-Klinikum GmbH, Kaiserslautern
Saarland Heilstätten GmbH, Saarbrücken

Unternehmensdaten

Bilanz

Aktiva	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Anlagevermögen	235.805,00	251.251,00
B. Umlaufvermögen	2.342.149,43	2.257.560,86
C. Rechnungsabgrenzungsposten	10.749,70	10.856,31
	2.588.704,13	2.519.668,17

Passiva	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Eigenkapital	1.891.576,90	1.735.435,98
B. Rückstellungen	142.424,39	197.355,25
C. Verbindlichkeiten	554.702,84	586.876,94
	2.588.704,13	2.519.668,17

Unternehmensdaten

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2024 EUR	2023 EUR
Ergebnis nach Steuern	155.824,68	188.627,53
Jahresüberschuss	156.140,92	188.627,53

**Westpfalz-Klinikum & Ank GmbH
Kaiserslautern
(WKA)**Westpfalz-Klinikum
& Ank GmbHAnschrift: Hellmut-Hartert-Straße 1
67655 KaiserslauternInternet: www.westpfalz-klinikum.de**Gründungsdatum**

28. Juli 1999

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb eines Sanitätshauses, die Herstellung und der Vertrieb von orthopädischen Hilfsmitteln, Rehabilitations- und Krankenpflegeartikeln, Krankenpflegegemitteln und Medizintechnik sowie der Vertrieb von Arzt- und Krankenhausbedarf.

Gesellschaftskapital und Gesellschafter**Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres:**

25.000 €

Gesellschafter:

Westpfalz Klinikum GmbH, Kaiserslautern	12.750 €	(51 %)
Ank-Kaiser Sanitätshaus GmbH Kaiserslautern	12.250 €	(49 %)

Unternehmensdaten

Bilanz

Aktiva	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Anlagevermögen	7.831,50	9.496,50
B. Umlaufvermögen	1.309.249,12	982.486,51
C. Rechnungsabgrenzungsposten	24.403,78	0,00
	1.341.484,40	991.983,01

Passiva	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Eigenkapital	916.382,23	773.488,37
B. Rückstellungen	88.664,13	95.732,82
C. Verbindlichkeiten	336.438,04	122.761,82
	1.341.484,40	991.983,01

Unternehmensdaten

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2024 EUR	2023 EUR
Ergebnis nach Steuern	143.573,95	202.528,37
Jahresüberschuss	142.893,86	201.559,37

**Westpfalz-Klinikum
Instrumentenaufbereitungs-GmbH
Kaiserslautern
(WKI)**



Westpfalz-Klinikum
Instrumentenaufbereitungs-GmbH

Anschrift: Hellmut-Hartert-Str.1
67655 Kaiserslautern

Internet: www.westpfalz-klinikum.de

Gründungsdatum

11.12.1998

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb bzw. die Betriebsführung von zentralen Sterilisationsanlagen zur Aufbereitung von Instrumenten und Geräten sowie die Erbringung von sonstigen Service- und Logistikleistungen für Einrichtungen des Gesundheitswesens.

Gesellschaftskapital und Gesellschafter

Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres:

25.564,59 €

Gesellschafter:

Westpfalz Klinikum GmbH (100 %)

Unternehmensdaten

Bilanz

Aktiva	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Anlagevermögen	694.311,50	677.307,77
B. Umlaufvermögen	246.200,11	260.333,74
C. Rechnungsabgrenzungsposten	18.444,06	8.164,92
	958.955,67	945.806,43

Passiva	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Eigenkapital	39.877,72	28.787,25
B. Rückstellungen	73.050,12	49.429,02
C. Verbindlichkeiten	846.027,83	867.590,16
	958.955,67	945.806,43

Unternehmensdaten

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2024 EUR	2023 EUR
Ergebnis nach Steuern	12.459,66	1.473,31
Jahresüberschuss	11.090,47	939,31

**Westpfalz-Klinikum
Medizinisches Versorgungszentrum
Kaiserslautern GmbH
(WKK MVZ KL)**



Anschrift: Hellmut-Hartert-Straße 1
67655 Kaiserslautern

Internet: www.westpfalz-klinikum.de

Gründungsdatum

17.03.2009

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb eines medizinischen Versorgungszentrums als Einrichtung der Wohlfahrtspflege im Sinne des § 66 Abgabenordnung. Dabei handelt es sich um eine fachübergreifende ärztlich geleitete Einrichtung im Sinne des § 95 SGB V, in der Ärzte, die in das Arztregister nach § 95 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 des SGB V eingetragen sind, als Angestellte oder Vertragsärzte tätig sind. Das Unternehmen nimmt damit an der vertragsärztlichen Versorgung teil. Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung. Zweck der Gesellschaft ist die Förderung und Unterstützung des öffentlichen Gesundheitswesens i. S. v. § 52 Abs. 2 Nr. 3 AO, im Bereich des Wohlfahrtswesens i.S.v. § 52 Abs. 2 Nr. 9 AO. Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch den Betrieb des Medizinischen Versorgungszentrums, durch die Pflege, die Betreuung und die Aufnahme von mindestens 2/3 an hilfsbedürftigen Personen i. S. d. §§ 53, 66 AO sowie durch Kooperationen mit anderen steuerbegünstigten Einrichtungen und / oder Personen im Gesundheitswesen, soweit diese ebenfalls diesen Zweck verfolgen.

Gesellschaftskapital und Gesellschafter

Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres:

25.000 €

Gesellschafter:

Westpfalz-Klinikum GmbH (100 %)

Unternehmensdaten

Bilanz

Aktiva	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Anlagevermögen	2.056.674,00	2.833.286,66
B. Umlaufvermögen	2.006.654,93	1.682.427,44
C. Rechnungsabgrenzungsposten	55.416,66	64.508,33
D. nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag	0,00	88.537,89
	4.118.745,59	4.668.760,32

Passiva	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Eigenkapital	304.282,77	0,00
B. Rückstellungen	373.425,13	222.014,54
C. Verbindlichkeiten	3.441.037,69	4.446.745,78
	4.118.745,59	4.668.760,32

Unternehmensdaten

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2024 EUR	2023 EUR
Ergebnis nach Steuern	392.820,66	-234.288,31
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	392.820,66	-234.288,31

**Westfalz-Klinikum
Medizinisches Versorgungszentrum
Kusel GmbH
(WKK MVZ Kusel)**



Anschrift: Im Flur 1
66869 Kusel

Telefon: 06381 93-0
Internet: www.westfalz-klinikum.de

Gründungsdatum

27.03.2007

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb eines medizinischen Versorgungszentrums als Einrichtung der Wohlfahrtspflege im Sinne des § 66 Abgabenordnung. Dabei handelt es sich um eine fachübergreifende ärztlich geleitete Einrichtung im Sinne des § 95 SGB V, in der Ärzte, die in das Arztregister nach § 95 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 des SGB V eingetragen sind, als Angestellte oder Vertragsärzte tätig sind. Das Unternehmen nimmt damit an der vertragsärztlichen Versorgung teil. Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung. Zweck der Gesellschaft ist die Förderung und Unterstützung des öffentlichen Gesundheitswesens i. S. v. § 52 Abs. 2 Nr. 3 AO, im Bereich des Wohlfahrtswesens i.S.v. § 52 Abs.2 Nr. 9 AO. Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch den Betrieb des Medizinischen Versorgungszentrums, durch die Pflege, die Betreuung und die Aufnahme von mindestens 2/3 an hilfsbedürftigen Personen i. S. d. §§ 53, 66 AO sowie durch Kooperationen mit anderen steuerbegünstigten Einrichtungen und / oder Personen im Gesundheitswesen, soweit diese ebenfalls diesen Zweck verfolgen.

Gesellschaftskapital und Gesellschafter

Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres:

25.000 €

Gesellschafter:

Westfalz-Klinikum GmbH (100 %)

Unternehmensdaten

Bilanz

Aktiva	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Anlagevermögen	246.849,00	96.027,72
B. Umlaufvermögen	2.247.498,47	1.922.196,15
	2.494.347,47	2.018.223,87

Passiva	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Eigenkapital	2.257.380,10	1.888.887,97
B. Rückstellungen	51.013,32	61.729,34
C. Verbindlichkeiten	185.954,05	67.606,56
	2.494.347,47	2.018.223,87

Unternehmensdaten

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2024 EUR	2023 EUR
Ergebnis nach Steuern	368.492,13	242.467,64
Jahresüberschuss	368.492,13	242.467,64

**Westpfalz-Klinikum Pflege GmbH
Kaiserslautern
(WKP)**



Westpfalz-Klinikum
Pflege GmbH

Anschrift: Hellmut-Hartert-Str. 1
67655 Kaiserslautern

Internet: www.westpfalz-klinikum.de

Gründungsdatum

23.11.2000

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb einer stationären und ambulanten Pflegeeinrichtung. Es soll ein Pflegeheim errichtet und betrieben werden, das nach der Zuweisung von Pflegesätzen durch die Stadt Kaiserslautern sowohl Tages-, Nacht-, Kurzzeit-, Intensiv- sowie Langzeitpflege anbietet. Des Weiteren ist eine ambulante Pflegeeinsatzzentrale vorgesehen.

Gesellschaftskapital und Gesellschafter

Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres:

25.000 €

Gesellschafter:

Westpfalz-Klinikum GmbH (100 %)

Unternehmensdaten

Bilanz

Aktiva	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Anlagevermögen	5.883.314,00	6.078.973,00
B. Umlaufvermögen	4.740.189,00	4.592.511,53
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.092,22	721,81
	10.624.595,22	10.672.206,34

Passiva	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Eigenkapital	4.969.918,45	4.676.269,55
B. Sonderposten	1.201.364,00	1.238.995,00
C. Rückstellungen	184.958,92	210.556,16
D. Verbindlichkeiten	4.248.346,75	4.527.519,91
E. Rechnungsabgrenzungsposten	20.007,10	18.865,72
	10.624.595,22	10.672.206,34

Unternehmensdaten

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2024 EUR	2023 EUR
Jahresüberschuss	293.648,90	431.398,03

**Westpfalz-Klinikum Service GmbH
Kaiserslautern
(WKS)**



Westpfalz-Klinikum
Service GmbH

Anschrift: Hellmut-Hartert-Straße 1
67655 Kaiserslautern

Internet: www.westpfalz-klinikum.de

Gründungsdatum

05.02.1999

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung von Patienten und Besuchern sowie anderen Vertragspartnern mit Wirtschaftsgütern und Dienstleistungen jeder Art.

Gesellschaftskapital und Gesellschafter

Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres:

25.000 €

Gesellschafter:

Westpfalz Klinikum GmbH (100 %)

Unternehmensdaten

Bilanz

Aktiva	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Anlagevermögen	61.502,00	49.900,78
B. Umlaufvermögen	891.331,18	460.585,03
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	144,90
D. nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag	610.170,86	710.302,86
	1.563.004,04	1.220.933,57

Passiva	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Eigenkapital	0,00	0,00
B. Rückstellungen	561.515,11	117.035,07
C. Verbindlichkeiten	1.001.488,93	1.103.898,50
	1.563.004,04	1.220.933,57

Unternehmensdaten

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2024 EUR	2023 EUR
Ergebnis nach Steuern	100.132,54	136.655,79
Jahresüberschuss	100.132,00	136.655,82

WFK – Wirtschaftsförderungsgesellschaft Stadt und Landkreis Kaiserslautern mbH



WFK Wirtschaftsförderungsgesellschaft
Stadt und Landkreis Kaiserslautern mbH
Fruchthallstr. 14
67655 Kaiserslautern

Tel.: 0631 37124-0
Fax: 0631 37124-1825

E-Mail: wfk@kaiserslautern.de
Internet: www.wfkl.de

Gegründet / Aktuelle Satzung

1992

Die aktuelle Satzung der Gesellschaft datiert vom 25. Juni 2014.

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Verbesserung der wirtschaftlichen und sozialen Struktur in Stadt und Landkreis Kaiserslautern durch

- Beratung und Betreuung ansässiger Wirtschaft,
- Maßnahmen und Planungen zur Verbesserung des Wirtschaftsstandortes Stadt und Landkreis Kaiserslautern,
- Gewerbe- und Industrieansiedlung,
- Standortmarketing im In- und Ausland.

Der Gesellschaft ist jede Betätigung gestattet, die geeignet ist, unmittelbar oder mittelbar den Zweck des Unternehmens zu fördern.

Zur Erfüllung dieses Zweckes kann die Gesellschaft insbesondere

- für die Ansiedlung von Betrieben werben,
- Betriebe, die sich ansiedeln wollen oder bereits angesiedelt sind, bei der Beschaffung von Grundstücken, behördlichen Genehmigungen, öffentlichen Zuschüssen beraten und unterstützen,
- Grundbesitz aller Art erwerben und veräußern,
- die Planungsträger bei der örtlichen und überörtlichen Planung beraten,
- Planungen und Projekte für die Wirtschaftsentwicklung in Stadt und Landkreis Kaiserslautern erarbeiten und umsetzen.

Der Gegenstand des Unternehmens ist eine nicht-wirtschaftliche Tätigkeit nach § 85 Abs. 4 GemO.

Gesellschaftskapital und Gesellschafter

Stammkapital: 26.000,00 Euro

Gesellschafter:

Stadt Kaiserslautern	13.000,00 Euro	(50 %)
Landkreis Kaiserslautern	13.000,00 Euro	(50 %)

Besetzung der Organe**Geschäftsführung**

Herr Dr. Philip Pongratz
Herr Dr. Stefan Weiler (bis 30.11.2024)

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht auf Grundlage des § 13 der Satzung der WFK – Wirtschaftsförderungsgesellschaft Stadt und Landkreis Kaiserslautern mbH aus zehn Mitgliedern.

In den Aufsichtsrat entsenden:

- a) Die Stadt Kaiserslautern – soweit nicht ein Beigeordneter innerhalb seines Geschäftsbereichs für die Gesellschaft zuständig ist – den Oberbürgermeister und vier stets widerruflich bestellte Mitglieder des Stadtrates der Stadt Kaiserslautern,
- b) der Landkreis Kaiserslautern – soweit nicht ein Beigeordneter innerhalb seiner Geschäftsbereichs für die Gesellschaft zuständig ist – den Landrat und vier stets widerruflich bestellte Mitglieder des Kreistages des Landkreises Kaiserslautern.

Den Vorsitz im Aufsichtsrat führen jährlich alternierend der Oberbürgermeister der Stadt Kaiserslautern und der Landrat des Landkreises Kaiserslautern, soweit nicht Beigeordnete von Stadt und Landkreis innerhalb ihrer jeweiligen Geschäftsbereiche für die Gesellschaft zuständig sind (§ 88 Abs. 1 und 3 GemO).

Der Aufsichtsrat setzte sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

Herr Ralf Leßmeister, Landrat des Landkreises Kaiserslautern,
Aufsichtsratsvorsitzender
Frau Beate Kimmel, Oberbürgermeisterin der Stadt Kaiserslautern,
stellv. Aufsichtsratsvorsitzende

Herr Raymond Germany, Mitglied des Stadtrates (bis 7.7.2024)
Herr Jörg Harz, Mitglied des Stadtrates (bis 7.7.2024)
Herr Sebastian Rupp, Mitglied des Stadtrates (bis 7.7.2024)
Herr Dieter Siegfried, Mitglied des Stadtrates (bis 7.7.2024)
Frau Ursula Düll, Mitglied des Stadtrates (ab 08.07.2024)
Herr Dr. Michael Kunte, Mitglied des Stadtrates (ab 08.07.2024)
Herr Patrick Schäfer, Mitglied des Stadtrates (ab 08.07.2024)
Herr Viktor Weber, Mitglied des Stadtrates (ab 08.07.2024)

Herr Daniel Schöffner, Mitglied des Kreistages
Herr Ralf Hechler, Mitglied des Kreistages
Herr Ero Zinßmeister, Mitglied des Kreistages
Herr Dr. Peter Degenhardt, Mitglied des Kreistages (bis 26.08.2024)
Herr Uwe Winkler, Mitglied des Kreistages (ab 26.08.2024)

Aufwendungen für die Organe (§ 90 Abs. 2 Satz 2 Nr. 3 GemO)

Geschäftsführung

Auf die Angaben der Bezüge nach § 285 Nr. 9 Buchstabe a) HGB wird unter Verweis auf § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Aufsichtsrat

Für Aufsichtsratsvergütungen und Sitzungsgelder fielen im Berichtsjahr insgesamt 560,25 Euro an.

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

ASMUS KAMCHEN KOCH WERMKE
Wirtschaftsprüfung, Kaiserslautern

Unternehmensdaten

Bilanz

Aktiva	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	7.579,00	12.127,00
II. Sachanlagen		
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	30.918,00	36.399,00
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	5.000,00	5.000,00
	43.497,00	53.526,00
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	5.375,00
2. sonstige Vermögensgegenstände	1.204,49	1.441,29
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	51.470,85	193.575,38
	52.675,34	200.391,67
C. Rechnungsabgrenzungsposten	849,85	0,00
	97.022,19	253.917,67

Passiva	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	26.000,00	26.000,00
II. Gewinnrücklagen		
1. Andere Gewinnrücklagen	49.627,53	49.627,53
III. Gewinnvortrag	154.138,32	31.039,61
IV. Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss	-198.752,21	123.098,71
	31.013,64	229.765,85
B. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	0,00	351,64
2. sonstige Rückstellungen	51.301,69	15.628,85
C. Verbindlichkeiten	14.706,86	8.171,33
	97.022,19	253.917,67

Unternehmensdaten

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2024 EUR	2023 EUR
1. Umsatzerlöse	40.186,91	60.280,36
2. Sonstige betriebliche Erträge	532.116,40	825.505,93
3. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	516.711,20	495.020,37
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	122.261,26	124.945,72
	638.972,46	619.966,09
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlage- vermögens und Sachanlagen	10.319,79	8.172,29
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	121.895,98	134.633,21
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	132,71	84,01
7. Ergebnis nach Steuern	-198.752,21	123.098,71
8. Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss	-198.752,21	123.098,71

Lage des Unternehmens (Zusammenfassung des Lageberichts)

Kennzahlen – Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Die Gesellschaft finanziert ihre Tätigkeit im Wesentlichen durch Zuschüsse der Gesellschafter.

Für ihre Dienstleistungen werden keine Entgelte erhoben, der Unternehmenszweck ist nicht auf Gewinnerzielung ausgerichtet.

Daher ist die Ermittlung von Kennzahlen nicht aussagekräftig.

Der Schwerpunkt der Arbeit lag im Geschäftsjahr in der Betreuung der bereits in der Region Kaiserslautern angesiedelten Unternehmen, in der Beratung externer Ansiedlungsinteressenten sowie in der Existenzgründungsberatung.

Da die Gesellschaft keine Einnahmen aus ihrer Geschäftstätigkeit erzielt, wird auf Dauer ein jährlicher Zuschuss der Gesellschafter benötigt.

Das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz (MWVLW) hat der WFK mit Bescheid vom 28.04.2023 eine Zuweisung in Höhe von 277.500 Euro für das Projekt „Kaiserslauterer Modell der Gewerbe- und Industrieflächenentwicklung“ bewilligt. Die Zuwendung wird für den Zeitraum vom 01.05.2023 bis 31.12.2025 gewährt. Ziel ist die Gründung eines interkommunalen Zweckverbandes.

Personal

Die Gesellschaft beschäftigte am 31.12.2024 einen Geschäftsführer und sechs weitere Mitarbeiter*innen.

Im Durchschnitt waren im Jahr 2024 acht Personen beschäftigt.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die unter Gegenstand des Unternehmens aufgeführten Unternehmensziele entsprechen der öffentlichen Zweckbestimmung nicht-wirtschaftlicher Unternehmen einer Gemeinde.

Die Zweckbestimmung dieses Unternehmens der Gemeinde begründet ihr Engagement. Die Gesellschaft steht im Einklang mit der Leistungsfähigkeit der Stadt Kaiserslautern und ihrem voraussichtlichen Bedarf.

Es handelt sich bei der Wirtschaftsförderungsgesellschaft um ein Unternehmen, das zu 100% in öffentlich-rechtlicher Trägerschaft steht. Diese Beteiligungsstruktur ist Ausdruck des besonderen Interesses an der von der Gesellschaft wahrgenommenen wirtschaftsfördernden Aufgabenstellung. Ziel der Gesellschaft ist nicht die Gewinnförderung.

Der Gegenstand des Unternehmens ist eine nicht-wirtschaftliche Betätigung gemäß § 85 Abs. 4 GemO.

Die Subsidiaritätsklausel findet keine Anwendung.

Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die bisherige Bewertung zu ändern.

Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt

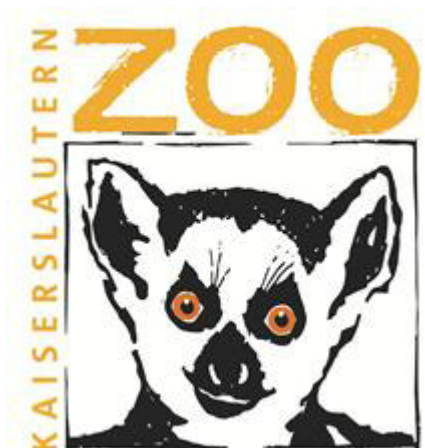
Im Berichtsjahr erhielt die Gesellschaft einen Zuschuss in Höhe von: 250.000,00 Euro

Beteiligungen

Die WFK ist am Stammkapital der VcW Venture-Capital Westpfalz Unternehmensbeteiligungsgesellschaft mbH (VcW) mit einer Stammeinlage in Höhe von 4.000 Euro, dies entspricht einer Beteiligungsquote in Höhe von 0,23 % und einem Agio in Höhe von 1.000 Euro beteiligt.

WFK Wirtschaftsförderungsgesellschaft Stadt und Landkreis Kaiserslautern mbH	Wirtschaftliche Lage und Entwicklung des Unternehmens zum 31.12. des jeweiligen Wirtschaftsjahres						
	2021 Jahresabschluss	2022 Jahresabschluss	2023 Jahresabschluss	2024 Jahresabschluss	2025 Wirtschaftsplan	2026 Wirtschaftsplan	2027 Finanzplan
Gesamtkapital	90.513,97 €	252.459,75 €	253.917,67 €	97.022,19 €			
Eigenkapital	71.226,27 €	106.667,14 €	229.765,85 €	31.013,64 €			
Ergebnisvortrag	- 7.110,47 €	- 4.401,26 €	31.039,61 €	154.138,32 €			
Verbindlichkeiten	- €	117.227,56 €	8.171,33 €	14.706,86 €			
Rückstellungen	19.287,70 €	28.565,05 €	15.980,49 €	51.301,69 €			
Anlagevermögen	53.664,06 €	47.306,00 €	53.526,00 €	43.497,00 €			
Investitionen	- €	- €	- €	- €			
Umlaufvermögen	35.567,68 €	203.871,52 €	200.391,67 €	52.675,34 €			
liquide Mittel	35.567,68 €	196.788,04 €	193.575,38 €	51.470,85 €			
Umsatzerlöse	- €	50.233,63 €	60.280,36 €	40.186,91 €			
Personalaufwand	584.949,34 €	587.891,56 €	619.966,09 €	638.972,46 €	633.500,00 €	600.000,00 €	625.000,00 €
Abschreibungen	6.509,27 €	6.358,06 €	8.172,29 €	10.319,79 €			
Jahresergebnis	2.709,21 €	35.440,87 €	123.098,71 €	- 198.752,21 €			

ZGK Zoo-Gesellschaft Kaiserslautern mbH



ZGK
Zoo-Gesellschaft
Kaiserslautern mbH
Zum Tierpark 10
67661 Kaiserslautern

Telefon: 06301 7169-0
Telefax: 06301 7169-13

E-Mail: info@zoo-kl.de
Internet: www.zoo-kl.de



„Erdmännchen“

Gegründet / Aktueller Gesellschaftsvertrag

01.01.2003

Der aktuelle Gesellschaftsvertrag datiert vom 18. Dezember 2002.

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist

- a) die Anlage und der Betrieb eines Zoos („Naturzoo“) in Kaiserslautern,
- b) die im Zoo Kaiserslautern lebenden Tiere nach jeweils aktuellen tiergärtnerischen Kenntnissen zu halten,
- c) die biologische und wissenschaftliche Forschung zu unterstützen sowie die naturwissenschaftlichen Kenntnisse in allen Bevölkerungskreisen zu verbreiten und zu vertiefen. Eingeschlossen sind die Durchführung wissenschaftlicher Veranstaltungen und Forschungsvorhaben sowie die Vergabe von Forschungsaufträgen,
- d) sich für die Belange des Tierschutzes der Stadt Kaiserslautern einzusetzen und enge Beziehungen zu allen Institutionen und Personen zu pflegen, die bemüht sind, gleiche Ziele zu verfolgen,
- e) den Artenschutz zu fördern und zu erhalten und dabei mit anderen Institutionen gleicher Zielsetzung zusammenzuarbeiten, insbesondere auch internationale Kooperationen anzustreben.

Die Gesellschaft ist berechtigt, sich an anderen Unternehmen gleicher oder verwandter Art zu beteiligen sowie solche Unternehmen zu gründen oder zu erwerben. Sie darf Geschäfte vornehmen, die der Erreichung und Förderung des Unternehmenszweckes dienlich sein können. Der Gegenstand des Unternehmens ist eine nicht-wirtschaftliche Betätigung gem. § 85 Abs. 4 GemO.

Gesellschaftskapital und Gesellschafter

Stammkapital: 25.000 Euro

Gesellschafter: Stadt Kaiserslautern, als Alleingesellschafterin (100 %)

Besetzung der Organe**Geschäftsführung**

Herr Dipl.-Ing. (FH) Matthias Schmitt

**Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag
Personelle Veränderung im Jahr 2025**

Herr Dipl.-Ing. (FH) Matthias Schmitt – bis 30. April 2025
Frau Petra Rödler – ab 1. Mai 2025

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht auf Grundlage des § 11 der Satzung der ZGK Zoo-Gesellschaft Kaiserslautern mbH aus fünf Mitgliedern.

Ihm gehören an:

- a) Der Oberbürgermeister der Stadt Kaiserslautern, soweit nicht ein Beigeordneter innerhalb seines Geschäftsbereiches für die ZGK Zoo-Gesellschaft Kaiserslautern mbH zuständig ist, oder im Vertretungsfall sein allgemeiner Vertreter,
- b) vier weitere, durch den Stadtrat zu bestellende Mitglieder.

Vorsitzender des Aufsichtsrates ist der Oberbürgermeister der Stadt Kaiserslautern, soweit nicht ein Beigeordneter innerhalb seines Geschäftsbereiches für die Zoo-Kaiserslautern GmbH zuständig ist oder sein allgemeiner Vertreter. Der Aufsichtsrat wählt aus seinen sonstigen Mitgliedern den stellvertretenden Vorsitzenden.

Der Aufsichtsrat setzte sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

Herr Manuel Steinbrenner, Beigeordneter der Stadt Kaiserslautern, Aufsichtsratsvorsitzender
Frau Anita Anspach-Olfers, Ratsmitglied
Frau Ursula Düll, Ratsmitglied
Herr Holger Munderloh Ratsmitglied
Frau Petra Rödler, Ratsmitglied, bis 9. Juni 2024
Frau Martina Bohr, Ratsmitglied, ab 9. Juni 2024

Aufwendungen für die Organe (§ 90 Abs. 2 Satz 2 Nr. 3 GemO)**Geschäftsführung**

Auf die Angabe der Bezüge wird aufgrund § 286 Abs. 4 HGB im Jahresbericht verzichtet.

Aufsichtsrat

Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhalten weder Sitzungsgeld noch Aufwendungsersatz.

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dr. Jan-Christopher Kling, LL.M., Wirtschaftsprüfer,
Kaiserslautern

Unternehmensdaten

Bilanz

Aktiva	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen gewerbliche Schutzrechte u. ä. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1,00	1,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken	282.791,00	308.747,00
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	37.214,00	24.486,00
	320.006,00	333.234,00
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9.812,56	3.800,00
2. Sonstige Vermögensgegenstände	12.098,97	8.840,96
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	48.977,20	131.127,17
	70.888,73	143.768,13
	390.894,73	477.002,13

Passiva	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Eigenkapital		
I. Stammkapital	25.000,00	25.000,00
II. Allgemeine Rücklage	1.347.334,79	1.444.341,73
III. Verlustvortrag	-53.377,72	-53.377,72
IV. Jahresfehlbetrag (-)	-998.018,60	-997.006,94
	320.938,47	418.957,07
buchmäßiges Eigenkapital	320.938,47	418.957,07
B. Rückstellungen		
sonstige Rückstellungen	12.000,00	12.000,00
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	54.112,20	41.850,36
2. Sonstige Verbindlichkeiten	3.844,06	4.194,70
	57.956,26	46.045,06
	390.894,73	477.002,13

Unternehmensdaten

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2024 EUR	2023 EUR
1. Umsatzerlöse	662.359,18	661.699,33
2. Sonstige betriebliche Erträge	111.193,09	62.353,20
3. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	1.231.290,92	1.194.460,14
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	24.282,64	20.497,44
	1.255.573,56	1.214.957,58
4. Abschreibungen auf Sachanlagen	67.734,95	67.186,20
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	448.262,36	438.915,69
6. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-998.018,60	-997.006,94
7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00
8. Jahresfehlbetrag	-998.018,60	-997.006,94

Kennzahlen – Grundzüge des Geschäftsverlaufs

A) Ertragslage

	2024	2023
▪ Eigenkapitalrentabilität	-310,97 %	-237,97 %
▪ Gesamtkapitalrentabilität	-255,32 %	-209,02 %
▪ Cashflow	- 930.283,65 €	- 929.820,74 €

B) Vermögensaufbau

	2024	2023
▪ Anlagenintensität	81,87 %	69,86 %
▪ Anteil des Umlaufvermögens	18,13 %	30,14 %

C) Anlagenfinanzierung

	2024	2023
▪ Anlagendeckung I	100,29 %	125,72 %
▪ Anlagendeckung II	100,29 %	125,72 %

D) Kapitalausstattung

	2024	2023
▪ Eigenkapitalquote	82,10 %	87,83 %
▪ Fremdkapitalquote	17,90 %	12,17 %

E) Liquidität

	2024	2023
▪ Liquiditätsgrad I	84,51 %	284,78 %
▪ Liquiditätsgrad III	122,31 %	312,23 %

Wichtige Verträge

Mietvertrag zwischen der Zoo Gesellschaft Kaiserslautern mbH als Vermieter und Herrn Kurt Brechtel als Mieter über die Anmietung von Räumen zum Betrieb einer Gastronomieeinrichtung im Anwesen, Zum Tierpark 10, 67661 Kaiserslautern-Siegelbach.

Lage des Unternehmens (Zusammenfassung des Lageberichtes)

Geschäftstätigkeit

Die Geschäftstätigkeit der ZGK Zoo-Gesellschaft Kaiserslautern mbH ist mit dem Kalenderjahr 2024 im zweiundzwanzigsten Jahr, in dem der Betrieb des Zoos Kaiserslautern in der Rechtsform der GmbH geführt wird. Sie ist geprägt durch eine Fortsetzung der positiven Entwicklung des Zoo Kaiserslautern zu einem etablierten Dienstleistungsbetrieb für das Freizeitangebot der Stadt Kaiserslautern sowie der Region.

Lage des Unternehmens

Wie in den Vorjahren ist die Finanzlage der Gesellschaft dadurch geprägt, dass Zuwendungen der Stadt Kaiserslautern erforderlich sind, um über die Einnahmen, wie z. B. Eintrittsentgelte eine Deckung der Aufwendungen für den laufenden Geschäftsbetrieb zu gewährleisten.

Auf der Einnahmenseite haben sich die Einnahmen aus dem Verkauf von Tages- und Saisonkarten erhöht, dem stehen verminderte Spendeneinnahmen gegenüber.

Für das Jahr 2024 wurde mit 75.000 Besuchern geplant.

Trotz der Witterungsbedingungen (im Frühjahr sehr warm, in der zweiten Hälfte des Monats April ein Kälteeinbruch, der Mai war verregnet und der Sommer war sehr warm bis heiß) kann der Zoo 80.911 Besucher verzeichnen, somit kann ein Plus von 5.911 Besuchern gegenüber dem Planansatz verbucht werden.

Die Personalaufwendungen sind gegenüber dem Vorjahreswert insbesondere aufgrund tariflichen Lohn- und Gehaltssteigerungen wie Inflationsprämie, Einmalzahlungen sowie durch die Mehrkosten von Aushilfskräften angestiegen.

Personal- und Sozialbereich

Im Bereich der Berufsausbildung hat sich die ZGK Zoo-Gesellschaft Kaiserslautern mbH im Geschäftsjahr 2024 ebenso wie in den Vorjahren engagiert, im Bereich der Tierpflege wurden zwei Auszubildende beschäftigt.

Sonstige wichtige Ereignisse und Entwicklungen im Geschäftsjahr

Projekte 2024

Südamerika mit dem Thema Ausbau der Freianlage für die Krallenäffchen. Dabei wurde konsequent das Ziel einer besseren artgerechten Haltung von Krallenäffchen verfolgt. Durch die mehr als Verdoppelung der Freifläche von 90 qm auf 190 qm und nur mit einer natürlichen Begrenzung konnte auf die alten Gitterstrukturen verzichtet werden und der Besucher kann nun die Äffchen ohne störende Gitter betrachten.

Waldkindergarten im Zoo

Die Zufahrtsmöglichkeit für zwei große Bauwagen wurde hergestellt.

Künftige Entwicklung / Ausblick

Bei den Ausgaben müssen im Sachbereich Anstrengungen unternommen werden, die zur Senkung der Kosten beitragen sollen. Weiterhin ist ein strenges Kostenmanagement erforderlich, um weitere investive Maßnahmen in einer verantwortbaren Größenordnung vorzunehmen. Die Ausgabensumme ist einzuhalten, um einer weiter drohenden Überschuldung entgegenzuwirken. Insbesondere vor dem Hintergrund von inflationsbedingt stetig ansteigenden Futtermittelpreisen sind mittelfristig betrachtet Ausgabenerhöhungen jedoch unvermeidbar.

Insgesamt wird mit einer restriktiven Ausgabenpolitik der Einhaltung des Verlustausgleichs gemäß Wirtschaftsplan oberste Priorität eingeräumt, um die dauerhafte Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu sichern.

Die Chancen zu einer möglichen positiven Entwicklung der Zoo-Gesellschaft sind angesichts des hohen Fixkostenblocks für Personal und für Tierhaltung als eingeschränkt zu beurteilen. Im Gesamtverbund der Freizeitaktivitäten der Stadt Kaiserslautern ist der Zoo zwar eine etablierte Größe, jedoch ist vor dem Hintergrund der restriktiven Haushaltslage der Stadt Kaiserslautern die Perspektive der Zoo-Gesellschaft nur in geringem Maße auf Expansion hin ausgerichtet.

Als Gesamtaussage zu den Risiken und Chancen der künftigen Entwicklung ist festzustellen, dass die Gesellschaft dauerhaft nur mit dem Ausgleich des jährlichen Fehlbetrages durch die Stadt Kaiserslautern überlebensfähig ist.

Personal

Im Berichtsjahr war ein Geschäftsführer bestellt.

Durchschnittlich beschäftigte die Gesellschaft im Geschäftsjahr 39 Arbeitnehmer*innen.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die unter der Überschrift Gegenstand des Unternehmens aufgeführten Unternehmensziele dienen der öffentlichen Zweckbestimmung der Erziehung, Bildung und Kultur. Ebenso wird mit der Einrichtung der ZGK GmbH der Zweck der Erholung für die Bürger und Einwohner der Stadt nachhaltig gesichert.

Der Gegenstand des Unternehmens umfasst nicht nur den originären Geschäftsbereich des bisherigen Tierparks Siegelbach, sondern wird auch die Durchführung der zusammen mit der Universität Kaiserslautern konzipierten wissenschaftlichen Veranstaltungen und biologischen Forschungsvorhaben sowie die Vergabe von Forschungsaufträgen umfassen. Mit anderen Institutionen gleicher Zielsetzung werden auch Kooperationen, insbesondere in den Partnerstädten der Stadt Kaiserslautern, angestrebt.

Der Gegenstand des Unternehmens ist eine nicht-wirtschaftliche Betätigung gemäß § 85 Abs. 4 GemO.

Die Subsidiaritätsklausel findet keine Anwendung.

Im Berichtsjahr gab es keinen Anlass, die bisherige Bewertung zu ändern.

Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt

Im Berichtsjahr erhielt die Gesellschaft einen Zuschuss in Höhe von: 900.000,00 Euro

zzgl. Auszahlung gem. Leistungsvereinbarung
für das Jahr 2023) 6.655,73 Euro

Gesamt in 2024 906.655,73 Euro

Beteiligungen

Die Gesellschaft hat keine Tochterunternehmen oder wesentliche Beteiligungen.

ZGK Zoo-Gesellschaft Kaiserslautern mbH	Wirtschaftliche Lage und Entwicklung des Unternehmens zum 31.12. des jeweiligen Wirtschaftsjahres						
	2021 Jahresabschluss	2022 Jahresabschluss	2023 Jahresabschluss	2024 Jahresabschluss	2025 Wirtschaftsplan	2026 Wirtschaftsplan	2027 Finanzplan
Gesamtkapital	687.562,24 €	675.024,47 €	477.002,13 €	390.894,73 €			
Eigenkapital	635.450,41 €	615.964,01 €	418.957,07 €	320.938,47 €			
Ergebnisvortrag	- 53.377,72 €	- 53.377,72 €	- 53.377,72 €	- 53.377,72 €			
Verbindlichkeiten	40.111,63 €	44.560,46 €	46.045,06 €	57.956,26 €			
Rückstellungen	12.000,00 €	14.500,00 €	12.000,00 €	12.000,00 €			
Anlagevermögen	357.084,00 €	347.302,00 €	333.234,00 €	320.006,00 €			
Investitionen	41.559,33 €	53.895,31 €	53.118,20 €	55.000,00 €	25.000,00 €	95.000,00 €	
Umlaufvermögen	330.178,24 €	327.422,47 €	143.768,13 €	70.888,73 €			
liquide Mittel	314.058,94 €	313.323,34 €	131.127,17 €	48.977,20 €			
Umsatzerlöse	654.554,26 €	605.473,76 €	661.699,33 €	662.359,18 €	652.000,00 €	635.500,00 €	
Personalaufwand	939.091,10 €	1.069.231,66 €	1.214.957,58 €	1.255.573,56 €	1.250.000,00 €	1.315.000,00 €	
Abschreibungen	62.252,33 €	63.677,31 €	67.186,20 €	67.734,95 €			
Jahresergebnis	- 614.821,87 €	- 869.486,40 €	- 997.006,94 €	- 998.018,60 €	- 1.000.000,00 €	- 1.187.000,00 €	

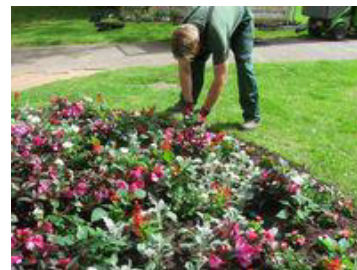
**Stadtbildpflege Kaiserslautern
Eigenbetrieb der Stadt Kaiserslautern**



Stadtbildpflege Kaiserslautern
Eigenbetrieb der Stadt Kaiserslautern
Daennerstraße 11
67657 Kaiserslautern

Telefon: 0631 365-1700
Telefax: 0631 365-1709

E-Mail:
kundenservice@stadtbildpflege-kl.de
Internet: www.stadtbildpflege-kl.de



Gegründet / Aktuelle Satzung

1. Januar 2000

Eigenbetrieb, zuvor Hoheitsbetrieb der Stadt Kaiserslautern.

Die Betriebssatzung vom 2. August 2000 trat mit 1. Januar 2000 in Kraft,
zuletzt geändert am 27. Juni 2016 mit Wirkung zum 1. Januar 2017.
(IV. Änderungssatzung zur Betriebssatzung)

Zum 1. Januar 2017 wurden der
Abfallwirtschafts- und Stadtreinigungs-Eigenbetrieb der Stadt Kaiserslautern (ASK)
sowie die operativen Einheiten der Referate Tiefbau und Grünflächen der Stadt Kaiserslautern
unter dem neuen Namen
Stadtbildpflege Kaiserslautern – Eigenbetrieb der Stadt Kaiserslautern zusammengefasst.

Rechtsform

Eigenbetrieb gemäß § 86 der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz

Gegenstand des Eigenbetriebes

Wesentliche Aufgaben sind nach § 1 der Betriebsatzung

1. die Aufgabe des Einsammelns und Beförderns von Abfällen,
2. die Erbringung der nach § 46 Abs. 1 Satz 1 Kreislaufwirtschaftsgesetz vorgeschriebenen Beratungsleistungen,
3. Betrieb von Wertstoffhöfen,
4. Fuhrparkmanagement und Werkstattdienstleistungen einschließlich zentraler Lagerhaltung,
5. Stadtreinigung,
6. Straßenunterhaltung,
7. Grünunterhaltung,
8. Straßenreinigung,
9. Winterdienst,
10. Transportaufträge,
11. Verkehrszeichen / Markierungen und
12. den Umweltschnelldienst.

Der Eigenbetrieb kann alle seinen Betriebszweck fördernden und ihn wirtschaftlich berührende Hilfs- und Nebengeschäfte betreiben.

Sofern in der Satzung nichts anderes bestimmt ist, übernimmt der Eigenbetrieb die Verkehrssicherungspflichten im Bereich der ihm zur Erledigung zugewiesenen Aufgaben.

Der Gegenstand des Unternehmens ist eine wirtschaftliche Betätigung gem. § 85 Abs. 1 GemO für den Bereich des Dualen Systems Deutschland (DSD).

Der übrige Gegenstand des Unternehmens ist eine nicht-wirtschaftliche Betätigung gem. § 85 Abs. 4 GemO.

Stammkapital des Eigenbetriebes

Stammkapital:	767.000,00 Euro
Bereich Abfallentsorgung:	511.300,00 Euro
Bereich Stadtreinigung:	255.700,00 Euro

Besetzung der Organe

Werkleitung

Frau Andrea Buchloh-Adler

Werkausschuss

Der Werkausschuss ist ein Ausschuss nach den §§ 44-46 der Gemeindeordnung.

Der Werkausschuss besteht aus 18 Mitgliedern und dem/der Vorsitzenden:
Der Werkausschuss setzte sich zum Ende des Berichtsjahres wie folgt zusammen:

Herr Manfred Schulz, Bürgermeister, Vorsitzender

Herr Oliver Beck, bis 07.07.2024
Frau Beyer Selina, ab 08.07.2024
Herr Harald Brandstädter, bis 07.07.2024
Herr Paul Bunjes, ab 08.07.2024
Herr Marco Creutz, bis 07.07.2024
Herr Rolf Dindorf, BV, ab 08.07.2024
Herr Marc Fuchs
Herr Raymond Germany
Frau Doris Hund (BV)
Frau Petra Janson-Peermann
Herr Michael Krauß
Herr Holger Munderloh
Herr Franz Rheinheimer (BV)
Frau Petra Rödler, ab 08.07.2024
Herr Sebastian Rupp
Herr Simon Sander, bis 07.07.2024
Herr Dieter Siegfried, bis 07.07.2024
Herr Ralf Schmutzler (BV)
Herr Benedikt Schäfer, ab 08.07.2024
Herr Karl Stegmaier, ab 08.07.2024
Herr Walfried Weber
Herr Viktor Weber

Aufwendungen für die Organe

Werkleitung

Bezüglich der Angabe der Gesamtbezüge des Werkleiters wird von der Befreiungspflicht des § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht.

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

ALLTREU Revision & Treuhand GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Ludwigshafen

Unternehmensdaten

Bilanz

Aktiva	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	76.733,02	118.306,58
II. Sachanlagen	25.609.804,93	25.426.789,96
	25.739.374,82	25.545.096,54
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte	129.444,63	140.220,49
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	6.742.237,38	5.294.098,31
III. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	8.794.076,10	5.177.168,61
	15.665.758,11	10.611.487,41
	41.405.132,93	36.156.583,95

Passiva	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Eigenkapital		
I. Stammkapital	767.000,00	767.000,00
II. Gewinnrücklagen Andere Gewinnrücklagen	8.149.152,19	8.149.152,19
III. Gewinnvortrag	13.536.856,90	12.602.438,54
IV. Jahresüberschuss	149.194,02	934.418,36
	22.602.203,11	22.453.009,09
B Sonderposten mit Rücklageanteil	6.074.865,16	217.718,76
C. andere Sonderposten	0,00	4.400.227,86
D. Rückstellungen	1.729.280,34	1.843.797,53
E. Verbindlichkeiten	10.998.784,32	7.241.830,71
	41.405.132,93	36.156.583,95

Unternehmensdaten

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2024 EUR	2023 EUR
1. Umsatzerlöse	45.477.476,83	44.461.622,27
2. sonstige betriebliche Erträge	504.446,56	656.316,80
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.095.754,62	1.184.576,44
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	19.335.501,66	19.825.222,48
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	14.934.631,47	13.730.968,32
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	4.548.675,92	3.929.989,58
	19.483.307,39	17.660.957,90
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.380.171,90	2.578.911,68
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.464.482,68	2.831.745,03
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	35.348,80	3.708,92
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	56.671,73	60.481,48
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	22.235,19	14.255,62
10. Ergebnis nach Steuern	179.147,02	965.497,36
11. Sonstige Steuern	29.953,00	31.079,00
12. Jahresüberschuss	149.194,02	934.418,36

Lage des Unternehmens (Zusammenfassung des Lageberichtes)

Der Eigenbetrieb Stadtbildpflege Kaiserslautern wird gemäß der Betriebssatzung als Eigenbetrieb nach den Bestimmungen der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung (EigAnVO) und den Bestimmungen des Kommunalverfassungsrechts geführt.

Der Eigenbetrieb ist eine öffentliche Entsorgungseinrichtung nach § 17 Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG).

Die wesentlichen Aufgaben des Eigenbetriebes gemäß § 1 der Betriebssatzung sind unter Gegenstand des Unternehmens aufgeführt.

Satzungen und Gebühren

Der Eigenbetrieb Stadtbildpflege Kaiserslautern erbringt Entsorgungsdienstleistungen für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Kaiserslautern.

Dafür werden Gebühren erhoben.

Umfang, Art und Höhe der Gebühren und Dienstleistungen sind in den Satzungen geregelt.

Bereich Abfallwirtschaft:

- Abfallsatzung
- Abfallgebührensatzung

Bereich Straßenreinigung:

- Straßenreinigungssatzung

Vorgänge im Geschäftsjahr / Künftige Entwicklung / Ausblick

Digitalisierungsprojekte

Die Stadtbildpflege widmet sich weiterhin intensiv der Umsetzung von Digitalisierungsprojekten.

Unter anderem standen die Umsetzung von Telematik-Projekten, Kundenportallösungen für Bürger, die Einführung des elektronischen Rechnungsworkflows und der elektrischen Zeiterfassung im Vordergrund.

Gebäude/Halle 8

In 2022 wurde der Planungswettbewerb für die Halle 8 organisiert.

Die Halle 8 beinhaltet neben Sanitärräumen für die operativen Beschäftigten der Stadtbildpflege auch eine Kantine.

Die ersten Planungen für das Bauprojekt wurden durchgeführt.

Der offizielle Baubeginn startet im Jahr 2026.

Personal

Im Berichtsjahr waren durchschnittlich 323,75 Personen (im Vorjahr 320,25 Personen) beim Eigenbetrieb beschäftigt.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der Gegenstand des Unternehmens ist eine nicht-wirtschaftliche Betätigung gemäß § 85 Abs. 4 GemO. Die Subsidiaritätsklausel findet keine Anwendung.

Beteiligungen

Es bestehen keine Tochterunternehmen und keine wesentlichen Beteiligungen an anderen Unternehmen.

Gemäß § 86 Abs. 3 Satz 3 GemO i. V. m. § 90 Abs. 2 Satz 1 und Satz 2 Nr. 4 GemO wird der Eigenbetrieb nachrichtlich in den Beteiligungsbericht aufgenommen.

Stadtbildpflege Kaiserslautern Eigenbetrieb der Stadt Kaiserslautern	Wirtschaftliche Lage und Entwicklung des Unternehmens zum 31.12. des jeweiligen Wirtschaftsjahres						
	2021 Jahresabschluss	2022 Jahresabschluss	2023 Jahresabschluss	2024 Jahresabschluss	2025 Wirtschaftsplan	2026 Wirtschaftsplan	2027 Finanzplan
Gesamtkapital	30.309.487,43 €	35.057.123,73 €	36.156.583,75 €	41.405.132,93 €	43.032.491,00 €	43.441.769,00 €	44.115.750,00 €
Eigenkapital	20.086.517,76 €	21.518.590,73 €	22.453.009,09 €	22.602.203,11 €	25.250.154,00 €	25.310.607,00 €	25.984.588,00 €
Ergebnisvortrag	9.735.220,02 €	12.167.573,37 €	12.602.438,54 €	13.536.856,90 €	14.071.073,90 €	14.822.040,90 €	15.496.021,90 €
Verbindlichkeiten	5.808.969,14 €	8.056.618,87 €	7.241.830,51 €	10.998.784,32 €	12.998.784,32 €	14.998.784,32 €	16.998.784,32 €
Rückstellungen	2.449.302,34 €	2.163.898,73 €	1.843.797,53 €	1.729.280,34 €	2.043.729,70 €	2.358.179,06 €	2.672.628,42 €
Anlagevermögen	25.195.042,63 €	26.585.913,91 €	25.545.096,54 €	25.739.374,82 €	26.511.556,06 €	27.306.902,75 €	28.126.109,83 €
Investitionen	4.207.056,96 €	4.102.668,03 €	1.544.522,27 €	2.612.658,50 €	14.852.952,00 €	22.346.500,00 €	6.088.000,00 €
Umlaufvermögen	5.114.444,80 €	8.471.209,82 €	10.611.487,41 €	15.665.758,11 €	16.520.934,94 €	16.134.866,25 €	15.989.640,17 €
liquide Mittel	28.691,05 €	3.328.123,69 €	5.177.168,61 €	8.794.076,11 €	9.328.293,11 €	10.079.260,11 €	10.753.241,11 €
Umsatzerlöse	42.777.703,68 €	39.144.392,89 €	44.461.622,27 €	45.477.476,83 €	44.059.022,00 €	45.468.508,00 €	45.398.508,00 €
Personalaufwand	17.290.252,40 €	17.352.251,85 €	17.660.957,90 €	19.483.307,39 €	19.817.667,00 €	20.454.880,00 €	20.659.428,80 €
Abschreibungen	2.613.535,94 €	2.709.720,45 €	2.578.911,68 €	2.380.171,90 €	2.709.791,00 €	2.678.912,00 €	2.982.733,00 €
Jahresergebnis	1.435.145,55 €	434.865,17 €	934.418,36 €	149.194,02 €	534.217,00 €	750.967,00 €	673.981,00 €

Stadtentwässerung Kaiserslautern AöR

Die Anstalt führt den Namen Stadtentwässerung Kaiserslautern
- Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Kaiserslautern.
Die Kurzbezeichnung lautet STE-AöR.



Stadtentwässerung Kaiserslautern
Anstalt des öffentlichen Rechts
der Stadt Kaiserslautern
(STE AöR)
Blechhammerweg 50
67659 Kaiserslautern

Telefon: 0631 3723-0
Telefax: 0631 3723-100

E-Mail: info@ste-kl.de
Internet: www.ste-kl.de



Gegründet / Aktuelle Satzung

1986 (von 1979 bis 1986 galt die Betriebsatzung der Stadtwerke)

Eigenbetrieb, zuvor Hoheitsbetrieb der Stadt Kaiserslautern bis 31. Januar 2015.

Mit Wirkung zum 1. Februar 2015 erfolgte die Umwandlung des Eigenbetriebes Stadtentwässerung Kaiserslautern im Wege der partiellen Gesamtrechtsnachfolge nach § 86 a GemO zu einer Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR) der Stadt Kaiserslautern statt.

Inkrafttreten der Anstaltssatzung zum 1. Februar 2015.

Der Stadtrat der Stadt Kaiserslautern hat mit Beschluss vom 4. Mai 2015 die Anstaltssatzung mit Satzung vom 15. Juni 2015 geändert. Die Änderung betraf den § 14 „Öffentliche Bekanntmachung“. Diese erste Satzungsänderung wurde am 24. Juni 2015 öffentlich bekannt gemacht und trat am 25. Juni 2015 in Kraft.

Der Stadtrat der Stadt Kaiserslautern hat mit Beschluss vom 6. November 2017 die Anstaltssatzung mit Satzung vom 10. November 2017 geändert. Die Änderung betraf den § 6 „Der Vorstand“. Diese zweite Satzungsänderung wurde am 23. November 2017 öffentlich bekannt gemacht und trat zum 1. Januar 2018 in Kraft.

Der Stadtrat der Stadt Kaiserslautern hat mit Beschluss vom 11. Dezember 2023 die Anstaltssatzung mit Satzung vom 14. Dezember 2023 geändert. Die Änderung betraf § 7 „Der Verwaltungsrat“. Diese dritte Satzungsänderung wurde am 22. Dezember 2023 öffentlich bekannt gemacht und trat zum 1. Juni 2024 in Kraft.

Rechtsform

Anstalt des öffentlichen Rechts AöR gemäß § 86 a Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz

Aufgaben der Anstalt

Aufgabe der Anstalt ist nach § 4 der Anstaltssatzung die Abwasserbeseitigung im Sinne des § 52 Abs. 1 Wassergesetz für das Land Rheinland-Pfalz (Landeswassergesetz – LWG) i.V.m. § 54 Abs. 1 und 2 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) und die Aufgabe der Beseitigung von sonstigem in gesonderten Kanälen zur Vermeidung von Fremdwasser eingeleitetem Wasser.

Ebenfalls übertragen wird die Aufgabe der ordnungsgemäßen Klärschlamm Entsorgung im Sinne des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Bewirtschaftung von Abfällen (Kreislaufwirtschaftsgesetz – KrWG).

Gegenstand der Anstalt

Zweck der Anstalt ist,

- das Abwasser (Schmutz, Niederschlags- und sonstiges zusammen mit Schmutz- oder Niederschlagswasser in Abwasserbeseitigungsanlagen abfließendes Wasser (Fremdwasser)) sowie sonstiges in gesonderten Kanälen zur Vermeidung von Fremdwasser eingeleitetes Wasser von den im Gebiet der Stadt Kaiserslautern gelegenen Grundstücken abzuleiten und ordnungsgemäß zu beseitigen;
- das Abwasser von den in Teilgebieten des Landkreises Kaiserslautern gelegenen Grundstücken abzuleiten und unschädlich zu beseitigen, soweit diese Teilgebiete ebenfalls an die Zentralkläranlage angeschlossen sind;
- das Einsammeln, Abfahren, Aufbereiten und Verwerten von Schlamm aus zugelassenen Kleinkläranlagen, Abwasser aus Abwassergruben sowie die Annahme und Verwertung von sonstigem Schlamm;
- die Wahrnehmung der technischen und kaufmännischen Betriebsführung für Eigenbetriebe, Eigengesellschaften und Einrichtungen der Stadt, soweit sie die Stadt hiermit beauftragt und für weitere Kommunen.

Der Gegenstand des Unternehmens ist eine nicht-wirtschaftliche Betätigung gem. § 85 Abs. 4 GemO.

Stammkapital

Das Stammkapital der Anstalt beträgt: 10.000.000,00 Euro.

Besetzung der Organe

Vorstand

Herr Dipl.-Ing. (FH) Rainer Grüner
Herr Dipl.-Ing. Jörg Zimmermann

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag Personelle Veränderung im Jahr 2025

Herr Dipl.-Ing. (FH) Rainer Grüner (bis 31.01.2025)

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat besteht auf Grundlage des § 7 der Satzung aus 17 stimmberechtigten Mitgliedern.

Den Vorsitz führt der Oberbürgermeister der Stadt Kaiserslautern. Soweit die Aufgaben in den Zuständigkeitsbereich eines Beigeordneten fallen, tritt dieser an die Stelle des Oberbürgermeisters.

Die übrigen 16 Mitglieder werden vom Stadtrat der Stadt Kaiserslautern gewählt.

Ferner gehören dem Verwaltungsrat sechs Mitarbeitervertreter an. Diese nehmen an den Sitzungen des Verwaltungsrates mit beratender Stimme teil.

Der Verwaltungsrat setzte sich im Berichtsjahr bis zur Kommunalwahl am 09.06.2024 wie folgt zusammen:

Herr Manfred Schulz, Bürgermeister, Vorsitzender
Herr Harald Brandstädter
Herr Marco Creutz
Herr Marc Fuchs
Herr Raymond Germany
Frau Doris Hund (BV)
Frau Petra Janson-Peermann
Herr Michael Krauß
Herr Holger Munderloh
Herr Franz Rheinheimer (BV)
Frau Petra Rödler
Herr Sebastian Rupp
Herr Simon Sander
Herr Dieter Siegfried
Herr Ralf Schmutzler (BV)
Herr Viktor Weber
Herr Walfried Weber

Die dritte Änderungssatzung der Anstaltssatzung trat mit Wirkung zum 01.06.2024 in Kraft.

In § 7 Abs. 1 Satz 5 wird die Ziffer 16 in die Ziffer 12 geändert.

Nach der Kommunalwahl am 09.06.2024 besteht der Verwaltungsrat aus folgenden 12 Mitgliedern und dem Vorsitzenden:

Herr Manfred Schulz, Bürgermeister, Vorsitzender
Herr Paul Bunjes
Frau Selina Beyer
Herr Marc Fuchs
Frau Petra Janson-Peermann
Herr Michael Krauß
Herr Franz Rheinheimer (BV)
Frau Petra Rödler
Herr Sebastian Rupp
Herr Ralf Schmutzler (BV)
Herr Karl Stegmaier
Herr Viktor Weber
Herr Walfried Weber

Aufwendungen für die Organe

Vorstand

Bezüglich der Angabe der Gesamtbezüge des Vorstandes wird von der Befreiungspflicht des § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht.

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat erhielt im Berichtsjahr Bezüge (Sitzungsgelder) in Höhe von 8.160,00 Euro.

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Mittelrheinische Treuhand GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,
Koblenz

Unternehmensdaten

Bilanz

Aktiva	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1.227.282,77	386.111,77
II. Sachanlagen	188.418.000,70	180.763.786,05
III. Finanzanlagen	32.126.051,13	32.126.051,13
	221.771.334,60	213.275.948,95
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte	1.126.847,56	1.118.941,28
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	14.284.440,25	11.944.273,95
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	3.759.787,17	4.171.399,70
	19.171.074,98	17.234.614,93
C. Rechnungsabgrenzungsposten	64.138,66	165.795,29
	241.006.548,24	230.676.359,17

Passiva	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Eigenkapital		
I. Stammkapital	10.000.000,00	10.000.000,00
II. Zweckgebundene Rücklagen	31.792.599,44	31.785.602,44
III. Allgemeine Rücklage	36.894.164,02	37.972.378,73
IV. Jahresgewinn/Jahresverlust (-)	1.594.422,44	-1.078.214,71
	80.281.185,90	78.679.766,46
B. Empfangene Ertragszuschüsse	53.908.107,55	53.211.435,15
C. Rückstellungen	3.113.285,21	2.503.650,45
D. Verbindlichkeiten	100.880.688,81	92.993.253,62
E. Rechnungsabgrenzungsposten	2.823.280,77	3.288.253,49
	241.006.548,24	230.676.359,17

Unternehmensdaten

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2024 EUR	2023 EUR
1. Umsatzerlöse	33.323.849,29	28.150.958,70
2. Verminderung (-) des Bestandes an unfertigen Leistungen	-33.230,53	-197.383,09
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	628.839,12	642.938,60
4. Sonstige betriebliche Erträge	57.326,83	410.813,35
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	3.474.435,35	2.640.953,06
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	13.027.890,08	12.416.454,80
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	4.387.671,70	4.260.392,15
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.188.018,39	1.122.659,64
	5.575.690,09	5.383.051,79
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlage- vermögens und Sachanlagen	7.646.243,53	7.474.378,71
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.579.550,98	2.205.802,26
9. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	940.098,88	737.287,79
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	662.537,47	533.513,04
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.587.472,12	1.130.166,32
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	68.810,52	81.864,43
13. Ergebnis nach Steuern	1.619.328,39	-1.054.542,98
14. Sonstige Steuern	24.905,95	23.671,73
15. Jahresgewinn/Jahresverlust (-)	1.594.422,44	-1.078.214,71

Lage des Unternehmens (Zusammenfassung des Lageberichtes)

Grundlagen des Unternehmens

Seit dem 1. Februar 2015 erfolgt die Abwasserbeseitigung in Kaiserslautern in Form einer Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR), auf Basis der Anstaltssatzung.

Die Rechtsbeziehungen zu den Einleitern von Schmutz- und Niederschlagswasser werden durch die Satzung der Stadtentwässerung Kaiserslautern - Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Kaiserslautern - über die Entwässerung und den Anschluss an die öffentliche Abwasserbeseitigungseinrichtung – **Allgemeine Entwässerungssatzung** – und die Satzung über die Erhebung von Entgelten für die öffentliche Abwasserbeseitigungseinrichtung – **Entgeltsatzung Abwasserbeseitigung** – geregelt.

Die Aufgabe der Abwasserbeseitigung erfüllt die Stadtentwässerung mit eigenen Abwassersammel- und –behandlungsanlagen. Die zu klärenden Abwässer werden der Zentralkläranlage zugeführt und dort im Wege von mechanischen, biologischen und chemischen Verfahren gereinigt und geklärt.

Darüber hinaus werden die Abwässer diverser umliegender Ortsgemeinden und Außenbereiche (Annexen) sowie der Liegenschaften und Einrichtungen der US-Streitkräfte aufgenommen und beseitigt.

Neben der Aufgabe der Abwasserbeseitigung erbringt die Stadtentwässerung im Rahmen der satzungsmäßigen Zweckbestimmung Leistungen der Betriebsführung beispielsweise in den Bereichen Abwasser, Kläranlage und Kanalnetz.

Des Weiteren werden aus Anlagen der Verbandsgemeinde Klärschlämme aufgenommen, behandelt und/oder einer Verwertung zugeführt.

Künftige Entwicklung/Ausblick

Durch die demographische Entwicklung ist grundsätzlich mit einem Rückgang des Schmutzwasseranfalls zu rechnen. Es zeigt sich allerdings, dass dies in Ballungsgebieten weniger dramatisch verläuft, als im ländlichen Raum. Durch die für die nächsten Jahre absehbare Anschlusssituation ist weiterhin mit einer guten Auslastung der Kapazitäten zu rechnen.

Die Landesregierung forciert im Zusammenhang mit der Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie sowie der Kommunalabwasserrichtlinie die Ausrüstung von Kläranlagen mit einer vierten Reinigungsstufe, um den Eintrag von Phosphor und Mikroschadstoffen (z. B. Medikamentenrückstände) in die Gewässer zu reduzieren.

Aufgrund des aktuell nicht vorhandenen Geländes zur Kläranlagenerweiterung wurde eine Studie zur Verfügbarmachung von Schönungsteichgelände bearbeitet. Diese bereitet die erforderlichen Genehmigungsverfahren vor.

Im Zuge weiterer Planungen wurde festgestellt, dass die Schönungsteiche ein wichtiger verfahrenstechnischer wirksamer Teil der Kläranlage sind, auf die nicht ohne weiteres verzichtet werden kann. Hierzu fanden in 2023 und 2024 Abstimmungen mit den Aufsichtsbehörden der Wasserwirtschaft und des Naturschutzes statt, da unterschiedliche Flächen- und Maßnahmenansprüche integriert werden mussten.

Erst Mitte 2024 gelang die Festlegung einer möglichen Vorgehensweise zur Kläranlagenerweiterung unter Einbeziehung der vorgetragenen Belange.

Zwischenzeitlich wurde die Kommunalabwasserrichtlinie EU-Richtlinie (KARL) beschlossen. Diese konkretisiert die einzuhaltenden Parameter für die Mikroschadstoffe und die Finanzierung.

In den nächsten Jahren ist weiterhin erheblich in die Erhaltung des baulichen Zustandes der Anlagen und insbesondere des Kanalnetzes (Durchschnittsalter knapp 50 Jahre) zu investieren, um die Funktionsfähigkeit zu erhalten und den gesetzlichen Anforderungen an Betriebssicherheit, Standsicherheit und Dichtheit gerecht zu werden.

Die Praxis zeigt, dass die kontinuierliche Investition in das Anlagevermögen der richtige und notwendige Weg ist, da eine permanente Belastung der Innenstadt mit Baustellen ab einer bestimmten Größenordnung ein limitierender Faktor für die Maßnahmenumsetzung darstellt. Bei einer verzögerten und damit in der Zukunft verdichteten Abfolge von Baumaßnahmen ist mit großen volkswirtschaftlichen Nachteilen aufgrund der starken Verkehrsbehinderungen im Zusammenhang mit den negativen Konsequenzen für den Handel zu rechnen.

Personal

Die zahlenmäßige Entwicklung (einschl. Halbtags- und Reinigungskräfte sowie Auszubildende) zeigt sich nachfolgend:

	Stand 01.01.	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.
2024	69	2	3	68

Die durchschnittlichen Beschäftigungszahlen (ohne Auszubildende) betragen bei den Lohnempfänger*innen 22 und bei den Gehaltsempfänger*innen 46.

Wesentliche Verträge

- Zweckvereinbarung zur Übernahme von Betriebsführungsaufgaben
- Vereinbarung im Zusammenhang mit dem Anschluss von US-Einrichtungen
- Zweckvereinbarungen zur Behandlung und Verwertung von Klärschlämmen
- Sonstige Vereinbarungen
- Vertrag mit der SWK Stadtwerke Kaiserslautern GmbH über die Erbringung und Berechnung von Leistungen für die Stadtentwässerung und Abfallbeseitigung
- Abwasserbeseitigungsvertrag mit den US-Streitkräften mit Nachträgen; zuletzt geändert am 17. Dezember 2020
- Vertrag mit der Stadtparkasse Kaiserslautern
- Leistungsvertrag mit der WVE Kaiserslautern

Wichtige Verträge

Cross-Border-Leasing-Geschäft (CBL)

Seit dem 11. Juni 2002 besteht ein CBL-Vertrag mit der John Hancock Life Insurance Company, Massachusetts mit einer Laufzeit bis vorläufig 15.12.2032 (Grundmietzeit Kaufoption).

Mit den dem Geschäft zugrunde liegenden Vereinbarungen hat der Einrichtungsträger in 2002 die Kläranlage Kaiserslautern, das dazu gehörende Abwassernetz und die für den Betrieb und den Zugang zur Anlage erforderlichen Grundstücke an den amerikanischen Versicherungskonzern John Hancock Life Insurance Company, Massachusetts (Investor) bzw. an den vom Investor gegründeten Trust im Rahmen eines „Hauptmietvertrages“ vermietet und über einen „(Unter)-Mietvertrag“ zurückgepachtet.

Mit dem Cross-Border-Leasing-Partner wurde im Zuge der Umwandlung vom Eigenbetrieb in die AöR ein Übertragungs- und Übernahmevertrag abgeschlossen, der den Übergang und die neuen Rechtsverhältnisse dezidiert regelt.

Sonstige Verträge

Des Weiteren bestehen diverse Miet- und Pachtverträge über Räume im Verwaltungsgebäude Blechhammerweg sowie über Freiflächen, aus denen Einnahmen erzielt werden.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der Gegenstand der Anstalt ist eine nicht-wirtschaftliche Betätigung gemäß § 85 Abs. 4 GemO. Die Subsidiaritätsklausel findet keine Anwendung.

Beteiligungen

Seit 12. August 2011 besteht eine Beteiligung i. H. v. 26 % (26.000,00 Euro) am Stammkapital der TVM Thermische Verwertung Mainz GmbH.

Gemäß § 86 Abs. 3 Satz 3 GemO i. V. m. § 90 Abs. 2 Satz 1 und Satz 2 Nr. 4 GemO wird die AöR nachrichtlich in den Beteiligungsbericht aufgenommen.

Stadtentwässerung Kaiserslautern AöR	Wirtschaftliche Lage und Entwicklung des Unternehmens zum 31.12. des jeweiligen Wirtschaftsjahres						
	2021 Jahresabschluss	2022 Jahresabschluss	2023 Jahresabschluss	2024 Jahresabschluss	2025 Wirtschaftsplan	2026 Wirtschaftsplan	2027 Finanzplan
Gesamtkapital	197.267.211,44 €	202.985.696,74 €	230.676.359,17 €	241.006.548,24 €			
Eigenkapital	78.538.770,94 €	77.885.302,92 €	78.679.766,46 €	80.281.185,90 €			
Ergebnisvortrag	- €	- €	- €	- €			
Verbindlichkeiten	70.127.544,00 €	72.526.940,76 €	92.993.253,62 €	100.880.688,81 €			
Rückstellungen	1.742.282,64 €	2.184.948,38 €	2.503.650,45 €	3.113.285,21 €			
Anlagevermögen	183.834.901,45 €	189.813.222,72 €	213.275.948,95 €	221.771.334,60 €			
Investitionen	17.019.508,02 €	13.421.920,06 €	12.137.105,00 €	16.628.792,18 €	24.128.556,00 €	23.891.600,00 €	24.052.600,00 €
Umlaufvermögen	13.411.218,36 €	13.154.021,18 €	17.234.614,93 €	19.171.074,98 €			
liquide Mittel	2.865.823,20 €	1.919.626,89 €	4.171.399,70 €	3.759.787,17 €			
Umsatzerlöse	28.238.101,01 €	27.734.919,82 €	28.150.958,70 €	33.323.849,29 €	31.611.150,00 €	35.520.650,00 €	35.596.650,00 €
Personalaufwand	4.639.259,09 €	4.655.337,79 €	5.383.051,79 €	5.575.690,09 €	5.760.907,00 €	6.094.500,00 €	6.210.296,00 €
Abschreibungen	7.365.088,82 €	7.421.279,70 €	7.474.378,71 €	7.646.243,53 €	7.420.249,00 €	7.840.052,00 €	7.636.857,00 €
Jahresergebnis	1.154.614,48 €	- 653.468,02 €	- 1.078.214,71 €	1.594.422,44 €	2.331.555,00 €	147.805,00 €	2.010.400,00 €

TVM Thermische Verwertung Mainz GmbH



Anschrift: Industriestr. 70
55120 Mainz

Internet: www.tvm.mainz.de

Gründungsdatum

12.08.2011

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Verwertung von Klärschlämmen und die Stromerzeugung zur Versorgung des Zentralklärwerts Mainz und alle damit im Zusammenhang stehenden Aufgaben.

Gesellschaftskapital und Gesellschafter

Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres:

100.000 €

Gesellschafter:

Wirtschaftsbetrieb Mainz AöR	66.000,00 Euro (66 %)
Stadtentwässerung Kaiserslautern AöR	26.000,00 Euro (26 %)
FWE Verwaltungs-GmbH, Kaiserslautern	2.000,00 Euro (2 %)
AVUS Abwasserzweckverband	
Untere Selz, Ingelheim	2.000,00 Euro (2 %)
ELW Eigenbetrieb Entsorgungsbetrieb Stadt Wiesbaden	2.000,00 Euro (2 %)
WVE GmbH, Kaiserslautern	1.000,00 Euro (1 %)
VK Kommunal GmbH	1.000,00 Euro (1 %)

Unternehmensdaten

Bilanz

Aktiva	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Anlagevermögen	51.442.106,10	52.921.164,99
B. Umlaufvermögen	4.698.058,42	5.902.419,55
C. Rechnungsabgrenzungsposten	3.075.100,84	2.671.225,54
D. Nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag	6.429.503,64	5.802.189,22
	65.644.769,00	67.296.999,30

Passiva	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Eigenkapital	0,00	0,00
B. Sonderposten	4.333.088,00	4.554.888,00
C. Rückstellungen	67.614,70	44.049,56
D. Verbindlichkeiten	61.244.066,30	62.698.061,74
	65.644.769,00	67.296.999,30

Unternehmensdaten

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2024 EUR	2023 EUR
Ergebnis nach Steuern	-627.304,29	-256.441,12
Jahresfehlbetrag	-627.314,42	-256.451,25

Zentrale Abfallwirtschaft Kaiserslautern (ZAK)

ZAK

Sicher. Ökologisch. Effizient.

ZENTRALE ABFALLWIRTSCHAFT KAISERSLAUTERN
GEMEINSAME KOMMUNALE ANSTALT DER
STADT UND DES LANDKREISES KAISERSLAUTERN

ZAK
Zentrale Abfallwirtschaft
Kaiserslautern -
gemeinsame kommunale Anstalt
der Stadt und des Landkreises
Kaiserslautern
Kapiteltal
67657 Kaiserslautern

Telefon: 0631 34117-0

E-Mail: info@zak-kl.de
Internet: www.zak-kl.de



Gegründet / Aktuelle Satzung

Die Anstalt entstand durch einen Rechtsformwechsel des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Kaiserslautern, dessen Rechtsvorgänger der „Abfallbeseitigungsverband Kaiserslautern“ und der „Deponiezweckverband Kaiserslautern“ waren.

Die erstmalige Gründung als Deponiezweckverband erfolgte im Jahr 1976.

Die Anstalt entstand mit Inkrafttreten der Anstaltssatzung zum 1. Januar 2011.

Die Erste Satzung zur Änderung der Anstaltssatzung datiert vom 15.06.2012.

Inkrafttreten erfolgte am 21.06.2012.

Die Zweite Satzung zur Änderung der Anstaltssatzung datiert vom 17.06.2021.

Inkrafttreten erfolgte am 27.06.2021.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag

Im September 2024 beschlossen der Stadtrat Kaiserslautern, die Kreistage der Landkreise Kaiserslautern und Donnersbergkreis sowie die ZAK den Beitritt des Landkreises Donnersbergkreis zur ZAK zum 01.01.2026.

Der Landkreis Donnersbergkreis wird dritter und gleichberechtigter Träger der ZAK.

Dritte Änderungssatzung zur Änderung der Anstaltssatzung.

Der Stadtrat der Stadt Kaiserslautern hat in seiner Sitzung am 09.09.2024 der Dritten Satzung zur Änderung der Anstaltssatzung zugestimmt.

Der Kreistag des Landkreises Kaiserslautern hat in seiner Sitzung vom 24.09.2024 der Dritten Satzung zur Änderung der Anstaltssatzung zugestimmt.

Inkrafttreten erfolgt am 01.01.2026.

Mit Wirkung vom 01.01.2026 ist der Landkreis Donnersbergkreis der Zentralen Abfallwirtschaft Kaiserslautern (ZAK) beigetreten.

Die Anstalt führt ab 01.01.2026 den Namen:

ZAK Zentrale Abfallwirtschaft Kaiserslautern – gemeinsame Anstalt der Stadt Kaiserslautern und der Landkreise Kaiserslautern und Donnersbergkreis

Rechtsform

Anstalt des öffentlichen Rechts AöR gemäß § 86 a Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz

Aufgaben der Anstalt

Aufgabe der Anstalt ist nach § 2 der Anstaltssatzung die Entsorgung der den Anstaltsträgern überlassenen Abfälle, auf der Grundlage der Bestimmungen der Satzung sowie auf der Grundlage der gesetzlichen Vorschriften –des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes (KrW-/AbfG) und des Landesabfallwirtschaftsgesetzes (LAbfWG) sowie hierauf beruhender Rechtsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung.

Stammkapital: 2.556.459,41 Euro

Trägerkommunen:

Stadt Kaiserslautern	1.278.229,705 Euro	(50 %)
Landkreis Kaiserslautern	1.278.229,705 Euro	(50 %)

Gegenstand der Anstalt

Die Anstalt ist gemäß der Anstaltssatzung bei der Erfüllung ihrer Aufgaben dem öffentlichen Zweck verpflichtet. Zweck der Anstalt ist es, die Abfälle der Trägerkommunen besser und wirtschaftlicher zu entsorgen. Leitbild der Anstalt ist die Gewährleistung einer sicheren, ökologischen und effizienten Kreislauf- und Ressourcenwirtschaft.

Die Anstalt gliedert sich in den

- den Hoheitsbereich, dem der Transport, die Behandlung, die Verwertung und die Beseitigung der Abfälle aus der Stadt und dem Landkreis Kaiserslautern, die Einsammlung der Problemabfälle in der Stadt und dem Landkreis Kaiserslautern, der Betrieb des Abfallwirtschaftszentrums Kaiserslautern-Mehlingen als auch Kindsbach, die Aufgabe der Stilllegung sowie der Nachsorge der Deponie Kapiteltal im Zusammenhang mit belastetem Grundwasser sowie Gemeinkostenanteilen sowie seit Oktober 2015 die Entsorgung von Bioabfällen der Landkreise Rhein-Pfalz-Kreis und Bad Dürkheim sowie der Städte Ludwigshafen, Speyer, Frankenthal, Neustadt und Worms, sowie deren Transport in das Abfallwirtschaftszentrum Kaiserslautern-Mehlingen, obliegen sowie seit 2022 die Entsorgung von Garten- und Parkabfällen des Landkreises Donnersberg und
- den Betriebszweig BgA Entsorgung: Betrieb des Biomasseheizkraftwerks, Bau und Betrieb von Heizwerken, Annahme und Entsorgung von Abfällen, die nicht dem hoheitlichen Bereich unterliegen, Anlage zur Behandlung holzhaltiger Abfälle, Bau und Betrieb des neuen Deponieabschnitts zur Ablagerung mineralischer Abfälle (DKI) sowie Stilllegung und Nachsorge der Deponie Kapiteltal, mit Ausnahme des belasteten Grundwassers, die Erzeugung von elektrischem Strom und Fernwärme aus erneuerbaren Energieträgern, Ballierung und Zwischenlagerung von Siedlungsabfällen im Auftrag der Gemeinschafts-Müllheizkraftwerk Ludwigshafen GmbH (GML), Zerkleinerung von Sperrabfällen im Auftrag der GML sowie Abwicklung von Hilfs- und Nebengeschäften.

Die ZAK wird nach den Bestimmungen der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung (EigAnVO) verwaltet.

Die ZAK ist als nicht-wirtschaftliches Unternehmen gem. § 85 Abs. 4 GemO zu verstehen.

Besetzung der Organe

Vorstand

Herr Dipl.-Ing. Jan B. Deubig

Beirat

Bei der Anstalt ist gemäß der Anstaltssatzung ein Beirat eingerichtet, der keine Organstellung hat.

Der Beirat setzte sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

Herr Ralf Leßmeister, Landrat
Herr Manfred Schulz, Bürgermeister
Herr Harald Brandstädter, Stadtratsmitglied
Herr Marc Fuchs, Stadtratsmitglied
Herr Dr. Peter Degenhardt, Kreistagsmitglied, bis 09/2024
Herr Hartwig Pulver, Kreistagsmitglied
Frau Emilie Dietz, Kreistagsmitglied
Herr Marcus Klein, Kreistagsmitglied, ab 09/2024

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat besteht auf Grundlage des § 6 der ZAK aus vierzehn stimmberechtigten Mitgliedern.

Ihm gehören an:

- der Oberbürgermeister der Stadt Kaiserslautern sowie sechs von Stadtrat der Stadt Kaiserslautern gewählte Personen,
- der Landrat des Landkreises Kaiserslautern sowie sechs vom Kreistag des Landkreises Kaiserslautern gewählte Personen.

Soweit die Aufgaben der Anstalt in den Zuständigkeitsbereich eines Beigeordneten fallen, tritt dieser an die Stelle des Oberbürgermeisters bzw. des Landrates. Ferner gehören dem Verwaltungsrat zwei Mitarbeitervertreter an. Diese nehmen an den Sitzungen des Verwaltungsrates mit beratender Stimme teil.

Der Vorsitz des Verwaltungsrates obliegt im jährlichen Wechsel dem Oberbürgermeister der Stadt Kaiserslautern, dem Landrat des Landkreises Kaiserslautern oder dem jeweils zuständigen Beigeordneten.

Der Verwaltungsrat setzte sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

Herr Ralf Leßmeister, Landrat, Vorsitzender
Herr Manfred Schulz, Bürgermeister, stellv. Vorsitzender

Herr Dr. Peter Degenhardt, Kreistagsmitglied
Frau Emilie Dietz, Kreistagsmitglied, bis 09/2024
Herr Marcus Klein, Kreistagsmitglied
Herr Karl-Friedrich Knecht, Kreistagsmitglied
Herr Hartwig Pulver, Kreistagsmitglied
Herr Alexander Ulrich, Kreistagsmitglied, ab 09/2024
Herr Uwe Unnold, Kreistagsmitglied

Herr Harald Brandstädter, Stadtratsmitglied
Herr Marc Fuchs, Stadtratsmitglied
Frau Janina Eispert, Stadtratsmitglied, bis 09/2024
Frau Petra Janson-Peermann, Stadtratsmitglied, ab 09/2024
Herr Franz Rheinheimer, Stadtratsmitglied (BV)
Herr Viktor Weber, Stadtratsmitglied
Herr Tobias Wiesemann, Stadtratsmitglied

Aufwendungen für die Organe

Vorstand

Bezüglich der Angabe der Gesamtbezüge des Vorstandes wird von der Befreiungspflicht des § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht.

Verwaltungsrat

Die Vergütungen (Aufwandsentschädigungen) des Verwaltungsrates betragen im Berichtsjahr (ohne Sitzungs- und Fahrtkostenentschädigung) 21.000,00 Euro.

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

ALLTREU Revision & Treuhand GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,
Ludwigshafen

Unternehmensdaten

Bilanz

Aktiva	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	244.077,00	259.095,07
II. Sachanlagen	58.241.123,80	57.960.716,60
III. Finanzanlagen	24.871.107,27	23.371.107,27
	83.356.308,07	81.590.918,94
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte	420.075,13	363.676,13
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.468.994,31	4.314.207,43
III. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	19.636.502,71	17.682.306,86
	23.525.572,15	22.360.190,42
C. Rechnungsabgrenzungsposten	380.629,53	364.656,76
	107.262.509,75	104.315.766,12

Passiva	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
A. Eigenkapital		
I. Stammkapital	2.556.459,41	2.556.459,41
II. Andere Gewinnrücklagen		
1. andere Ergebnismrücklagen Hoheitsbereich	16.600.312,87	15.789.878,57
2. Rücklage für Rückbauverpflichtung Hoheitsbereich	1.709.593,10	1.686.850,55
3. andere Ergebnismrücklagen BgA	8.930.114,91	8.264.514,10
III. Bilanzgewinn	1.642.836,72	1.476.035,11
	31.439.317,01	29.773.737,74
B. Sonderposten mit Rücklageanteil	8.398.126,74	8.015.697,41
C. Rückstellungen	20.721.236,89	20.519.666,54
D. Verbindlichkeiten	26.937.068,93	29.442.462,88
E. Passive Rechnungsabgrenzung	19.766.760,18	16.564.201,55
	107.262.509,75	104.315.766,12

Unternehmensdaten

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung	2024 EUR	2023 EUR
1. Umsatzerlöse	46.279.833,64	42.349.781,88
2. Erhöhung (+) oder Verminderung (-) des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-3.915,54	8.506,06
3. Sonstige betriebliche Erträge	854.479,27	920.957,27
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe u. für bezogene Waren	445.951,65	712.527,98
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	16.823.019,59	15.079.300,39
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	8.033.120,64	7.247.222,50
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.437.628,80	2.328.122,67
	10.470.749,44	9.575.345,17
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	9.010.182,15	8.101.139,40
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	9.906.940,57	9.663.623,44
8. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	621.548,45	318.983,25
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.153.095,38	1.444.364,33
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	199.714,25	211.157,76
11. Steuern vom Einkommen und Ertrag	340.413,08	276.194,12
12. Ergebnis nach Steuern	1.708.070,47	1.423.304,53
13. Sonstige Steuern	42.491,20	34.568,87
14. Jahresüberschuss	1.665.579,27	1.388.735,66
15.a) Gewinnvortrag aus dem Vj. Hoheitsb.(+)	810.434,30	724.235,66
15. b) Gewinnvortrag aus dem Vj. BgA (+)	665.600,81	1.959.272,69
16. Entnahme (-) /Einlage (+) Rücklage Rückbauverpfl.	-22.742,55	87.299,45
17. a) Einstellung in die Ergebnisrücklage Hoheitsb. (-)	810.434,30	724.235,66
17. b) Einstellung in die Ergebnisrücklage BgA (-)	665.600,81	1.959.272,69
18. Bilanzgewinn	1.642.836,72	1.476.035,11

Lage des Unternehmens (Zusammenfassung des Lageberichtes)

Grundlage des Unternehmens

Stadt und Landkreis Kaiserslautern haben mit dem Ziel, die ihnen aufgrund gesetzlicher Grundlagen obliegenden hoheitlichen Pflichtaufgaben als öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger weitgehend gemeinsam wahrzunehmen, eine gemeinsame kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts gegründet und weite Teile ihrer Aufgaben mit delegierender Wirkung auf diese Anstalt übertragen.

Nach Genehmigung der genehmigungspflichtigen Teile durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier wurde mit Wirkung vom 01.01.2011 die gemeinsame kommunale Anstalt als Rechtsnachfolgerin des Zweckverbands Abfallwirtschaft Kaiserslautern errichtet und die Anstaltssatzung festgestellt.

Die Anstalt führt den Namen „Zentrale Abfallwirtschaft Kaiserslautern“ mit dem Zusatz „gemeinsame kommunale Anstalt der Stadt und des Landkreises Kaiserslautern“.

Die Kurzbezeichnung lautet „ZAK“.

Geschäftsverlauf

Das Handeln der ZAK wird von gesamtwirtschaftlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen bestimmt. Die Rahmenbedingungen im zurückliegenden Geschäftsjahr waren wie auch in den Vorjahren von einer Vielzahl von Herausforderungen geprägt.

Die ZAK verfolgt weiterhin das Ziel, den Standort zu einem integrierten abfall- und energiewirtschaftlichen Kompetenzzentrum auszubauen und intensiviert dazu die Zusammenarbeit mit den Entsorgungsbetrieben von Stadt und Kreis Kaiserslautern sowie weiteren Partnern in der Region.

Ein wesentlicher Schritt in diese Richtung ist der mittlerweile beschlossene Beitritt des Landkreises Donnersbergkreis, der ab 2026 als weiterer Anstaltsträger eingebunden wird.

Abfall bleibt weiterhin eine potenzielle Rohstoffquelle, die angesichts globaler Ressourcenverknappung mehr denn je an Bedeutung gewinnt. Werden Abfälle jedoch falsch entsorgt, gefährden sie Umwelt und Gesundheit und andere Schutzgüter.

Im Kern behandelt die ZAK die Abfälle sicher, ökologisch und effizient, gewinnt wertvolle Rohstoffe zurück und entsorgt Reststoffe fachgerecht – stets mit dem Blick darauf, Abfall als knappen Rohstoff zu verstehen.

Langfristig soll das Stromstoff- und Ressourcenmanagement so weiterentwickelt werden, dass Umwelt- und Klimaschutz, Rohstoff- und Energieeinsparungen zusammengeführt und regelmäßig in einem Nachhaltigkeitsbericht dokumentiert werden.

Denn eine unsachgemäße Entsorgung gefährdet die Umwelt, Gesundheit und weitere Schutzgüter – eine Verantwortung, der sich die ZAK verpflichtet fühlt.

Künftige Entwicklung / Ausblick

Im Jahr 2025 hat die ZAK konsequent den Ausbau ihrer regenerativen Energieerzeugung vorangetrieben.

Mit der Erzeugung von grüner Fernwärme und grünem Strom leistet die ZAK weiterhin einen aktiven Beitrag zur klimafreundlichen und energieeffizienten Energieerzeugung.

Durch die Produktion von Fernwärme für das Netz der SWK und die Benutzung von grünem Strom für Elektromobilität schließt die ZAK regionale, ökologisch wertvolle Stoffkreisläufe. In Verbindung mit Elektromobilität plant die ZAK zurzeit dezentrale leistungsstarke Schwerlast-Lkw-Ladesäulen, mit deren Hilfe es möglich sein soll, die neue Lkw-Generation anliefernder Kunden mit Energie zu versorgen.

Die beiden durch den ZAK betriebenen Werkstoffhöfe bieten Bürger*innen aus Stadt und Landkreis Kaiserslautern eine komfortable und reibungslose Entsorgungsmöglichkeit.

Umweltschutz

Durch die Tatsache, dass die ZAK ein weit diversifizierter Abfallwirtschaftsbetrieb ist, stellt das Thema Umwelt einen Kernbestandteil des Unternehmens dar.

Mit 1.954 Besuchern wurde das Umwelterlebniszentrum in 2024 stark frequentiert. Dadurch werden wichtige Impulse zur Umweltbildung, vor allem bei Kindern geliefert.

Forschung und Entwicklung

Das Deponiegelände wird von der TU Kaiserslautern, Lehrstuhl Robotersysteme, für Versuche zum autonomen Fahren von Baumaschinen genutzt.

Personal

Zum 31.12.2024 waren bei der ZAK 149 Mitarbeiter*innen (einschl. Auszubildende, Minijobber, Altersteilzeitkräfte und Beschäftigte in Elternzeit) beschäftigt.

Zum Stichtag 31.12.2024 befinden sich zwei Auszubildende für den Ausbildungsberuf Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft bei der ZAK in Ausbildung.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der Gegenstand der Anstalt ist eine nicht-wirtschaftliche Betätigung gemäß § 85 Abs. 4 GemO. Die Subsidiaritätsklausel findet keine Anwendung.

Beteiligungen

Durch Beitrittsvereinbarung vom 13.09.2013 ist die ZAK mit Wirkung zum 01.01.2015 mit einer Stammeinlage von 51.200,00 Euro, dies entspricht einer Beteiligung von 5,882 % und einem Agio von 519.907,27 Euro an der GML Gemeinschafts-Müllheizkraftwerk Ludwigshafen GmbH, beteiligt.

Gemäß § 86 Abs. 3 Satz 3 GemO i. V. m. § 90 Abs. 2 Satz 1 und Satz 2 Nr. 4 GemO wird die AöR nachrichtlich in den Beteiligungsbericht aufgenommen.

ZAK Zentrale Abfallwirtschaft Kaiserslautern AÖR	Wirtschaftliche Lage und Entwicklung des Unternehmens zum 31.12. des jeweiligen Wirtschaftsjahres						
	2021 Jahresabschluss	2022 Jahresabschluss	2023 Jahresabschluss	2024 Jahresabschluss	2025 Wirtschaftsplan	2026 Wirtschaftsplan	2027 Finanzplan
Gesamtkapital	100.321.404,67 €	103.271.028,63 €	104.315.766,12 €	107.262.509,75 €			
Eigenkapital	23.927.343,73 €	28.385.002,08 €	29.773.737,74 €	31.439.317,01 €			
Ergebnisvortrag	4.974.490,01 €	6.305.241,41 €	8.264.514,10 €	8.930.114,91 €			
Verbindlichkeiten	30.857.570,60 €	30.625.020,78 €	29.442.462,88 €	26.937.068,93 €			
Rückstellungen	21.389.210,39 €	20.888.006,40 €	20.519.666,54 €	20.721.236,89 €			
Anlagevermögen	76.463.646,75 €	74.723.174,24 €	81.590.918,94 €	83.356.308,07 €			
Investitionen	6.628.145,33 €	8.247.291,39 €	11.117.073,90 €	9.332.339,28 €			
Umlaufvermögen	23.469.180,83 €	28.124.652,25 €	22.360.190,42 €	23.525.572,15 €			
liquide Mittel	17.486.096,19 €	22.229.970,45 €	17.682.306,86 €	19.636.502,71 €			
Umsatzerlöse	44.986.456,05 €	47.170.306,22 €	42.349.781,88 €	46.279.833,64 €			
Personalaufwand	8.166.925,68 €	8.447.954,75 €	9.575.345,17 €	10.470.749,44 €			
Abschreibungen	8.633.701,34 €	9.624.132,16 €	8.101.139,40 €	9.010.182,15 €			
Jahresergebnis	2.024.540,31 €	4.457.658,35 €	1.388.735,66 €	1.665.579,27 €			

• abita Energie Otterberg GmbH	151-152
• Bau AG Kaiserslautern	17-29
• Blutspendezentrale Saar-Pfalz gGmbH (BSZ)	226-227
• Business + Innovation Center Kaiserslautern GmbH (bic KL)	32-41
• Demando GmbH	112-113
• Energie-Umwelt-Service GmbH (EUS)	153-154
• Energie und Wärme Otterbach AöR	175-176
• Entwicklungsges. Hertz-Campus-Birkenfeld (EGHC mbH)	177-178
• Fritz-Walter-Stadion Kaiserslautern GmbH	42-51
• F.Wefels Entwässerungs GmbH & Co. KG, Bodenheim	181-182
• F.Wefels Entwässerungs GmbH & Co. KG, Eggenstein-L.	185-186
• FWE Verwaltungs GmbH	187-188
• Gemeinnützige Integrationsgesellschaft Kaiserslautern mbH (iKL)	53-62
• Gesellschaft für erneuerbare Energien mbH, Kusel	167-168
• Gesellschaft für erneuerbare Energien mbH, Münchweiler a. d. Rodalb	189-190
• Gesellschaft für erneuerbare Energienutzung mbH, Schönenberg-K.	191-192
• Gesellschaft für Quartiersentwicklung Winnweiler mbH	193-194
• Gesellschaft für Regenerative Energien Börstadt mbH	195-196
• Gesellschaft zur Erzeugung und Nutzung erneuerbarer Energien Kaiserslautern mbH	197-198
• Gesellschaft zur Nutzung erneuerbarer Energien mbH, Otterbach	199-200
• Gesellschaft zur Nutzung erneuerbarer Energien mbH, Zweibrücken-Land	201-202
• Ges. zur Verwertung von Klärschlämmen für Kommunen mbH (VK Kommunal GmbH)	203-204
• IT-Campus Europaallee GmbH & Co. Objekt KG	114-115
• IT-Campus Europaallee Verwaltungs GmbH	116-117
• Jung und Sohn GmbH	118-119
• Kammgarn GmbH	120-121
• KDK Kommunale Dienstleistungsgesellschaft Kaiserslautern mbH	122-123
• KL.digital GmbH	63-72
• K-net Telekommunikation GmbH	124-125
• k-tec GmbH	30-31
• monte mare Kaiserslautern Freizeitbad Betriebs-GmbH & Co. KG	73-81
• Nahwerk Energie GmbH & Co. KG	155-156
• Nahwerk Energie Verwaltungs-GmbH	157-158
• Pfälzer Windenergie Sembach GmbH & Co. KG	159-160
• Pfälzische Gesellschaft für Arbeitsmarktmanagement mbH (PGA)	92-98
• PFAFF-Areal-Entwicklungsgesellschaft mbH Kaiserslautern (PEG)	82-91
• SET Gesellschaft für Schlammwässerung mbH	183-184
• Solarenergie Mastershausen Projekt GmbH & Co. KG	161-162
• Solarenergie Mastershausen Verwaltungs GmbH	163-164
• Solarpark Freisen, „Auf der Schwann“ GmbH	205-206
• Solarpark St. Wendel GmbH	207-208
• Städtische Entwicklungsges. Kaiserslautern mbH (SEK)	209-210
• Stadtbildpflege Kaiserslautern – Eigenbetrieb	258-265
• Stadtentwässerung Kaiserslautern AöR	266-276
• Stadtwerke Kusel GmbH	162-163
• Stadtwerke Wind Kaiserslautern GmbH & Co. KG	169-170
• Stadtwerke Wind Kaiserslautern Verwaltungs GmbH	171-172
• Städtische Entwicklungsges. Kaiserslautern mbH (SEK)	209-210
• SWK Stadtwerke Kaiserslautern GmbH	99-111
• SWK Stadtwerke Kaiserslautern Verkehrs-AG	126-135
• SWK Stadtwerke Kaiserslautern Versorgungs-AG	138-150
• Talwerk GmbH	173-174
• TVM Thermische Verwertung Mainz GmbH	277-278

• Westpfalz-Klinikum GmbH	211-225
• Westpfalz-Klinikum & Ank GmbH (WKA)	228-229
• Westpfalz-Klinikum Instrumentenaufbereitungs-GmbH (WKI)	230-231
• Westpfalz-Klinikum Med. Vers.zentrum Kaiserslautern GmbH (WKK MVZ KL)	232-233
• Westpfalz-Klinikum Med. Vers.zentrum Kusel GmbH (WKK MVZ Kusel)	234-235
• Westpfalz-Klinikum Pflege GmbH (WKP)	236-237
• Westpfalz-Klinikum Service GmbH (WKS)	238-239
• WFK – Wirtschaftsförderungsges. Stadt und Landkreis Kaiserslautern mbH	240-247
• WNS Westpfälzische Nahverkehrs-Service GmbH	136-137
• WVE GmbH	175-176
• ZAK Zentrale Abfallwirtschaft Kaiserslautern AöR	279-289
• ZGK Zoo-Gesellschaft Kaiserslautern mbH	248-257